

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 362. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 7. August.

48. Jahrgang. 1900.

(11. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Jung-Min.

Roman von F. B. Robinson.

Und damit ließ Doktor Gravatt wieder die Zauberlaterne mit Bildern aus der Jugend spielen. Wahrscheinlich geschah es planmäßig, denn Lord Kane war heute Abend nicht er selbst gewesen, keine Spur mehr von seinem alten „Ebi“, und so hatte er sich, dem Kranken unbewußt, an die Behandlung dieses Falles gemacht.

Es war neun Uhr, als sie den Ort ihrer Bestimmung erreichten. Vorsichtiger Weise fuhren sie nicht bis zum schimmernden Regenbogen, sondern stiegen vorher an einer Straßenecke aus. Ihr Gesellschaftsanzug wurde durch die Wintermäntel wirksam verhüllt, leider war Doktor Gravatt mit dem Vorschlag, sich in einer Gemischt-Waarenhandlung der Vorstadt noch mit billigen Hüten und gestrickten wollenen Halsstücken zu versehen, nicht durchgebrungen. Das schmeckte nach Verkleidung, die Lord Kane immer verachtet hatte, der Doktor behauptete aber, nur die Geschmacklosigkeit der Schlingtücher halte ihn davon ab, die allerdings in leuchtendem Farbenspiel am Schaufenster prangten, „das Stück 65 Pfennig, Meinwolle“.

Mit aufgeschlagenen Mantelträgern gingen sie das letzte Stück Weg zu Fuß. Die Bevölkerung der Vorstadt war trotz der Kälte und der späten Stunde noch auf den Beinen, namentlich Schaaren von elenden Kindern standen vor den Läden, wo jetzt Fleisch- und Fischreste billig abgegeben wurden. Man schien in dieser Gegend mehr nach Nahrung als nach Verkleidung zu verlangen; die Fleischer standen hinter ihren Hackblöcken und boten mit schmierigen Händen schwarze Fleischbrocken zu unglaublich billigen Preisen aus, die Fische kosteten beinahe gar nichts, dufteten aber um so stärker, Zwiebeln, Sellerie und Apfelsinen wurden den Käufern beinahe nachgeworfen.

Das Kongerlölal war schon seit anderthalb Stunden geöffnet, viel Leben und Heiterkeit herrschte aber nicht in der schachbrettmäßig gepflasterten Vorhalle. Ein großer Mann in einem schönen Frack, der viel zu eng war, trippelte hin und her, um sich warm zu halten, und rief die in wollenen Handschuhen steckenden Hände, von der Kasse blickte ein Anderer mit vor Kälte blaurothem Gesicht auf die späten Ankömmlinge, ein Schutzmann trat eben vom Flur her in die Halle, ein weiterer „Angestellter“ in Livree, dessen Mühe in gelber Stickerie die Aufschrift „Regenbogentheater“ trug bewachte zwei Schwingthüren, wo die Karten abgenommen wurden und von innen hörte man gedämpftes Lachen und Beifallklatschen.

Doktor Gravatt war praktischer als sein Begleiter, er wollte sein Geld nicht unnötig ausgeben. Es war ja sehr wohl möglich, daß Jung-Min Nummer schon vorüber war und der Wagen sie zu neuen Stiegen in etwas reinlichere und fröhlichere Stadtheile entführte hatte.

Um wie viel Uhr kommt Fräulein Sonetta dran?“ fragte er den Fußgänger, der möglicherweise Pförtner in Civil sein konnte.

Der Mann hielt in seinem Wärmegerzeugungsverfahren inne und starrte mit gläsernen Augen auf den Sprecher. Dann wanderte sein Blick zu Lord Kane, denn beide Herren schienen ihm etwas merkwürdig vorzukommen.

„Was brauchen Sie das zu wissen?“ fragte er barsch mit heiserer Stimme. Die Veranlassung dieser Heiserkeit schien eher Schnaps als Kälte zu sein, dem Geruch nach zu schließen, der seinem Mund entstieg.

„Weil wir gar nicht hineingehen, wenn ihre Nummer vorüber ist,“ erklärte ihm der Doktor ehrlich.

„So? Die Vorstellung ist gut auch ohne sie,“ brummte der Mann. „Bildet sich ohnehin zu viel ein. Macht sich über das Publikum lustig, unser Publikum, nur weil sie's anderswo feiner hat; gehört sich gar nicht...“

„Pikareson!“ rief's von der Kasse her. „Wie oft hab' ich Ihnen schon gesagt, Sie sollen Ihren Mund halten? Seht Sie das etwas an oder nicht?“

Pikareson drehte sich auf dem Absatz um, offenbar um dem Mahner zu bedeuten, daß er sich das Recht der Kritik nicht nehmen lasse. Er bejaunt sich aber eines Besseren, brummte einen Fluch und ging auf die Straße, wo er den Erwärmungstrab und das Händereiben fortsetzte.

„Ein Original! Kein Verehrer von Jung-Min!“ bemerkte Doktor Gravatt.

„Scheint so,“ sagte Lord Kane, dem Mann, der irgendwie sein Interesse erregt haben mußte, aufmerksam nachblickend.

Doktor Gravatt trat jetzt an die Kasse, wo er seine Frage nach Fräulein Sonettas Nummer wiederholte und den Bescheid erhielt, sie werde um zehn Uhr auftreten.

„Gut, dann geben Sie mir zwei Gallerie.“

Der Verkäufer sah ihn verwundert an.

„Der Eingang zur Gallerie ist in der Seitenstraße,“ sagte er kühl.

Doktor Gravatt überflog das neben dem Schiebloch hängende Verzeichniß der Plätze und Preise.

„Nun denn... zwei Fauteuils. Damit können wir auf jeden Platz gehen, nicht?“

„Gewiß, bis auf Privatlogen,“ versetzte der Kassier, um ein gut Theil höflicher.

„Nimm eine Privatloge, Georg, ich bitte Dich,“ raunte ihm Lord Kane zu.

„Privatlogen sind immer nur Gegenstand allgemeiner Neugier,“ gab Doktor Gravatt zurück. „Nein, nein, zwei Fauteuils... zum Rückst... was fällt Ihnen denn ein?“

Sein Gleichmuth war durch einen neuen Ankömmling gestört worden, einen untersehten jungen Mann mit rothem Gesicht, der sein Fahrrad herbeigeschoben und den Arzt damit gestreift hatte.

„Bitte sehr um Entschuldigung,“ sagte er hastig. „Sah nicht, daß Sie da standen... Tebdn,“ rief er ins Guckloch der Kasse hinein, „sagen Sie zu Pik, er soll wie immer mein Rad verwahren, ich fand ihn heute nicht draußen... entschuldigen Sie nochmals, mein Herr...“

Damit stürmte er in den Seitengang.

„Georg, Georg!“ flüsterete Lord Kane erregt.

„Warte nur, bis der Mann mir gewechselt hat.“

„Es ist Hans... mein Gott... Hans.“

„Natürlich ist er's,“ sagte der Doktor mit Seelenruhe.

„Von Datchington aus! An sein Fahrrad hatte ich gar nicht gedacht!“

„Freilich, zwanzig Kilometer sind für einen geübten Radler ein Kagenprung,“ bemerkte der Doktor ganz gelassen.

„Er hat uns nicht erkannt.“

„Nicht die Spur! Erstens hat er nur eins im Kopf und uns hier zu vermuthen, muß ihm ja sehr fern liegen! Wohin gehst Du?“ setzte der Doktor hinzu, als sein Freund dem Eingang zuschritt.

„Nach Hause. Einem Wiedersehen mit ihm, hier, fühle ich mich nicht gewachsen.“

„Du brauchst ja nicht mit ihm zusammenzutreffen, brauchst ihn gar nicht zu sehen,“ wandte Doktor Gravatt ein.

„Nein, ich gehe... er hat mir sein Wort gebrochen...“

„Offenbar.“

„Und ich hasse Lügner.“

„Ich nicht minder.“

„Er ist also vollständig unzuverlässig, Georg... was fängt man mit einem solchen Menschen an?“

Sie standen jetzt wieder draußen im Menschengewoge. Pikareson bog, das Fahrrad vor sich herschiebend, gerade um die nächste Straßenecke. Im grellen Licht der Gasflammen und Dellampen hinter den Schaufenstern sah man deutlich, wie er torfelte.

„Gehst Du gleich nach Datchington?“ fragte Gravatt.

„Ja, auf der Stelle.“

„Vom Waterloobahnhof aus?“

„Ja... vielleicht auch zu Fuß.“

„Zu Fuß! Unsinn!“

„Zwanzig Kilometer mache ich noch mit Leichtigkeit. Ich brauche Bewegung und... schlafen werde ich doch nicht.“

„Das ist geradezu Nartheit, Eduard.“

„Ich hab's schon oft gethan, mindestens zwanzig Mal im letzten Jahr, es ist mir förmlich zur Gewohnheit geworden.“

„Eine sehr thörichte, mein alter Ebi! Ich bringe Dich nach dem Waterloobahnhof, komm!“

„Nein, bitte, ihn' das nicht,“ rief Lord Kane ungestüm.

„Ich bitte Dich im Gegentheil hineinzugehen, Dir das Mädchen anzusehen und, wenn sich Gelegenheit bietet, mit Hans zu sprechen. Natürlich thust Du, als ob's eine ganz zufällige Begegnung wäre... vielleicht spricht er sich bei Dir eher aus, als mir gegenüber, er ist ja eine offene Natur, und dann weiß man doch, wie man sich zu verhalten hat.“

„Da ertheilst Du mir keinen leichten Auftrag, Eduard.“

„Das weiß ich, aber ich weiß auch, wer ihn übernimmt.“

Die klaren grauen Augen blickten den Jugendfreund stehend an und Georg Gravatt widerstand ihrer Bitte nicht.

„Nun denn, es sei! Dein Hans ist mein Pathensohn und mir dämmert, daß ich alles Mögliche für ihn gelobt habe. Jedenfalls habe ich ein Recht, den Schutzengel des süßen Knaben zu spielen.“

Lord Kane verzog den Mund nicht; er sah ernst, fast finster drein.

„Wilst Du nicht nächsten Sonntag nach Datchington kommen, um mit mir und diesem Pathensohn zu speisen? Es würde mir sehr angenehm sein!“

„Wenn mir's möglich wird...“

„Mach's möglich, Georg!“

„Gut denn,“ sagte Gravatt nachgiebig. „Ich werde kommen.“

(Fortsetzung folgt.)



Fett & Co.'s Frankfurter Schuh-Bazar

nächst der Webergasse 38 Langgasse 38 nächst der Webergasse

macht hiermit bekannt, dass jetzt sämtliche der Sommer-Saison unterworfenen Schuhwaaren, sowie all die Sorter von denen nur noch einzelne Paare übrig sind, ohne Rücksicht auf den früheren Preis einem

Grossen Ausverkauf

unterstellt werden. Zu den Ausverkaufspreisen werden keine Auswahlsendungen gemacht und findet der Verkauf nur gegen Baar statt.

Eine Anzahl sehr eleganter, extra leichter Schnürschuhe für Damen aus braunem ächtem Ziegenleder, früherer Preis 5.50, werden für 2.50 per Paar, Damen braune Schnürstiefel, so lange von dieser Sorte Vorrath, für 4.00 per Paar ausverkauft.

Fett & Co.'s Frankfurter Schuh-Bazar, 38. Langgasse 38.



Möbel, Betten, complete Einrichtungen

in gediegener Ausführung zu mässigen Preisen.

Eigene Werkstätten. — 830 Quadr.-Mtr. Ausstellungsräume. — 25 Musterzimmer.

48. Friedrichstr. 48, **Joseph Wolf**, 48. Friedrichstr. 48,
nahe Schwalbacherstrasse. 9402

Klostermühle. Täglich Kaffee u. frische Waffeln.
Schöner Garten. Separat. Zimmer.
Inhaber: Fr. Ay. 6260

Bordeaux-Weine,

garantirt rein,
empfiehlt in jeder Preislage von Mk. 1.— ab. Man verlange
Preislisten und Proben. 190

C. Spindler, Eleonorenstr. 6.

Artikel für

Kinderpflege

Nestle's
Kindermehl,
Muffel's
Kindermehl,
Muffel's
Kindermehl,
Opel's Nähr-
Zwieback,
Knorr's Hafermehl,
Knorr's Reismehl,
Quaker-Oats,
Sondensirte Milch,
Vegetab. Milch,
Somatose,
Tropon,
Plasmon.

Soxhlet-
Apparate
und sämtliche
Zubehörtheile,
Gummisauger,
Spielschnuller,
Kinder-
Flaschen,
Kinderseifen,
Kinderschwämme,
Kinderpuder,
Wundercreme,
Wundwatte,
Veilchenwarzeln,
Zahnringe,
Mellins
Kindernahrung.

Garantirt reiner
Milchzucker
lose ausgewogen,
genau d. Vorschriften
d. Deutschen Arznei-
buches entsprechend,
Milchzucker nach Prof.
Soxhlet,
Medicinal-
Leberthran,
Clystirspritzen,
Wasserdichte Bett-
einlagen
von Mk. 1.50 bis
Mk. 5.— pr. Meter.

Beste Waare.

Chr. Tauber, Drogenhandlung,
Telephon 717. — Kirchgasse 6. 1304

Beste Marke
COGNAC
gegründet
1844

ärztlich empfohlen:
die ganze Flasche:
Mk. 1.75, 2.—, 2.25,
2.50, 3.—, 4.— bis
Mk. 6.—,
halbe Flasche:
Mk. 1.— bis Mk. 3.20,

A.J. Peters & Cie Nachf., alle Spirituosen u. Liqueure
höchst prämiirt!!
empfehlen 3220

Carl Erb,

Adelheidstrasse, Ecke Schiersteinerstrasse.

Gerolsteiner

Schutz Marke Ein eisensreies, krystallklares
Natürliches Mineralwasser
besonders zur Mischung mit Wein und
Spirituosen geeignet.
Von ärztlichen Autoritäten empfohlen als
vorzügliches Mittel gegen Halsübel, Magen-, Blasen-
und Nierenleiden.

Haupt-Niederlage: **Peter Enders**,
Nischelsberg 32. Telephon No. 195.

Sprudel

Adresse: Gerolsteiner Sprudel, Köln am Rhein.

Bei stillenden Frauen Vermehrung
und Verbesserung der Milch;
dementsprechend schnellere
Gewichtszunahme der
Säuglinge.

Nährstoff Heyden

(Hergestellt aus Hühnerrei)

Bestes Verdauungsmittel

Stark
appetit-
anregend
und
kräftigend.

Erhältlich in
Apotheken und
Drogenhandlungen.

Gutes Bratenfett fortwährend zu haben **Loesch's**
Weinfude, Spiegelgasse 4.

Himbeeren und Johannisbeeren, Süß- und Sauerkirschen zu
haben Röhringstraße 10 8069

Wilh. Bischof, chemische Waschanstalt,

Färberei
und Reinigung
v. Herren- u. Damen-
Kleidern, Zimmer- und
Decorations-
Stoffen, Teppichen,
Läufern jed. Größe
etc.

Laden
Gr. Burgstrasse 4,
nahe der
Wilhelmstrasse.
Fabrik und Laden
Walramstrasse 10,
Wiesbaden. 9542

„Diskret“

Ackermann's Universal-
„Wanzentod“

rottet sicher alle Wanzen mit Brut aus. In Flaschen à 50
und 100 Pf. zu haben in den Drogenien:

Hauptniederlage: Apotheker Otto Siebert, am Königl. Schloss, Marktstrasse 9,
Apoth. A. Berling, Gr. Burgstr. 12, Apoth. G. Gerlach, Kirchg. 67, Apoth. C. Portzelt, Rheinstr. 55, Apoth. E. Kochs,
Sedanplatz 1, Chr. Tauber, Kirchgasse 6, H. Zboralski, Römerberg 2/4, Drog. Willy Graefe, Webergasse 37.

„Ackerlin“

tödtet Ratten, Mäuse u. Hamster
sicher, giftfrei und ohne Gefahr für Menschen und Haus-
thiere. An den vom Ungeziefer heimgesuchten Orten einfach
anzulegen. Man kaufe nur „Ackerlin“! In Packeten à 30,
60 Pf. und Mk. 1.— zu haben:

Hohenlohe'sches HAFER-MEHL.



Beste
Kinder-
Nahrung.

Ärztlich empfohlen.
Niederlagen
durch Plakate
kenntlich.

Neuen 1900er Salzhäring

in zarter fetter Waare verf. das Postcolli, ca. 45 Stk., Mt. 8.—
frei Postnachn. (J. L. 15064) F 161

Gustav Klein, Greifswald,
Däringsalacerei.

Täglich

frisches in- und ausländisches
Tafel- und Kochobst,
sowie frische Gemüse zu den billigsten Tagespreisen. Versand nach
auswärts unter sorgfältigster Verpackung.
A. Forst, Bahnhofstraße 5, Ostfildern.

Ein Baum Prähbirnen zu verkaufen Heilstraße 18, Bort.
Gute Butterkartoffeln Friedrichstraße 10. 10801

Wein-Etiquetten

vorrätig.
Jos. Ulrich, Friedrichstrasse 39,
nahe der Kirchgasse. 9403

Ein freudiges Ereigniss

pflügt man gewöhnlich einen Familienzuwachs zu nennen. Doch
wie häufig hat derselbe Trauer oder schwere Sorgen im Gefolge!
Ueber Abwendung der Letzteren belehrt in interessanter Weise
das Buch: „Von der Frau für die Frau“. Nebst Ab-
schriften aus Tausenden von Dankschreiben, gegen 30 Pf. in
Briefmarken per Kreuzband, 50 Pf. verschlossen, zu beziehen von
der Verfasserin Frau A. Mein, früher Oberhebamme an der
königl. Universitäts-Frauenklinik zu Berlin 213, Oranienstr. 65.
Versandhaus hygien. Schutzartikel. F 134

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret.
W. Müller, Leipzig 41.

Versäumen Sie nicht
sich die Gelegenheit abzugeben, die
neue, „O.S.P.“ gratis p. Stk. 50 s.
best. Leber. Auch hat St. 1.50 nur
50 Pf. Verschlossen 20 Pf. mehr.
E. Oehmman, Konstanz M. 16. (Maga. 4169)
F 114

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,
Anzündholz " " 2.20
liefert frei ins Haus 3714

W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegengenommen durch:
Ludwig Becker, Papierhandlung, Kleine Burgstraße 12 und
Oscar Michaelis, Weinhandlung, Adolphsallee 17.

Grabsteine-Verkauf.

Wegen Räumung des Platzes werden alle Grab-
steine u. s. w. zu sehr billigen Preisen ausverkauft.
Platterstraße 88b. 10369

Bau- u. Möbel-Schreinerei Gebr. Neugebauer,

Schwalbacherstr. 22. Wiesbaden, Schwalbacherstr. 22.

Telephon No. 411.

Säge- und Hobelwerk, Friserei.

Glaserei — Parquetboden-Fabrik — Brennholz-Handlung.

Fabrikation von Zimmerthüren.

Anfertigung von Laden-Einrichtungen nach gegebenen und eigenen Entwürfen.

Reparaturen, Renoviren alter Parquetböden billigst.

Civile Preise bei schnellster Bedienung.

Vertreter gesucht.

Große Schuh-Versteigerung

den 9. August, Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokal

49. Wellribstraße 49

nachverzeichnete Schuhwaren, als:

Schuh- und Knopfstiefel in gelb und schwarz für Damen und Kinder, schwarze Halbschuhe, gelbe Spangenschuhe, Herren-Saten-Schuhstiefel in schwarz und gelb, Knaben-Schuhstiefel in schwarz, Lasting- und Plüschpantoffel etc. etc.

Offentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Bemerkung wird, daß die Schuhe nur guter Qualität und alle Nummern vorhanden sind.

Haltestelle der beiden elektr. Bahnstrecken.

Ferd. Müller,

Auktionator und Taxator.

Büreau: Langgasse 9.

Nachlaß-Versteigerung.

Im Auftrage des Nachlasspflegers werden die zur Verlassenschaft des Herrn Polizeihauptmann Zobel gehörigen Mobilgegenstände am **Mittwoch, den 8. August cr., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr** anfangend, in der Wohnung des Erblassers,

3. Pagenstecherstraße 3,

Offentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert und zwar:

2 vollst. Mahag.-Betten, 1 dito Spiegelschrank, Waschkommode, Nachttische, Handtuchhalter, Sopha, 2 Sessel mit Plüschbezug, Chaiselongues, 2 Gallerieschränke, ein- und zweithür. Kleider- und Wäscheschränke, Kommoden, Consolen, Trümeaux- und andere Spiegel, alle Arten Tische und Stühle, Gardinen, Teppiche, Borlagen, vollst. Küchen-Einrichtung, Glas, Porzellan, Küchen- und Kochgeschirr, Koffschuhwand, Stehleiter und sonst noch viele andere Haus- und Küchen-Einrichtungsgegenstände aller Art.

Wilh. Helfrich,

Auktionator und Taxator.

Geschäftslokal: Friedrichstraße 47.

Zu einer Besprechung

in

Rennbahn-Angelegenheiten

gestatten wir uns hierdurch alle Freunde unserer Besprechungen auf

Dienstag, den 7. August, Abends 9 Uhr,

in die sogen. Separat-Zimmer des Kurhaus-Restaurants (Eingang links vom Hauptportal) ergebenst einzuladen.

Hochachtungsvoll

Das vorläufige Comité zur Bildung eines Renn-Vereins zu Wiesbaden.

Gentner's
Wichse

in roten Dosen mit dem Kaminfeger

herzeugt mit wenig Bürsten strichen den schönsten Mißschwarzen haltbaren Glanz!

Zu haben in den meisten Geschäften

Carl Gentner
CÜPPINGEN

Bekanntmachung. Letzten Wochen! Grosse Gelegenheit!

Um für nächste Saison stets das Neueste zu bieten,

Verkauf des fertigen diesjährigen grossen

Damen- u. Kinder-Confections-Lagers

zu jedem annehmbaren Preisgebot!

Versteigerung des Restbestandes:

Samstag, den 1., und Montag, den 3. September cr.

Gr. Burgstrasse 3-7. **F. Crakauer,** Gr. Burgstrasse 3-7.

10409

2 Mark
pr. Monat.

6fach prämiirt
Selbstspiel.
Musikwerk
von 20 Mk. an
Catalog gratis

Rob. Schwartz
STETTIN.

Telephon-Anschluss No. 2382.
Louis Schild, 3. Langgasse 3.
Bitte genau 3. Langgasse 3 zu achten, denn ich habe nirgends in der Stadt eine Filiale. 10385

Telephon-Anschl. No. 2413.
Gebrüder Dorn,
Ecke Wörth- und Jahnstraße,
Colonialwaaren, Delicatessen, Conserven, Spirituosen.
Hauptstraße 26 sind einige Dörner Spirituosen zu verkaufen.

Carl Stangen's Reise-Bureau, Berlin W. 8.

Gesellschaftsreisen

Italien

2. September, 28 Tage, 850 Mk.
4. October, 28 Tage, 850 Mk.

nach

Spanien

7. October, 47 Tage, 1800 Mk.

Zehnte Reise um die Erde.

9. November 1900.
11,000 Mk. 8 Monate.

Indien (6 Wochen), Ceylon (1 Woche), Singapore, Java (3 Wochen), Hongkong, Canton (8-10 Tage), Shanghai (4 Tage), Kiautschau, Japan (1 Monat), Amerika (7 Wochen).

Die Reise wird bestimmt angetreten.

Zur

Welt-Ausstellung Paris.

Wöchentlich 2 Sonderfahrten.

Dienstag-Reisen: Aus Berlin jeden Dienstag, .. Köln .. Mittwoch.
Dauer 10 Tage. Preis ab Berlin 300 Mark, ab Köln 260 Mark.

Mittwoch-Reisen: Aus Berlin jeden Mittwoch, .. Köln .. Donnerstag.
Dauer 10 Tage. Preis ab Berlin I. Cl. 400 Mark, II. Cl. 350 Mark.

Im Preise eingeschlossen: Fahrt, Logis in anerkannt guten Hotels, sämmtlich in der Nähe der inneren Boulevards (im Mittelpunkt der Stadt) gelegen, Verpflegung (mit Tischwein), Führung, Besichtigungen, zu denen während der ganzen Dauer des Aufenthaltes Wagen bezüglich Dampfer auf der Seine gestellt werden, Ausflüge, Trinkgelder u. s. w.

Prospecte porto- und kostenfrei.

Carl Stangen's Reise-Bureau,

Gegründet 1868. Berlin W., Friedrichstrasse 72, Gegründet 1868. (früher Mohronstrasse 10).

Erstes und ältestes deutsches Reisebureau. Agentur aller bedeutenden Eisenbahn- und Dampfschiff-Gesellschaften. Fahrkarten- und Fahrchein-Verkauf im internationalen Verkehr. Amtliche Ausgabestelle für Rundreisehefte.

Nicht zu verwechseln mit neu entstandenen Reise-Unternehmungen, die durch Annahme einer ähnlichen Firma vielfach zu Irrthümern Veranlassung geben.

F 153

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 362. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 7. August.

48. Jahrgang. 1900.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt“

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Freundespublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.
Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Übersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion,

Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,
empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien Beschaffung von Familien-Wohnungen, Geschäftslökalen, möblierten Zimmern.

Vermietungsbüreau

Villen, Häuser etc.

Adolphshöhe, Rheinblickstr. 8,
herrsch. Besitz, 46 Stb., neue Villa mit 10 Zim., Park, Obstg., auch f. zwei Familien passend, ganz od. geth. zum 1. Oktober zu verm. oder zu verk. Näh. Rübbergstr. 10. 5147

Villa Bierstadt Höhe 33,
herrliche Aussicht, gesunde Luft, für Pension geeignet, 12-14 Zim. und reichliches Zubehör, sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Kaufpreis 60,000 Mk. Mietpreis 33.00 Mk. Näh. 2956

Max Hartmann, Schützenstraße 10.

Villa Emserstraße 36 16 Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei **J. Chr. Glücklich**, Wilhelmstraße 50. 4879

Döbereinerstraße 21a ist das Gartengebäude, enthaltend 10 Räume und Zubehör mit etwas Garten, auf sofort oder später zu verm. auch kann dasselbe getheilt vermietet werden. Näh. das. Part. oder Hellmündstraße 41. 608

Herrschastliche Villa Kapellenstraße 79, enthaltend 9 Zimmer, Küche, Bad u. reichliches Zubehör. Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten oder zu verkaufen. Zweck Besichtigung werde man sich an **Weiss** in No. 77, Killes Näh. Goldgasse 5, Bäderstr. 922

Lanzstr. 1a

moderne Villa mit 12 Zimmern alsbald oder auf später zu vermieten. 4150

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannustr. 28.

Die Villa Lanzstraße 11 ist sofort zu vermieten. Wegen Besichtigung wolle man sich Reugasse 3, 1. L., bemühen. F 231

Villa Rainzerstraße 34 ist nebst od. ohne Anbau per 1. Oktober zu verm. Anz. Vorm. von 11-12 u. Nachm. 4-5 Uhr. 3230

Rübbergstraße,

Lage zwischen Platterstraße und Kerththal, wird zum 1. Oktober ein hübsches Landhändchen frei. Dasselbe enthält 7 Zimmer, Balkon, Küche, Waschküche, Trockenspeicher, Keller und Garten, Gas- u. Wasserleitung. Miete 1000 Mark. Näh. bei

A. Minning, Rübbergstraße 12.

Schöne Villa, ebener Lage, 9 Zim., 1 Frontispiz, 3 Bäder, u. mit schönem, großem Garten — viel Obst — für 3050 Mk. per 1. Oktober zu vermieten. 5163

Otto Engel, Adolphstraße 3.

Eine kl. möbl. Villa

dicht am Walde gelegen, in Nähe der Griechischen Kapelle, mit sehr schönem Garten, mit zwei auf das äußerst bequem eingerichteten Etagen, ist vom 1. Oktober 1900 bis 1. April 1901 zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, Möbel-Geschäft. Vermittler verboten. 3774

Villa in guter Lage zu vermieten durch A. H. Dürrer, Kirchgasse 43.

Schöne Villa

mit Garten in bester Lage, 5 Minuten vom Kochbrunnen, auch als Pensionat geeignet, per 1. Oktober compl. zu vermieten. Offerten unter **T. F. 678** an den Tagbl.-Verlag. 5128

Villa mit 16 Zimmern und großem Garten, in feinsten Kurort, ist per 1. April 1901 zu vermieten, event. zu verkaufen. Offerten unter **A. N. 1** postlagernd. 4886

Kleines Landhaus Bierstädter Höhe mit großem Garten billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 1697

Villa am Rhein.

In schönster Lage Dieblich ist eine Villa mit großem Obstgarten und Hinterhaus per sofort zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. F 156

Geschäftslökalen etc.

Adelheidstraße 16, zwei Büreau-Räume nebst Backraum auf 1. Oktober zu verm. Näh. Adelheidstr. 3 bei **Zeiger**. 4968

Albrechtstraße 22 eine Werkstätte auch für Lagerraum pass., u. Remise per 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei **Hermann Schmidt**, Drausenstraße 18. 2438

Albrechtstraße 44 zwei bis drei helle Räume (Seitenbau Part.) für Büreau u. f. w. sofort zu vermieten. 4589

Albrechtstraße 46 schöner Laden, zu jedem Geschäft geeignet, mit Wohnung auf 1. Okt. zu verm. Näh. 1 St. bei **H.** 3700

Bärenstraße 2

60 □-Mtr. großer Laden, 2 große Schaufenster, mit Entresol oder Wohnung, ganz oder getheilt, per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. **Herger**, Bärenstraße 2. 3569

Bismarckring 21 Lagerräume, sehr große, zu vermieten. 3571

Bismarck-Ring 31 kleiner Laden mit Wohnung auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. daselbst im Gemüsegäßchen ob 2 St. L. 4471

Ecke Bismarckring und Veitramstraße ist eine der Neuzeit entsprechende Restauration mit Wohnung und reichl. Zubehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näh. bei **H. Hassler**, Ländchenstraße, Veitramstraße 11, Part. 3692

Bleichstraße 2 ein Laden und zwei große Büreau-Räume, event. zusammen zu vermieten. 3988

Blücherplatz 2 hoher Laden mit oder ohne 2-Zimmer-Wohnung und Zubehör, auch großer Keller, per sofort oder später. Näh. daselbst oder Adelheidstraße 10. 3026

Moritz Kleber.

Blücherplatz 2 schöner Laden und Wohnung für Barbier u. Friseur, keine Konkurrenz, zu jeder Zeit zu vermieten. 3849

Moritz Kleber, Adelheidstraße 10.

Dohmeierstraße 17 große helle trockene Werkstätte oder Lagerraum mit Nebenverm. per 1. Oktober zu vermieten. 3929

Dohmeierstraße 13 kleine Wohnung u. Werkstätte u. Speicher zu vermieten. Näh. Mittelbau Part. 5040

Dohmeierstr. 13 große Lagerräume zu verm. Näh. das. 5039

Dohmeierstr. 60, Zierpark, ein Zimmer, für Büreau geeignet, auf 1. Okt. oder früher zu verm. Näh. Part. bei **Reisebach**. 4559

Dohmeierstraße 72, Neubau, ist ein Laden, geeignet für Colonialwarenhandlung, mit 2 Zimmern u. Küche auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Dohmeierstraße 68, Part. 4556

Emserstraße 75 Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 3267

Frauenstraße 5 ist eine Werkstätte auf 1. Okt. zu verm. 4874

Frauenstraße 9 ein Laden mit Wohnung, für jedes Geschäft passend, ev. mit Bierkeller, auf 1. Oktober zu vermieten. 5188

Friedrichstraße 8, Mittelbau, sind größere Räume mit Büreau, für Buchdruckerei oder sonstiges größeres Geschäft sehr geeignet, auf reich oder später zu vermieten. Näheres bei **Speidteur Michel**, Tannebochhof. 1826

Friedrichstraße 11 ein großer Laden mit zwei Erker für Mf. 800 auf 1. April 1901, ev. auch früher, zu vermieten. 2575

Friedrichstr. 25 schöner hell. groß. Saal, ev. 2 gleich große, für ruh. Geschäftsbetr., Bür., Lagerräume od. Vereinslokale, per April 1901 od. früher zu verm. Anz. b. Castellan. F 295

Großer Laden mit Lagerraum, für gutes Geschäft geeignet, in frequenter Lage (Friedrichstraße 35), mit 3 großen Schaufenstern, 2 Eingängen, event. getheilt, per 1. Oktober zu verm. Näh. bei **Max Hartmann**, Schützenstraße 10. 3210

Friedrichstraße 50, Part., zwei große helle Zimmer im 1. Stock, für Büreau sehr geeignet, per sofort zu verm. 2535

Goldgasse 17 Laden, für jedes Geschäft geeignet, per sofort zu vermieten. Näheres Rinkenstraße 1. A. Bark. 4002

Goldgasse 14 Laden mit Wohnung und Werkstätte auf 1. Oktober zu vermieten. **Wittl. Schell**. 3350

Seidenstr. 4 u. h. Souterr. f. Werkst. o. M. o. Juli o. Okt. 3752

Seidenstraße 9 kl. Werkst. sofort zu vermieten. 2594

Ecke Herder- und Niehlstraße
Laden mit Wohnung von 3 großen Zimmern, event. 4 Zimmer, Küche, 2 großen Kellern, 2 Mansarden zu vermieten, event. auch ohne Wohnung. Näheres daselbst bei **Hess**. 4496

Herderstraße 24, Ecke d. Niehlstraße, ist ein Laden mit 2 anstöß. Wohnräumen, z. v. Näh. das. od. Kaiser-Friedrich-Ring 24. 3898

Laden Ecke der Herder- und Niehlstraße mit Zubehör zu vermieten. Näheres bei dem Eigenhümer **G. G. G. G.**, Scharnhorststraße, oder Kaiser-Friedrich-Ring 24, Part. 5224

Büreau-Räume, schön ausgestattet, Herrngartenstraße 16, Part. zu vermieten. Näh. im Bandbureau daselbst. 4923

Kirchgasse 32, 1 St., eine gut gehende Bäckerei zu verm. 5008

Laden Kirchgasse 30

mit zwei anstößenden Räumen u. mit oder ohne Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. bei **Josef Löwenstein**. 3980

Langgasse 31 ist eine Wohnung mit Werkstatt für ein ruhiges Geschäft zu vermieten. 4631

Langgasse 4, 1 St., 2-3 Zimmer, für Büreau geeignet, zu vermieten. Näh. Laden rechts. 5211

Lehrstr. 12 e. gr. helle Werkst. mit Wohn. v. 1. Okt. z. v. 4054

Laden Marktstr. 6 Installations-Geschäft zu verm. Näh. 2389

Marktstr. 12 große und kleinere Entresolräume für 1. Oktober zu vermieten.

Laden Marktstraße 23

mit 2 anstößenden Räumen per 1. Oktober, event. früher, zu vermieten. Näh. **Fr. Kappler**, Michelberg 30. 3896

Mauergasse 12 Laden mit Badenzimmer u. Entresol per 1. Okt. oder früher zu vermieten. 4170

Der zur Zeit von uns mit gutem Erfolg bewohnte Laden mit 2 großen Schaufenstern, **Mauritiusstraße 3**, im Centrum der Stadt, ist wegen Geschäfts-Vergrößerung und Umzug per 1. Oktober d. J., event. später, sehr preiswerth zu vermieten. **Gebrüder Dürrer**. 4755

Mehrgasse 3a größere Lagerräume per 1. Juli zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 2973

Mehrgasse 29 gr. Laden mit oder ohne Wohn. zu verm. 5075

Morichstraße 9 Laden mit oder ohne Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näheres 1 St. 3720

Morichstr. 24 Laden, passend für Metzger, per 1. Okt. zu verm. Näh. 1 St. 4162

Morichstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 1 St. h. 1706

Lagerraum, ca. 16 □ m, eher größer, Höhe nach Belieben (noch einzurichten) zu vermieten Mühlgasse 9, Part. 5144

Reichstraße 13 Laden mit Wohnung zu verm. 1 St. 2978

Reugasse 12 eine geräumige Werkstätte auf 1. Okt. zu vermieten. 4103

Drausenstraße 31 im Hinterhaus große helle Werkstätte, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. Näh. daselbst bei **Lang**, event. kann eine kleine Wohnung mitvermietet werden. 461

Drausenstraße 35 Werkstätte, auch als Magazin zum Aufbewahren von Möbeln u. dergl. zu verm. Näh. h. Hof 1. 1707

Drausenstraße 54 Werkstätte per 1. Oktober zu verm. 3990

Röderstraße 41 Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näheres Philippbergstraße 2, 1 St. 3041

Saatgasse 30 schöne Werkst. auf od. später. Br. 200 Mk. 4260

Scharnhorststraße 17 ist per 1. Oktober eine Werkstätte zu vermieten. Näh. bei **J. Kehl**, Scharnhorststraße 15. 4719

Scharnhorststraße 18 2 Werkstätten billig zu verm., es kann bei einer Hausordnung mitübernom. u. Näh. No. 20, 1. 3101

Sedanstraße 5 ein Souterrainraum, früher als Schreinerwerkstätte benutzt, ist mit oder ohne kleiner Wohnung auf 1. Oktober zu 7 Mk. per Monat zu vermieten. 4182

Sedanstraße 13, Part., großes Part.-Zimmer nach der Straße als Büreau zu vermieten. Anzufragen Nachmittags.

Spiegelgasse 1 schöner Laden p. sof. od. später zu verm. Näh. daselbst, 3 L. 4521

Spiegelgasse 6 kl. Laden per sofort od. später zu vermieten. 4151

Spiegelgasse 8 Werkstätte sofort oder später zu vermieten. 3982

Großer schöner Laden

Tannustr. 22 per 1. Oktober oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Büreau daselbst, Seitenb. links. 5158

Der Laden im Hamburger Hof, Tannustr. Ecke Weisbergstraße, ist auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Laden. 3705

Laden Webergasse 5

mit 4 großen Schaufenstern, ca. 120 □-Mtr. groß, und Entresol, ca. 300 □-Mtr. groß, per 1. Oktober, im Ganzen oder getrennt, zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 1, 3 L. 4520

Webergasse 45/47 Werkst. auch als Lagerraum geeignet, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Metzgerstr. 5010

Westrichstraße 20 (Neubau) Werkst. oder Lagerraum, groß und hell, zu vermieten. 4624

Westrichstr. 30 Werkst., ev. m. Wohn., z. 1. Okt. zu verm. 4375

Wilhelmstraße 3 Büreau-Räume zu vermieten. 4011

Laden (großer) nebst daraufliegenden 2 Zimmern per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 6. 3799

Ein gr. und ein fl. Laden mit Lagerräumen sofort oder später zu vermieten. Näheres Blücherplatz 3, 1. Et. r. 4982

Zwei schöne Zimmer, große Spiegelschleiben im Entresol, für Geschäft oder Bureau passend, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. St. Burgstraße 1, Borjellanladen. 3093

Zwei große Zimmer, für Bureau sehr geeignet, auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. bei Frau Roos, Lützenstraße 24, 2. 3872

Große, helle Halle,

im Hause selbst befindlich, ca. 90 qm, sofort oder zum Oktober an ruhigen Geschäftsbetrieb zu vermieten. Näh. Moritzstraße 72 (Schmidt). 4736

Geräumige helle Werkstätten zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 37, Part. 5100

Ein kleiner Laden mit 2 Zimmern und Küche, im Wellrigviertel, auf 1. Oktober billig zu vermieten, geeignet für Friseur- oder Cigarrengeschäft. Zu erst. Balkenstr. 17, Metzgerladen. 4971

Wohnung und Werkstatt zu vermieten. Näheres Kleine Webergasse 13. 770

Zwei Werkstätten auf, oder einzeln zu vermieten. Näh. bei M. Kimmell, Weisenburgstraße 2, Part. 5214

Ein schöner Laden mit anstehender Wohnung in sehr verkehrsreicher Lage zum 1. Januar 1901 preiswerth zu vermieten. Gest. Offerten unter N. J. 188 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Großer Laden mit gutgehendem Colonialwaarengeschäft in frequenter Lage ist zu vermieten. Offerten unter C. J. 179 an den Tagbl.-Verlag.

Laden mit Ladenzimmer etc. am neuen Marktplatz, früher Filiale Berger, ist per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Bureau des „Hotel Bellevue“. 2130

Laden mit Zimmer im Kurviertel, auch mit fl. Wohnung f. i. Geschäft geeignet, sofort oder später zu verm. Offerten unter V. F. 679 an den Tagbl.-Verlag. 5168

Laden mit 4 gr. Zimmern u. gr. Küche, für Möbelfabrik, Verfertigungslokal etc. sehr geeignet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2208

Eine Bäckerei Wo? sagt der Tagbl.-Verl. 4946

Lagerplätze in guter Lage (Westend) zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 528

Gedeckter

zweistöckiger Lagerstuppen

mit Thorfahrt und großem Hofraum preiswerth zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 4926

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 22, 2. Etage, 9 Zimmer, 4 Balkons und reichl. Zubeh. zu vermieten. Näh. nebenan No. 24, Part. 3005

Körnerstraße 7 (direkt am Kaiser-Friedrich-Ring) ist die 3. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Speisek., Bad, kalte u. warme Wasserleitung, 4 Balkons, 3 Manf., 3 Kellern, zu vermieten. Preis 1500 Mk. Näh. daselbst und Moritzstraße 17, 2. 4726

Draußenstraße 17 ist der 1. Stock mit 8 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. 4697

Vordere Parkstrasse,

Bel-Etage mit 8 Zimmern und reichlichem Zubeh. 4744 J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannustr. 28.

Parkstraße,

dornehmste ruhige Lage, herrsch. Etage zu vermieten, 8 Zimmer, 4 Balkons, 5 Mansardenzimmer, Bad, elektr. Licht und großer Garten. Näh. Adelsheidstraße 21, 2. Et. 4744

Sonnenbergerstraße 31

Bel-Etage, acht Zimmer und reichliches Zubeh., per 1. Oktober zu vermieten. Näh. 4065 Wiesbadener Terrain-Gesellschaft m. b. G., Delaspesstraße 8.

Sonnenbergerstr. 60, Parkseite, hoch-wei-Etage u. 2. Stock 8 große Zimmer, gr. Vestib., Balkon, Erker, Wintergarten, Bod. Bügelzim., Küche mit Gas- u. Kohlenherd, Speisek., Kohlenanzug, elektr. Licht, Gas- und elektr. Lichtanlage, 3 Manf., 2 Keller, Dampfheizung, Telefonanschl., Herrschafts- u. Servicetreppe, 10 Min. v. Kurhaus, elektr. Bahn im Bau, zu verm. Näh. Part. 1718

Tannustrasse 55, 3,

herrsch. Wohnung, 8 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche mit Speisekammer u. Zubeh., gr. Balkons nach der Strasse und dem Garten, auf 1. Oktober zu vermieten. — Lift. — Näh. bei dem Haus-Eigentümer 3986 E. Roos, Tannustrasse 57, 2.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 24, 3. Etage, ist per 1. Oktober, event. früher, eine herrsch. Wohnung von 7 geräumigen Zimmern, großem Balkon, Bad, Küche und Zubeh. zu verm. Zu besichtigen täglich von 9-4 Uhr. 4445

Adolphsallee 27, Hochpart., 6-7 Zimmer, Bad und Zubeh. zum 1. Oktober zu vermieten. 3061

Adolphsallee 30, 2. Umstände halber Wohnung von 7 Zimmern mit Zubeh. billig per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Vermietungs-Bür. Lion, Schillerplatz. 4504

Adolphsallee 47 ist die Bel-Etage sogleich od. auf 1. Oktober cr. zu verm. (Salon, 6 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, Mitbenutzung der Waschküche, des Trockenstellers und der Waschküche.) Näheres im 3. Stock. 3217

Dambachthal, schöne freie

Wald, 4 Minuten von der Stadt, per 1. Oktober c. 1. Etage von 7 Zimmern mit reichlichem Zubeh. und Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres Rodwaarenhandlung Tannustrasse 9. 4487

Friedrichstraße 5,

nächst der Waldstraße, ist die 3. Etage, 7 Zimmer, darunter Salon, Balkon, Badezimmer, Küche mit Speisekammer etc. auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei G. Voltz, Ecke Delaspesstraße, Laden. 3456

Goethestraße 4 herrsch. Wohn., nach allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, best. aus je 7 Zim. u. Bad, nebst Garten, auf 1. Okt. zu verm. Anz. v. 11-1 u. 3-5. Näh. Part. 2146

Nicoladstraße 23, 1. Etz., sieben Zimmer, gr. Balkon, Nebenräume, Waschküche und Kohlenanzug auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Adolphsallee 4, Part. 3269

Rheinstraße 62, 2. Et., herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon, Bad und allem Zubeh., auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 22, Part. 4431

Rheinstraße 70, 3. Et., 7 Zimmer, gr. Balkon, Küche, 2 Keller, 3 Mansarden, Badecabinet auf 1. Okt. g. verm. Näh. Part. 4894

Rheinstraße 97 ist die herrschaftliche 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenanzug u. Zubeh., auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 3819

Rheinstr., Ecke Bahnhofsstr. 2, Part., Südseite, 7 Zimmer, Badezimmer, Küche nebst Zubeh. auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Einzusehen täglich außer Sonntags von Vormittags 11-1 und 3-6 Uhr Nachmittags. Näh. zu erst. auf dem Bureau Bahnhofsstraße 2, Part. 3661

Hochherrsch. Wohnung, feine gesunde Lage — 7 Zimmer — darunter 2 sehr große Salons — reichliches Nebengelöb. Näh. Alexandrasstr. 10. 908

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelsheidstraße 48 ist eine neu hergerichtete hochherrsch. Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer und sehr reichlichem Zubeh. auf 1. Oktober cr. zu vermieten. Näh. bei Expediteur W. Michel, Tannusbahnhof. 3612

Adolphsallee 16 ist der 1. Stock mit 6 Zimmern und allem Zubeh. auf 1. Januar zu vermieten. 4696

Alwinenstraße 3, Ecke Vierstädterstraße, ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer mit reichl. Zubeh., per 1. Oktober a. c. zu vermieten. Näh. Nerostraße 16, 1. oder Philippsbergstraße 13. 3957

An der Ringstraße 5 eine Wohnung, 6 Zimmer, 1 Schrankzim., Küche, 3 Balkon, Bad, 2 Keller u. 2 Mansarden Wegzugs halber auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 3922

Vierstädter Höhe 31 sind Wohnungen von 6 Zimmern, 3 Zimmern und 2 Zimmern, Küche und Zubeh. per sofort zu vermieten (auch f. Pension geeignet). Neues schönes Landhaus, gesunde Luft, schöne Fernsicht. Näheres im Hause selbst oder Schützenstraße 10 bei Max Hartmann. 2777

Dohmeierstraße 18, 1. 6 Zimmer mit Zubeh. per 1. August o. später zu verm. Näh. Wb. Part. bei Thon. 4652

Dohmeierstraße 33 ist die Bel-Etage, besteh. aus 6 Zimmern, Balkon, Bad nebst Zubeh., auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Adolphsallee 10, Part. 4008

Emserstraße 10 Part.-Wohn. von 6 Zimmern, Balkon, Bad, Küche und Zubeh. zum 1. Okt. zu vermieten. Näh. Gartend. Part. 4147

Villa Emserstraße 65 ist das schöne Hochparterre von 6 Zimm. mit allem Zubeh. und Garteneinrichtung auf 1. Oktober an ruh. Leute zu vermieten. Auch kann ein Frontpizzenzimmer dazu gegeben werden. 3469

Serderstraße 27, Ecke Niehlstraße, Wohnungen von 6 Zimmern, Bad, 3 Balkons, Erker, und reichlichem Zubeh. per Juli event. früher od. später zu verm. Näh. daselbst Part. bei Hess. 3756

Kaiser-Friedrich-Ring 18 herrsch. 2. Etage von 6 Zimmern und reichl. Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 2211

Kaiser-Friedrich-Ring 21, 3 St., 6 Zimmer, Bad, Garten mit Bleichplatz etc. auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4341

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 82 (Ecke der Körnerstraße, nahe der Adolphsallee) sind folgende, hochdelegant ausgestattete, mit Bad, Warmwasserleitung, zwei Klosets, elektrischem Licht, mehreren Balkons und Kohlenanzug versehene Wohnungen per 1. Oktober zu vermieten. Hochpart.: 6 Zimmer; 1. 2. u. 3. Etage: je 9 Zimmer. Näh. Auskunft am Bau oder Albrechtstraße 7, im Laden. 4819

In meinem Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 86, oberhalb der Draußenstraße, sind 3 hochherrsch. Wohnungen, 6 Zimmer, Bad, Kohlenanzug, Balkon, 1 Erker nebst dem nötigen Zubeh., Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. 3383

Kaiser-Fr.-Ring 94, 2. Et., 6 Zimmer, Badezimmer, 1 gr. Frontpizzenzimmer, 1 Mansarde, Koch- und Leuchtgas, elektr. Licht, sowie aller Comfort per 1. Okt. zu verm. Näh. daselbst. 3082

Moritzstraße 50, 1. Et., Wohnung, 6 große Zimmer, Balkon und reichliches Zubeh., neu hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. 3043

Nicoladstraße 17, 2. Etage, 6 Zim., gr. Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller, per 1. Oktober, event. früher, zu vermieten. Näh. Part. 3139

Nicoladstr. 28 hoheleg. 3. Etage, 6 Z., gr. Balkon, Badecabinet, Küche, Speisek., Kohlenz., 2 Manf., 2 Keller, ev. noch 1-2 Frischb. p. 1. Okt. od. fr. zu v. Anz. von 11-1 u. 5-7 Uhr. Näh. Parltstraße 17 bei Wolleber. 2973

Parkweg 3 Wohnung mit 6 Zimmern, Küche und allem Zubeh., großem Bier- und Angarten, auf 1. Oktober zu verm. Näh. Schlichterstr. 9, 1. 3924

Schlichterstr. 7 herrsch. Wohnung, 6 Zimmer mit Balkon, Bad u. reichlichem Zubeh., auf 1. Oktober zu verm. Näh. Parterre. 2068

Schwalbacherstraße 30, zweite Etage, ein Salon, fünf Zimmer, zwei Mansarden und alles Zubeh., Gartenbenutzung, zum 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen Mittwoch und Samstag von 2 bis 4 Uhr. Vorherige Anmeldung 1. Etage rechts. 4413

Stiftstraße 12, Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad und Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. 3484

Tannustrasse 51/53 Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkons, Lift, Bad und sonstiger Comfort, der Neuzeit entspr., per Okt. zu verm. Näh. 1. St. Zeuner, Wilhelmstrasse 12, vorheres Nerothal, neues Landhaus, sind hochdelegante Wohnungen von 6 großen Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubeh. per September oder später zu vermieten. Näh. No. 10. Chr. Maurer. 3771

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelsheidstraße 23, 2. Etage, 5 gr. Zimmer nebst Zubeh. zum 1. Oktober zu vermieten. Einflucht 10 bis 12 und 4 bis 6. Näheres Seitenbau. 3475

Adelsheidstraße 44, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 4528

Adelsheidstraße 77 ist die Hochparterre-Wohnung, 5 Zim., Küche, Vorparten nebst Zubeh., auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 79, 1. Et. 3954

Adelsheidstraße 94

sind 2 Wohnungen von 5 und 6 Zimmern, Parterre u. Bel-Etage, auf Oktober zu vermieten. Dieselben sind herrschaftlich eingerichtet, mit 3 Balkons, Garderoben- u. Badzimmer nebst allem Zubeh. versehen. Näh. Zimmermannstraße 10 oder Wittgasse von 3-6 Uhr daselbst. 4436

Adolphshöhe, Rheinblickstraße 3 (Villa) Hochp. o. 1. Etage, 5 Zim. u. reichl. Zubeh., der Neuzeit entspr., Mitbenutz. eines gr. sch. Gartens, per 1. Okt. zu v. Näh. Kudebergstr. 10. 5150

Albrechtstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Balkon, 2 Keller, 1-2 Mansarden, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. oder bei dem Eigentümer D. Weiss, Adlerstraße 60, Part. 5168

Ecke der Albrechtstraße u. Moritzstraße 38 eine neu hergerichtete Bel-Etage (Balkon), sowie 2. Etage von 5 Zimmern u. Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. 4081

Bahnhofsstraße 6, 2. Et., 5 Zimmer, gr. Badezimmer, reichliche Nebenräume, großer Balkon per sofort oder später zu vermieten. Näh. Bahnhofsstraße 6, 1. 2915

Biederstraße 3, am Rondell, sehr schöne Villen-Wohnung, Hochparterre, 5-6 elegante Räume und reichl. Zubeh. zu vermieten. Besch. daselbst. 4868

Bismarckring 3, Neubau, Wohn. per 1. Okt. von 5 Zimmern, sowie reichl. Zubeh. und allem Comfort, der Neuzeit entspr., zu verm. Näh. daselbst u. Bismarckring 21 bei G. Moos. 3460

Bismarck-Ring 21 fünf-Z.-W. mit o. ohne Garten zu v. 4788

Bismarck-Ring 22 5-Zimmerwohn. m. allem der Neuzeit entspr. Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Näh. Blücherstraße 7, P. 5067

Bismarck-Ring 23 ist eine schöne Parterre-Wohnung, best. aus 5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, per 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. 4370

Bismarck-Ring 39 schöne Wohnung, Bel-Etage 5 Zimmer, Hochparterre 4 Zimmer, Balkon mit reichl. Zubeh., per 1. Oktober miethfrei. Näh. Hermannstraße 13, Part. 5229

Neubau Noll, Bismarckring, sind Wohnungen von 5 Zimmern und reichlichem Zubeh., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf gleich oder später zu vermieten, sowie zwei Läden. Näh. daselbst und Moritzstraße 9, 1. St. r. 5161

Blücherstr. 7, Part., 5 Zimmer, Küche, Mansarde, Bad, Kochgas und mit Garten auf 1. Oktober zu vermieten. 4326

Dambachthal 10 u. 14, Vorderhäuser, sind die 1. Et., bestehend aus je 5 Zimmern, Bad, Balkon u. Zubeh., per 1. Oktober zu verm. Näh. bei Ingenieur C. Philippi. Dambachthal 12. Einzusehen von 10-1 u. 4-6 Uhr. 3529

Dambachthal 14a sind in meiner neuerbauten Parterre u. 1. Etage, mit je 5 Zimmern, Badzim., Küche nebst reichl. Zubeh., zum 1. Oktober, auch früher, zu verm. Näheres Geisbergstraße 4, Stb. rechts. 4007

Dohmeierstraße 54 sch. Part.-Wohnung, 5 Zimmer, Bad u. Zubeh., per 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst. 5175

Dohmeierstraße 58 (Neubau, in der Nähe der elektr. Bahn) ist die Bel-Etage, 5 elegante Zim., Bad, 2 Mansarden, 2 Balkons, Kohlenanzug, mit Vor- und Wintergarten (kein Hinterhaus) sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2026

Friedrichstraße 40, 3. Etage, sehr schöne Wohnung, 5-6 Zimmer, Küche, Bad, Zubeh., per 1. Oktober zu vermieten. Gas- und elektr. Licht-Anlage vorhanden. Näh. im Comptoir, Seitenbau. 4437

Gerichtstraße 5 eine schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Balkon u. reichl. Zubeh. per 1. Oktober zu verm. Zu erst. Part. 3277

Gerichtstraße 7 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubeh., auf 1. Oktober zu vermieten. 4179

Geleisenstraße 24, 1. Et., große Wohnung, 5 Zimmer m. allem Zubeh., per 1. Oktober. Näheres Part. 4928

Herderstraße 26 fünf-Zimmer-Wohnungen per 1. August zu vermieten. 4376

Herderstraße 27, Ecke Niehlstraße, Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, 3 Balkons, Erker und reichlichem Zubeh. per Juli event. früher od. später zu verm. Näh. daselbst Part. bei Hess. 3757

Herderstraße (2. Etage) 5 Zimmer, Bad, Balkon, 2 Mansarden per 1. Oktober zu verm. Näh. Herderstraße 4, Part. r. 4148

Herrngartenstraße 4, 1, Wegzugs halber vollständig neu hergerichtete herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnung, in der Bel-Etage, mit Balkon, Badecabinet, 2-3 Mansarden, 2 Kellern, Einrichtung für Koch- und Leuchtgas, per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst von 10 bis 1 Uhr und 2 bis 5 Uhr. 3082

Herrngartenstraße 11, 1. Etage, schöne Wohn., 5 Zimmer, Küche nebst Zubeh. an ruhige Mieter auf 1. Okt. zu vermieten. Einflucht von 11-12 1/2 u. 4-6 Uhr. Näh. Part. 4320

Jahnstraße 1, 3. Et., 5 Zimmer und Zubeh. zu verm. 4372

Jahnstraße 5 Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh. (2. Et.) zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 3726

Jahnstraße 7 Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Badzim. u. f. w., p. 1. Okt. zu verm. Näh. Lützenstraße 17, Möbelgeschäft. 4091

Jahnstraße 10, Bel-Etage, 5 große helle Zimmer mit Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. 2 Tr. hoch. 3747

Jahnstraße 19, Part., 5 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Einzusehen von Vormittags 10 1/2 bis 12 Uhr. Näheres bei Melchenbach, Stb. Part. 4409

Jahnstraße 30, 1. Et., sehr nahe der Rheinstraße, 5 große Zimmer, Balkon und Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. links. 3389

Zoffenerstraße 21 eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, Kammer, Zubeh. u. mit Benutzung eines Theils Garten auf 1. Oktober zu verm. Näh. hortselbst Part. u. Hellmündstr. 41, 1. Et. 3910

Kaiser-Friedrich-Ring 29 ist das Hochparterre von 5 Zimmern, Bad u. Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Näh. das. 3. Et. 4194

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 82 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 u. 4 Zimmern, 2 Küchen, zwei Bädern, 2 Klosets, mit reichlichem Zubeh., zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres Auskunft am Bau oder Albrechtstraße 7, im Laden. 4818

Kaiser-Friedrich-Ring 92 Part.-Wohnung, 5 große Zimmer, Badezimmer nebst allem Zubeh., per 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen Vormittags 10-12, 4-6. Näh. Bel-Etage. 4210

Kaiser-Friedrich-Ring 102 ist die hochherrsch. Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern, Bad, Küche, Balkon und reichlichem Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 3 Tr. 3766

Kaiser-Friedrich-Ring und Walluferstraße 2 herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst. 4481

Villa Kapellenstraße 41 schöne Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, Balkon, Garten, per 1. Okt. neu hergerichtet. Näh. 2 St. 4442

Kirchgasse 17 ist eine schöne Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Einzusehen von 11-1 und 4-6 Uhr. Näheres Parterre. 4195

Neubau Ecke Körner- u. Serderstraße komfortabel eingerichtete 5- u. 10-Zimmer-Wohnungen mit Bad u. allem Zubeh. zu vermieten. Näh. Körnerstraße 4, Part. 3946

Währingstraße 5, Part., eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, im Stock, Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Vertragsstraße 8, Part. 4331

Moritzstraße 21 sind 2 Wohnungen, 1 Tr. rechts u. 2 Tr. links, 5 Zimmer u. Zubehör nebst Mädchenzimmer im Abfchl. zu verm. Näb. Hinterhaus u. Kirchstraße 5. 2776

Moritzstraße 47, Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad, Balkon, 1 Küche mit Speisekammer, 2 Keller, 2 Mansarden, 1 Speisekammer, auf 1. Oktober. Näb. Mth. P. L. D. 9-11 1/2 Uhr B. 3917

Moritzstraße 60, 3. Etage, Wohnung von 5 Zimmern u. Balkon per 1. Oktober zu vermieten. Näb. Vari. r. 4308

Nerobergstraße 4, direct am Nerothal, ist das elegante Hochparterre, 5 große Zimmer, Badzimmer, Küche, Speisek., ar. gedeckter Balkon nebst 2 schönen Frontpizzen, Bodenheizung, reichl. Zubehör und Garten zum 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen Vormittags 11-1 Uhr. 4929

Nicolassstraße schöne Part.-Wohnung, 5 Zimmer, gr. Balkon u. Bad, per 1. Okt. zu verm. Näb. Luisenstr. 15, Laden. 3855

Oranienstraße 33 Bel-Etage, fünf Zimmer, Küche, Keller nebst 2 Mansarden per 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und von 2-5 Uhr. Näb. Sib. Part. 4084

Oranienstraße 42 Hochparterre, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller und Gärten, auf 1. Oktober zu vermieten. 4146

Oranienstraße 45, 1. St., große 5-Zimmer-Wohnung, Balkon, reichl. Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 1250 Mk. Einzusehen Dienstags und Freitags von 11-1 und von 3-4 Uhr. Näb. Nicolassstraße 30, 2 r. 5000

Oranienstraße 50 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör, per 1. Oktober zu verm. Näb. Vari. l. 4073

Oranienstraße 53 ist die 2. Etage, 5 Zimmer nebst Bad, Bodenheizung, 2 Balkons, 2 Mansarden, auf 1. Oktober zu verm. Näb. bei Chr. Fischer. 3901

Reinstr. 105, 3. Et., 5 Zimmer und Bad auf 1. Okt. 3900

Rheinstraße 111, 3. herrschaftl. Wohnung, 5 gr. Zimmer, Bad, Erker, Balkon u. gleich oder später zu v. R. d. Hausmstr. 3903

Ede Niehl- u. Herderstraße 24 sind 10 Wohnungen, 4 5, eben, 4 und 6 Zimmer, Küche, Bad, 2 Balkons u. reichl. Zubehör, auf sofort oder 1. Oktober zu verm. Näb. bei d. Eigenth. Gärtnerei Gg. Gülich, Scharnhorststr., oder bei Phil. Ant. Feilbach, Bleichstraße 22, 1. 4870

Stiftstraße 18, 1. L. Bel-Etage, fünf-Zimmer-Wohnung, Balkon, Küche, zwei Mansarden, Keller, per 1. Juli, evtl. auch früher zu vermieten. Einzusehen von 10-3 Uhr Mittags. 2264

Waldmühlstraße 4 Bel-Etage, 5 Zimmer, Badzimmer, Küche und Zubehör, mit Garteneinrichtung, per 1. Oktober evtl. früher zu vermieten. Einzusehen zwischen 5 u. 6 Uhr Nachmittags. Näb. Herrngartenstraße 3, Parterre. 2467

Vorderes Nerothal (Wilmhelmsenstraße 6) herrschaftliche Wohnung, 3 Et., 5 Zimmer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Einzusehen nur Vormittags. Näheres Parterre. 3596

Wohnungen von 4 Zimmern.

Untere Adelheidstraße, Hochparterre, 4 Zimmer und Zubehör u. Kam.-Anfall sofort zu v. Näb. Scharnhorststr. 18, 1. 4997

Albrechtstraße 34, 2. Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näb. im Laden. 4267

Alwinstraße 5 Bel-Etage, 4 Zimmer und Badecabinet, per 1. Oktober zu vermieten. Besichtigung von 12-1 Uhr. Näb. daselbst Parterre jederzeit. 4056

Bismarckring 14, Neubau, Haltestelle der elektrischen Bahn, elegante Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Bad, reichlichem Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näb. daselbst oder Adelheidstraße 97, Part. 4357

Bismarck-Ring 22 u. 24 vier Zimmer mit allem der Neuzeit entspr. Zubehör auf 1. Okt. z. verm. R. Blücherstr. 7, B. 5063

Bismarckring 23, Ede Bleichstr., elegante 4-Zimmer-Wohnung, 1 Tr., vier Zimmer, Balkon, Bad, Gas, auf 1. Oktober zu verm. 4339

Bismarck-Ring, Neubau Peter Hess, sind 4-Zim.-Wohn. mit Balkon, Bad, Kalt- u. Warm-Wasserl., Koch- u. Brenngas, mit reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. daselbst oder Sedanstraße 3, 3. 4263

Ede Bismarckring u. Vertramstraße (Neubau) sind elegante Wohnungen von 4 Zimmern und Küche, Bad und reichl. Zubehör per 1. Oktober oder früher zu vermieten. — NB. In allen Zimmern ist Gasleitung, in der Küche Heizegas, sowie Kalt- und Warm-Wasserleitung eingerichtet. Näheres bei Tischlermeister W. Kasser, Vertramstraße 11, Part. 3693

Bleichstr. 16 schöne Wohn., Bel-Et., 4 Zim., R., A., u. Mansarde, auf 1. Okt. ev. später an ruhige Fam. zu verm. R. R. 4215

Dohlemerstraße 26, Mittelbau, 4 Zimmer und Küche per 1. Oktober zu verm. Preis 500 Mk. Näb. daselbst b. Fug. 4255

Dohlemerstraße 60 (Neubau) 4 Zimmer, Bad, 2 Balkons, R.-Anfang, Vor- u. Hintergarten, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näb. Part. bei Merkelbach. 4563

Dohlemerstraße 72, Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Dohlemerstraße 68, Part. 4507

Goethestraße 18 Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 4511

Gustav-Adolfstr. 7, 3 St., schöne 4-Zim.-Wohn. m. Ball. u. Zubeh. Besichtigung halber 3. Sept. od. Okt. z. verm. Näb. 1 St. 4933

Hellmündstraße 53, 1. St., 4 Zimmer, Küche, Balkon nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Part. rechts. 4137

Herderstraße 5 schöne 4-Zimmer-Wohnungen zu vermieten. 4942

Herderstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, Vorder- und Rückbalkon, Bad- und Speisekabinet, 2 Kellern und 2 Manf., auf den 1. Oktober zu vermieten. 4023

Herderstr. 24, Ede Niehlstr., sind 10 Wohnungen, 4 u. 5 Zimmer, Küche, Bad, 2 Balkons und reichl. Zubehör, auf gleich oder 1. Oktober zu vermieten. Näb. bei d. Eigenth. Gärtnerei Gg. Gülich, Scharnhorststr., oder bei Phil. Ant. Feilbach, Bleichstraße 22, 1. und Kaiser-Friedrich-Ring 24, Part. 4871

Jahnstraße 34, 1. St., vier Zimmer mit Zubehör per Oktober zu verm. Näb. Part. rechts. August v. 2-5 Uhr Nachm. 4169

Karlstraße 20, 2. Etage, vier Zimmer und Zubehör zu vermieten. Näb. Part. 4793

Karlstraße 41, Ede Ungen-burgstraße, eine schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Part. l. 4067

Kraussstraße 2, verl. Philippsbergstraße, zwei Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. daselbst 2 St. links. 4218

Rörnerstraße 1, Neubau, Wohnungen von 4 großen Zimmern, reichlichem Zubehör, Part. 3 Zimmer auf 1. Oktober zu verm. Näb. Albrechtstraße 44, 3 bei Georg. 3921

Rörnerstraße 2, 2 St., 4 sehr schöne Zimmer, 2 Balkons, Bad u. reichl. Zubehör auf 1. Oktober z. verm. Näb. Part. 3908

Rörnerstraße 7 (direct am Kaiser-Friedr.-Ring) sind elegante 4-Zimmer-Wohn. mit Küche, Speisekammer, Bad, kalte und warme Wasserleitung, 2 Balkons, 2 Keller und 2 Mansarden auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. daselbst und Moritzstraße 17, 2. 3775

Moritzstraße 51 ist die Bel-Etage, bestehend aus vier Zimmern, Balkon, Küche, Bad u. reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Bleichstraße 4b oder Oranienstr. 15, Baubüro. 4064

Rörstr. 33, 1. vier Zim., R. u. Zub. a. 1. Okt. zu verm. 4638

Oranienstraße 27, 2. Etage, 4 Zimmer mit allem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näb. Part. 4461

Oranienstraße 44, Part., eine Wohnung, 4 Zimmer u. Cabinet, mit compl. Badeinricht., per 1. Oktober zu vermieten. 4112

Oranienstraße 52, 1. vier Zimmer und reichl. Zubehör per 1. Oktober zu verm. Näb. Part. b. Westler Neigenand. 4155

Philippbergstraße 23, Hoch-Part., 4 Zimmer, Erker und allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 680. 3808

Querfeldstraße 3,

Part., Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör u. Garten, schön gelegen, an ruhige gute Miether per 1. Oktober zu vermieten. Näb. Weberstraße 7 bei Schellenberg, Juwelier. 4399

Rheinstraße 32 Parterre-Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. 4906

Rheinstraße 61 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zim., Küche u. Zubehör, zum 1. Oktober zu verm. Näb. 1 Tr. 3619

Scharnhorststraße 20 zwei Wohnungen, je 4 Zimmer, Bad und Zubehör, zu vermieten. Näb. 1 St. r. 4271

Schlichterstraße 9, Parterre-Wohnung, 1 Salon mit Balkon, 3 Zimmern, Küche, Bodenraum, 2 Mansarden, 2 Kellern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 3600

In meinem Neubau

Walluferstraße 6

sind herrschaftliche 4- und 5-Zimmer-Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, per 1. Oktober zu vermieten. (NB. Zwischen Adelheidstraße und Schiersteinerstraße am Kaiser-Friedrich-Ring gelegen.) Näb. Kaiser-Friedrich-Ring 33, Part. 5143

Weissenburgstraße 6 elegante vier-Zimmer-Wohnung in der 3. Etage, mit Bad, reichl. Zubehör, elektr. Licht u. Gasanlage, 2 Balkons, Kamin, zum Preise v. 850 Mk. pro Jahr zum 1. Okt., ev. 1. August, zu verm. Näb. daselbst Part. links. Einzusehen 10-12 u. 3-5 Uhr. 4111

Wendstr. 19 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu verm. 4194

Wörthstraße 1, 1. St., vier Zimmer, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näb. Dohlemerstraße 20, Part. 4006

Wegzugsh. ist eine schöne sehr geräum. 4-Zimmer-Wohnung u. 2 Manf. und 2 Kell. in ruh. gel. Lage, mit pracht. Fernsicht (Mitbenutzg. des Gartens), m. 3 Pension., 1 Selbstkostenpr. v. Mk. 600 ab sof. oder 1. Okt. zu v. Näb. in der Wohnung Philippsbergstraße 17, 3 l. Frontpizzen-Wohnung, 4 kleine Zimmer, Küche, ohne Glasabfchl. an eine kleine Familie per 1. Oktober zu vermieten. Näheres S. Weyer, Saalstraße 16, im Wdhelbad. 5091

Vier-Zimmer-Wohnung, 2 Balk., all. Zubeh., nur ruh. Miether. Näb. Gorkstraße 17 (Blücherplatz), 1 Tr. l. bei F. Kassel. 5220

In einer kleinen Villa mit Garten, reizende Lage, in der Nähe des Kurhauses, sind 4 Zim., Küche u. Zubehör auf sofort od. 1. Oktober pr. anno zu verm. Adresse im Tagbl.-Verlag zu erfragen. 5220

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 43 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näb. bei W. Michel, Spediteur, Lammshof. 4125

Adelheidstraße 51 ist d. b. d. v. Dr. W. Nestl. in d. gebaute 2. St., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, oder der 1. St. mit denselben Räumen per 1. Oktober zu vermieten. Besichtigung kann gestellt werden. Näb. daselbst im 1. St. 3201

Mittlere Adelheidstraße sind Wohn. von 3 Zimmern u. Küche im Seitenbau auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näb. Oranienstraße 47, Part. 5141

Adolphstraße 45, Part., 3 Zimmer m. r. Zubehör, Balkon und Garten zum 1. Okt. zu verm. Näb. Herrngartenstr. 17, 1. 5151

Albrechtstraße 7, 3. St., 3 Zimmer nebst Zubehör zum Oktober zu vermieten. 5137

Albrechtstr. 23 drei Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 5209

Albrechtstraße 31 (Gedons) Bel-Etage, drei Zimmer mit Balkon, Küche, 1 Mansarde, Keller an ruh. Leute auf 1. Okt. zu v. 4232

Albrechtstr. 33 Wohn., 1 St., 3 Zim., R., A., u. Okt. R. Part. r. Vertramstraße 5 3 Zimmer, Küche u. Zubehör z. verm. 4283

Vertramstraße 13 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näb. Part. 4233

Vertramstr. 18 schöne 3-Zim.-Wohn. p. 1. Okt. zu verm. 3718

Bismarckring 26, Neubau, sind eleg. 3-Zimmer-Wohnungen mit Küche, Speisekammer, Bad, kalte und warme Wasserleitung, 2 Balkons, 2 Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bleichstraße 11 oder Blücherstraße 7. 4882

Bismarck-Ring 36, 2 Tr. rechts, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche u. Zubehör, zu vermieten. Näb. daselbst oder 1 Tr. links. 4743

Bleichstraße 14 schöne Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Mansarde, 2 Keller, an kleine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Part. 4705

Bleichstraße 27 hübsche Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, p. 1. Okt. zu vermieten. An erst. 1. Etage hoch. 3585

Blücherplatz 2, 2. Etage, freie Lage, schöne 3-Zimmer-Wohnung, 2 Balkons und reichlichem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres B. Meier, Adelheidstraße 10. 3467

Blücherstr. 3 (Neubau) schöne 3- und 4-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Haltestelle der elektr. Bahn. 4607

Blücherstraße 7, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Balkon, Kochgas, auf 1. Oktober zu vermieten. 4925

Blücherstraße 9 drei Zimmer, Küche, Speisekammer, 1 Mansarde, 2 Keller per 1. Oktober 1900 zu vermieten. Näheres dortselbst oder Blücherplatz 4, Hochpart. 4154

Große Burgstraße 10 eine kleine Mansard-Wohnung von 3 Räumen, in besserem Hause, an ruhige Miether zu vermieten. Näb. bei Graetzer in Herrnmühlstraße 3. 5133

Dohlemerstr. 60, Gth. (Neub.), 1. 3-Zim., Gab., Küche, Gasl., 2 R., R.-Anf., auf gleich od. Okt. Näb. das. d. Merkelbach. 2286

Drudenstr. 3 Drei-Zim.-W. m. Zubeh. a. Okt. z. v. R. B. 4873

Ettenbogensgasse 2, im 3. St., drei Zimmer und Küche nebst Zubehör an ruhige Miether per 1. Oktober zu vermieten. Näb. Marktstraße 14, im Laden. 4967

Ettenbogensgasse 9 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. an n. Familie auf 1. Okt. zu verm. (Preis 550 Mk.) 4921

Faultrundenstraße 9, 2. St., 3 Zimmer, Küche, zum 1. Okt. zu vermieten. Näheres Part. l. 4463

Friedrichstraße 21, Part., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, für Büro sehr geeignet, zu verm. Näb. im Hause 1 St. 2658

Goldbergstraße 9 3 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall per 1. Oktober zu vermieten. Näb. 1 St. r. 4300

Goldbergstraße 16 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten. 4570

Gustav-Adolfstraße schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon u. f. w. per 1. Okt. zu verm. Näb. Blatterstr. 12. 3880

Sederstraße 5, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern zu vermieten. 3797

Sederstraße 9, Mittelbau, Neubau, 3 Zimmer und Küche zu vermieten. P. h. Wieth, Walramstraße 4. 5207

Herderstr. 31 (Neubau), Nähe der Schiersteinerstraße und Kaiser-Friedrich-Ring, eine Wohnung von 3 Zimmern u. reichlichem Zubehör, elegant eingerichtet, preiswerth zu vermieten. 4953

Ede Herders u. Luxemburgstraße, gegenüber dem freien Platz, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon, Bad und Zubehör auf 1. Juli oder 1. Oktober zu vermieten. Näb. Kirchstraße 13, 1. St. 3141

Sermannstraße 13, 1. u. 3. St., schöne 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Part. 4444

Herrngartenstraße 16, in herrschaftl. Hause, Gartenparterre, 3 Zimmer, R., R. an ruhige kinderl. Leute zum 1. Okt. zu verm. Näheres daselbst Baubüro. 3141

Waldstraße 2 drei Zimmer nebst Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näb. Langgasse 5. 3212

Waldstraße 3 eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche, auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Part. 5071

Jahnstraße 6 3-Zimmer-Wohnung zum 1. Oktober zu vermieten. Näb. bei Rechtsconsulent W. C. Müller, Langgasse 4. 4363

Jahnstraße 46 im 2. St. 3 Zim. u. Zubehör. A. Z. 4884

Karlstraße 35 schöne 3-Zimmer-Wohnung, an ruh. Mieth. p. 1. Okt. zu verm. 4350

Karlstraße 41, 1 St., 3 Zimmer mit Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Parterre. 4531

Körnerstraße 2, 1 St., 3 Zimmer, Bad, 2 Balkons u. reichl. Zubehör zu vermieten. Näb. Part. 3907

Körnerstraße 6 drei Zimmer, der Neuzeit entsprechend, per 1. Okt. zu vermieten. Näb. daselbst. 3374

Körnerstraße 7 (direct am Kaiser-Friedr.-Ring) sind elegante 3-Zimmer-Wohn. mit Küche, Speisekammer, Bad, kalte und warme Wasserleitung, 2 Balkons, 2 Keller und 2 Mansarden auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. daselbst und Moritzstraße 17, 2. 3777

Langgasse 24, 1. Wohnung von 3 bis 4 Zimmern zu vermieten; dieselbe eignet sich auch als Bureau u. Näb. Ostbahn. 5133

Luisenstraße Dachwohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. Näb. Blatterstraße 12. 4264

Moritzstraße 8, nahe der Rheinstraße, ist im Hinterhaus, Part., eine 11-Zimmerwohnung zu vermieten. Näb. Wds. 1. 4701

Nerostr. 34 abgeschloss. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Okt. zu verm. 4378

Neugasse 48/20, 3. St., 3 Zimmer und Küche im Glasabfchl. Mansarde und Keller an ruhige Familie per 1. Oktober zu vermieten. 4483

Oranienstraße 35, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näb. 1 St. l. 3789

Oranienstraße 45 Parterre-Wohnung, drei Zimmer, Badzimmer u. reichlichem Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Einzusehen Dienstag und Freitag von 10-12 Uhr Vorm. Näb. Nicolassstraße 30, 2 rechts. Preis 650 Mk. 3333

Philippsbergstraße 31, 3 Tr., ist eine geräumige 3-Zimmer-Wohnung mit g. Balkon, Küche, Gas, Keller, 1 b. 2 Mansarden an ruh. Miether zu verm. Näb. 1 Tr. r. v. 11-4 Uhr. 4093

Platterstraße 20, Hochpart. r., 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon u. Garten nebst allem Zubehör ab September frei. 4604

Niehlstraße 4 schöne 3-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 4604

Niehlstraße 3, 1. St., eine sehr schöne geräumige Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kellern, 1 große Mansarde (Closset im Abfchl.) auf 1. Oktober zu verm. Näb. das. Part. 4279

Niehlstraße 10 drei-Zimmer-Wohnung mit Gas und Balkon auf 1. Oktober oder früher zu verm. Näb. Part. 4710

Nömerberg 9/11 ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche u. Zubehör per 1. Oktober zu verm. Näb. im Laden bei Ushörfer. 5223

Schlachthausstraße 23, 1. St., 3 Zim. und Küche per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Part. im Comptoir. 3204

Schuberg 11, Part. r., schöne 3-Zimmer-Wohnung auf Oktober zu vermieten. Näb. daselbst. 5140

Schwalbacherstraße 37, Mittelbau, 3-Zimmer-Wohnungen per 1. Oktober zu vermieten. 5230

Sedanstraße 3 drei Zimmer, Küche u. Zubehör p. 1. Okt. 5208

Sedanstraße 4 drei 3-Zimmer-Wohnungen, Parterre, 1. und 3. St., per 1. Oktober zu vermieten. 4233

Sedanstraße 9, Vorder- u. Bel-Etage, große eleg. 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu verm. Einzusehen von 9-12 Uhr. R. 3 St. b. r. 5055

Sedanstraße 15, 2 St., drei Zimmer, Küche nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näb. im Laden. 4817

Sedanstraße 24 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Bad, Balkon u. allen neueren Einrichtungen zu vermieten. 3840

Sedanstraße 25 elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad, 2 Balkons u. sonst. Zubehör per 1. Oktober ev. früher zu vermieten. Näb. daselbst, im Laden. 4921

Sonnenbergerstraße 47, Part., 3 Zimmer, Kammer, Küche, 2 Keller, Mitbenutzung der Baldfäche und des Gartens zum 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr. 2640

Stiftstr. 1, 1 St., 3-Zim.-W. R. u. J., 1. Okt. R. B. 4532

Stiftstraße 5 sind 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. Oktober oder September zu vermieten. 2806

Tannusstraße 32 drei Zimmer, Küche, Balkon und Zubehör im 1. St. auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Part. 4434

Vertramstraße 14/16, 1. St., 3 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Mansarden, Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres 3 St. bei Schürkel oder Väterladen. 4090

Westendstraße 5 drei-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 4221

Westendstr. 7 eine schöne Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, große Manf., 2 Keller, per 1. Okt. an ruh. Leute zu verm. Gas im Hause. Kein Hinterhaus. Näb. zu erfragen in der 1. Etage. 4347

Westendstraße 26 drei Zimmer u. Küche a. 1. Okt. zu v. 4347

Wörthstraße 17, 1 r., Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, per sofort o. Oktober zu verm. Näheres daselbst. 4557

Wörthstraße 5 Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst allem Zubehör an ruhige Leute per Oktober zu vermieten. 4411

Wörthstraße 9 Wohnung, 3 und 4 Zimmer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober oder früher. 3635

Wörthstraße 10, 1 St. l., Drei-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend, sofort oder zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres Gustav-Adolfstraße 1, Part. rechts. 5164

Frontpizzen-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, zum 1. Oktober an kleine ruhige Familie zu vermieten. Bescheid Luisenstr. 2, 2, 11-12 Vormittags. 5210

Eine Frontpizzen-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, Stallung für 3 Pferde, Futterraum und Remise, per 1. Oktober ev. zu vermieten. Näb. Mauritiusstraße 3, Fahrradhandlung. 4533

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 6 eine schöne Frontpizzen-Wohnung, 2-3 Zimmer und Küche zu vermieten. 5117

Adlerstraße 8 schöne Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, sowie ein schöner Raum (Parterre), welcher als Laden oder kleine Werkstätte benutzt werden kann. Näb. das. Part. b. Meier. 4034

Adlerstraße 58 freundliche Mansard-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. 5156

Adolphstraße 1, im Seitenbau 1 St. b., ist eine Wohnung von 2 Zimmern und großer Küche auf 1. Oktober zu verm. 4977

Bleichstraße 24, 1 Tr., schöne Wohn., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. 5025

Bleichstraße 39, Bel-Etage, 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Part. 4236

Dohlemerstraße 6, Gth., 2 Zimmer u. Zubehör zu verm. 5233

Dohlemerstraße 78 eine 2-Zim.-Wohnung a. 1. Okt. zu v. 4909

Ettenbogensstraße 6 2-Zimmer-Wohnung pr. 1. Oktober. 5233

Elisabethstraße 10 zwei Frontpizimmer u. Küche an eine ruhige Dame zum 1. Oktober zu verm. Näh. Gartenb. 4078
Ellendengasse 9 Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche, an H. Familie auf 1. Oktober zu vermieten (Preis 300 Mk.). 4630
Fischerstraße 19 2 Z., Keller, R., g. l. Okt. an r. L. zu v. 5191
Feldstraße 10 zwei Zim. u. Küche a. 1. Oktober zu verm. 4590
Goethestraße 15, im Hinterhaus, Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde, an ruhige Leute ohne Kinder auf Oktober zu vermieten. Näheres Bbb. Bart. 4083
Selenenstraße 7, Hts. B., 2 Z., R. a. 1. Okt. zu verm. 5213
Selmundstraße 42 zwei Zimmer, Küche, Keller (Hinterhaus, Neubau) zu vermieten. Näh. Loden. 5082
Serderstraße 2, Hts., Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche unter Abschluss per Oktober an ruhige Leute zu v. 5006
Serrungartenstraße 17 zwei Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. 5152
Serrumühlgasse 2 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Oktober zu verm. Näh. bei Grantegein. Serrumühlgasse 3. 5064
Serrumühlgasse 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. 4120

K. Grantegein.

Zahnstraße 34, Hts., zwei Zimmer mit Küche per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Vorderb. Bart. rechts. 4168
Rapelstraße 18 zwei Zimmer, auch einzeln, mit Zubehör zu v. 4100
Rirkgasse 56 zwei H. Zimmer u. Küche im Hinterh. auf 15. Aug. oder 1. September zu vermieten. 4630
Langgasse 31 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute zu vermieten. 4630
Lehrstraße 12 zwei Zimmer u. Küche auf 1. Oktober zu v. 4038
Luisenstraße 5, Hinterh., zwei Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober an ruh. Leute zu vermieten. Näh. Vorderb. 4060
Mauergasse 9 zwei Zimmer u. Küche a. 1. Okt. zu verm. 4771

Mauergasse 11

zwei Zimmer, Küche und Keller zu verm. Näh. daselbst. 5131
Cranienstraße 4, 2. St., zwei schöne Zimmer mit Wasser, separ. Abfluss, in der Bel-Etage auf 1. Oktober zu vermieten. 4666
Cranienstraße 16 ist im Hinterhaus eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderb. Bart. 5133
Cranienstraße 54, B., zwei Zimmer und Cabinet, Closet und Wasser im Abfluss, per 1. Oktober zu vermieten. 3992
Platterstraße 26 sind 2 Logis von je 2 Zimmern und Küche per 1. Sept. od. 1. Okt. zu vermieten. Monatl. 20 u. 18 Mk. 5160
Niederstraße 7 zwei Zimmer und Küche per 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei Carl Wenz, 3. St. 4379
Niederstraße 29, im Schloss, 2-Zimmer-Wohnungen mit Zubeh. à 420 und 360 Mk. zu vermieten. 4379
Niederstraße 41 Mansard-Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Philippbergstraße 2, 1. Stock. 4456
Römerberg 24, 1 St., zwei Wohn-, 2 und 3 Zimmer u. Küche nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu verm. Näh. Kelladen. 4435
Römerberg 7, Hts., eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, zum 1. September oder 1. Oktober zu vermieten. Näh. Bbb. Bart. 5154
Schachtstraße 3 Wohn-, 2 Zimmer u. Küche, a. Okt. s. v. 5215

Scharnhorststraße 26

2 Zimmern und Küche im Abschluss per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Gartenb. Bart. oder Schügenstraße 10. 4766
Scharnhorststraße 26 Bart.-Wohn., 2 Zim. u. Küche, per 1. Okt. zu vermieten. Näh. Bart. bei Kerschel. 5226
Schulberg 21, gesunde freie Lage, schöne 2-Zimmer-Wohnung mit Zubehör an fr. ruh. Familie auf Oktober zu verm. 3691
Schwalbacherstraße 55, Hts. 1, 2 Z., Küche mit Zubehör an kinderlose Leute zu vermieten. Näh. Vorderhaus 2 St. 4739
Schwalbacherstr. 71 Dachwohn., 2 Zim. u. Küche, fol. zu verm. 4739
Serenenstraße 15, Vorderb., 1 St., zwei Zimmer, Küche nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. im Loden. 4816

Seerobenstraße 27

ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, ger. Keller, eventl. m. Werkstatt, zu vermieten. Näheres daselbst b. Hausmeister. 5088
Steingasse 34 Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute zum 1. Oktober zu verm. Näh. Platterstraße 58, 1. 4548
Stiftstraße 12, Frontsp., zwei Zimmer, Küche u. Keller per 1. Okt. an ruhige Person zu vermieten. 4831
Waltamstr. 37, 1 St., Wohng. v. zwei Zimmern u. Küche zu verm. 5004
Webergasse 46 zwei Z., R. u. Zub. an kinderl. L. zu v. 5004
Westendstraße 13, Hinterh., 1 St. h., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu verm. Näh. Vorderb. Bart. 4453
Wilhelmstrasse 12, Eingang des Nerothals, ist eine schöne Frontpiz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Bassend für Damen. 4947
Wörthstraße 12 schöne Mansard-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, an nur ruhige Leute zu vermieten. 5016
 Auf 1. Oktober ist eine 2-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör und eine 3-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei J. Keul, Scharnhorststraße 15. 4718

Wohnungen von 1 Zimmer.

Niederstraße 42 Z., Küche u. Keller a. 1. Okt. an fr. Fam. 4904
Wachmayerstraße 1 Zimmer mit Küche (mit oder ohne Möbel) zu vermieten. Zu erfragen Seerobenstraße 1, 2.
Castellstr. 7 ein Zim., gr. Küche m. B., auf 1. Okt. s. v. 4193
Dohheimerstr. 17 H. Dachl., 1 Z. u. R., a. ruh. Leute s. v. 5127
Dohheimerstraße 60, Teilpart., 1 Zimmer, als Bureau geeignet, für 1. Oktober oder früher zu verm. Näh. Bart. daselbst. 4888
Frankenstraße 15 1 Zimmer u. Küche zum 1. Sept. zu v. 5165
Selenenstraße 6, Hts., Mansard-Wohn., 1 Zim., Küche, Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Ndb. 1 St. rechts. 4547
Selmundstr. 26 ein Z., R. per 1. Okt. zu v. R. Bbb. 4593
Selmundstraße 42 ein Zimmer, Küche, Keller zu vermieten. Näh. im Loden. 4524

Karlstraße 35

gr. Mans., ev. m. Küche, an einz. alt. Person zu vermieten. 4349
Rirkgasse 54, 1 abgeth. Wohnung, 1 Zimmer und Küche an ruhige Leute auf 1. Sept. zu vermieten. Näh. 2 St. 5130
Sörnerstraße 6 ein Zimmer und Küche zu vermieten. 4866
Lehrstraße 12 1 Zimmer und Küche auf 1. Okt. zu vermieten. 4872
Luisenstraße 16, im Schenbau, ein Zimmer, Küche und Keller, auf gleich oder 1. Oktober zu verm. Näh. im Loden. 5222
Luisenstraße 43 ein Frontpiz-Zimmer mit Küche an ruhige kinderlose Leute zum 1. Oktober zu vermieten. Näh. Nebergasse 15, im Loden. 4723

Marktstr. 12

ein Zimmer, Küche und Zubehör, ein einz. Zimmer für 1. Okt. zu v. 5125
Mauergasse 10 ein Zimmer und Küche (Frontsp.) sofort an ruhige H. Familie zu vermieten. 5125
Nerostraße 25 ein Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näh. daselbst Vorderb. 1. 5218
Philippbergstr. 23 1 Zim. u. Küche an 1-2 Pers. s. v. 5218
Waltamstr. 4 Dachw., abgeth., 1 Z. u. R., zu v. bei Dietrich. 4525
Webergasse 54, 1 St., 1 Z., R. a. 1. Okt. zu v. 5135
Wörthstraße 19 ein Z., Küche u. Keller p. 1. Sept. zu v. 5135
 In best. Hause ist eine Mansardwohnung von 1 Zimmer u. Küche an eine ruh. Pers. auf 1. Okt. zu v. R. im Tagbl.-Verl. 4628

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Niederstr. 33 H. Wohn. im Stb. an kinderl. B. a. gl. o. sp. 5178
Niederstraße 54 gr. Dachwohnung zum 1. Okt. zu verm. 5157
Goethestraße 25 schöne zweite Etage nebst Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Näh. Bart. zwischen 11 u. 12 und 5 u. 6 Uhr. 5159
Wörthstraße 54 Frontpizwohnung an ruhige Leute zu verm. 4936
Nerostr. 33 Mansard-Wohn. an r. L. auf 1. Okt. zu verm. 4936
Römerberg 6 H. Dachwohnung zu vermieten. 5217

Auswärts gelegene Wohnungen.

Bierstadt, Blumenstraße 8 (Ortseingang), prachtv. 3-Zimmer-Wohnung, 1. St., u. eine Frontpizwohnung zu vermieten.
Bahnhof Dohheim sind 2 Zimmer u. Küche mit Wasserleitung zu vermieten. Näh. 8639
Wilh. Thon, Wiesbaden, Blücherstraße 12.
Dohheim, Am Bahnhof, Wilhelmstrasse, Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Wasserleitung zu verm. Näh. bei Philipp Quint, Ecke der Wilhelmstr. u. Wiesbadenerstraße.

Möblierte Wohnungen.

Abeggstraße 6 (Villa Annie), nahe dem Kurhaus, gut möbl. Zimmer, event. mit compl. Küche, sofort zu vermieten. 4679
Vierhader Höhe 13 möbl., evtl. unmöbl. Wohnung oder auch einzelne Zimmer mit Bad, Balkon, Garten zu vermieten.
Villa Paula, sind 2 schön möblierte Wohnungen v. 3-4 Zimmern zu verm., auch mit Küche. Electr. Licht. 3602
Luisenstraße 3, Gartenhaus, Aussicht auf Wilhelmstraße, ist eine hübsch möblierte Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde etc. sofort zu vermieten. Auch einzelne Zimmer werden abgegeben. Zu erfragen im photographischen Geschäft. 3440
Müllerstr. 2, 1. St., möbl. Wohnung billig zu vermieten. 3146
Nicolastr. 1, 2. St., 5 Z. u. Zub., möbl. o. unmöbl., v. 1. Okt. 4942
Nicolastraße 6 möbl. Bel-Etage mit eingerichteter Küche zu vermieten. 4942
Tannudstraße 33/35 ist die 2. Etage bis Ende Sept., auf Wunsch auch länger, möbl. zu verm. Diele, entf. 6 Zimmer mit Balkon u. Loggia, großes Badzimmer, Lift etc. Näh. dortselbst.
Tannudstraße 43 elegante möbl. Etage ab August od. Oktober für den Winter zu vermieten. 4500
Möblierte Etagen von 180 Mk. an, sowie möblierte Zimmer in allen Preislagen zu vermieten durch
A. K. Düren, Rirkgasse 43, Telefon 2033.
 In eleganter Villa (electr. Licht, Centralheizung) in vornehmster Gegend, mit gr. Garten, sind schön angelegte möbl. Zimmer in jeder Zahl u. Größe zu vermieten, eventl. ganze 1. Etage (5 gr. Zimmer und Bad). Näh. bei
Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.

Möblierte Wohnung,

in Mitte der Stadt, von fünf Zimmern nebst Küche, mit vier Pensionären, zu verm. od. zu verkaufen. Näh. Tagbl.-Verl. 5184

In bester Lage,

Nähe des Kurparks, sind zwei Etagen-Wohnungen, für Pensionszwecke geeignet, mit oder ohne Möbel, circa 20 Zimmer, im Ganzen abzugeben. Electr. Licht, Lift etc. Offerten sub P. F. 675 an den Tagbl.-Verlag. 5074
 ist eine hübsch möbl. Dachpart.-Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Küche, 2 Mansarden, 1 Keller billig zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 5027

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlaffellen etc.

Abeggstraße 2, Villa Radloff, in unmittelbarer Nähe des Kurparks, eleg. möbl. Etage, auch einzelne Zimmer per sofort zu verm. 3064
Adelheidstr. 6, 2. St., 2 m. B., lustig, gr., wochenw. zu v. 5050
Adelheidstraße 9, 1, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 1964
Adelheidstr. 10, Hts. 1, einz. möbl. Zimmer per 1. Aug. 4747
Adelheidstraße 50, 1. a. m. Wohn- u. Schlafz. zu v. 4963
Adelheidstr. 76 schön möbl. Zimmer für 15 Mk. monatl. zu v. Näh. P. 5119
Niederstraße 16a, Bart., 1-2 Z. u. Logis. 5068
Niederstraße 24, Hts. 2, e. schön möbl. Z. m. sep. Eing. fol. s. v. 4979
Niederstraße 24, Hts. 1, ein schön möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 4979
Niederstraße 23, 1 St., ein fein möbl. Balkonzimmer zu v. 4301
Niederstraße 23, 2. feines möbl. Zimmer log. s. v. 4301
Niederstr. 30, B. m. Wohn- u. Schlafz., a. eing. sep. C. 4495
Niederstraße 34, 3 r., gut möbl. Zim. zu verm. 4523
Niederstr. 34, 3 l., g. möbl. Z., mit 30 Mk. m. Kaffee. 3840
Niederstraße 35 hübsches möbl. Zimmer an Lehrer in od. best. Geschäftsfrauentz. zu verm. Anzuleihen v. 10-12 u. 9-5. 5148
Niederstraße 39, 1. schön möbl. Wohn- u. Schlafz. zu v. 3339
An der Ringstraße 1, P. möbl. Z. an soliden Herrn zu v. 3732
Bahnhofstraße 12 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3588
Bahnhofstraße 14 zwei möbl. Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) zu vermieten. Näh. daselbst im Eisengeschäft. 5195
Bahnhofstraße 16, 2 r., möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 5204
Vertamstr. 14, 1 r., schön möbl. Zim. mit Pens. zu v. 4644
Waldstraße 17, 1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 4981
Waldstraße 19, 1. St. l., gr. g. möbl. Z. (Pens.) zu v. 4848
Waldstraße 21, 3, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 5162
Waldstraße 6, 2, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5167
Waldstr. 13, 3. St. r., vis-à-vis dem Wälderplatz, ein möbl. Zimmer mit Kaffee für 18 Mk. zu vermieten. 4999
Große Burgstraße 16, 3 r., fe. möbl. Zimmer zu v. 5081
Dohheimerstraße 2 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3771
Dohheimerstr. 10, 1. g. möbl. Z. m. 1 o. 2 B. m. u. o. 3665
Dohheimerstraße 27 möbl. Schlafzimmer mit kleinem Salon und Balkon per 1. September an sol. Herrn zu verm. 5225
Dohheimerstraße 32, Bart., sehr schön möbl. ruhiges Wohn- u. Schlafzimmer, Dachpartier, an einen ruhigen soliden Herrn auf 1. Sept. zu vermieten. 4979
Elisabethenstraße 11, Villa, sind fein möbl. Zimmer und Wohnungen mit oder ohne Pension zu vermieten.
Göserstraße 19 einz. und zw. b. möbl. Zimmer mit Pension, 50-30 Mk. mon. s. v. Gr. Garten. Halt. b. el. Bahn. 2364
Gulferstr. 23, P., m. Wohn- u. Schlafzim. m. Gart. zu v. 4757
Hautbrunnenstraße 10, 2 St., sehr schön möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu vermieten. 5234
Hautbrunnenstraße 12, 1 St. rechts, zwei schön möbl. Zimmer an zwei Herren oder Damen zu vermieten.
Frankenstraße 5, Bart., gut möbl. Zimmer mit 1 und 2 Betten, gute Pension, sofort billig zu vermieten.
Frankenstraße 11, B., erh. ein auf. ja. Mann sch. Log. 5216
Frankenstraße 20, 1 r., ein schönes möbl. Zimmer an anständ. einzeln. Person zu vermieten. 5134
Frankenstr. 23, 1 l., hübsch möbl. Z. an sol. Herrn zu v. 2462
Frankenstraße 23, Hts. 1 St. r., l. e. j. Mann. schön. Logis erh.
Frankenstraße 26, 2, erhält ein j. Mann Kost u. Logis. 5232
Friedrichstraße 43, Bart., ein großes, freundlich möbliertes Zimmer per 1. August zu vermieten. 4960

Friedrichstraße 35

schön möbl. J. preisw. zu verm. 5026
 eleg. möbl. Zimmer mit und ohne Pension, sowie abgeth. Etage mit Küche preiswert zu vermieten. Voraussp. preis für dauernde Mieter. 1178
Gerichtsstraße 9, 1, möbl. Wohn- u. Schlafzim. zu verm. 5129
Gerichtsstr. 9, 3 l., schön möbl. Zim. billig zu verm. 3959
Goethestraße 1, 1 r., möbl. Zimmer bei sprachkundiger Familie (engl., franz., engl., holl. x.) sofort zu vermieten. 5030
Goethestraße 18, Part. Hts., ein hübsch möbl. Dachpartierzimmer an auf. Geschäftsl. zu v. Preis mit Kaffee 25 Mk.
Goethestraße 24, Part. l., möbl. Zimmer zu vermieten.
Grabenstraße 20 möbl. Z. mit Pens. fol. zu v. Näh. Loden.
Gustav-Adolfstraße 3, Part., sch. möbl. Z., 12 u. 22 Mk. 4605
Gustav-Adolfstr. 11, 2 St., gut möbl. Z. an best. Herrn zu v.
Häusergasse 5, 2, ein möbl. Z. mit sep. Eing. fol. zu v. 5059
Häusergasse 7, 3, einfach möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Häusergasse 10, 1 St. l., 2 gr. sch. möbl. Z. u. Badegasse s. v. 4857
Selenenstraße 2, 1 r., sch. g. möbl. Zimmer zu verm. 4722
Selenenstraße 5, 1 Tr. r., ein möbl. Zimmer an zwei ruhige Arbeiter zu vermieten. 5198
Selenenstraße 19, 1, schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 4683
Selenenstr. 20, 2 St., schön möbl. Z. an sol. Herr. s. v. 5176
Selmundstr. 3, 3 St., möbl. Zimmer m. Kaffee. (18 Mk. monatl.)
Selmundstraße 6, 2 l., gut möbl. Zimmer zu verm. 5122
Selmundstraße 12, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Balkon mit u. ohne Pension zu vermieten. 4916
Selmundstr. 15, 2, ein gut möbl. Z. mit u. ohne P. zu v. 5202
Selmundstraße 17, 2 r., möbl. Zimmer zu vermieten. 4869
Selmundstraße 18, 2 St., möbl. Zim. m. Pens. zu verm. 4741
Selmundstraße 30 eine möbl. Mans. an eing. Herrn zu verm.
Selmundstraße 36, B., erh. ein auf. ja. Mann sch. Log. 5221
Selmundstraße 36, 1. St., schön möbl. Zimmer mit sep. Eing. an r. Herrn zu vermieten. 4407
Sermannstr. 6 l. zwei auf. Arb. R. u. 2. erb. R. 1 St. 2868
Sermannstraße 12, 1 St., möbl. Z. (Woche 2 u. 3 Mk.). 5034
Sermannstraße 22, Hts. 1 St., erh. zwei j. Leute Kost u. Logis.
Sermannstr. 26, Hts. 2 St. l., erh. zwei j. Leute Kost u. Logis.
Serrungartenstraße 17, 2, Zimmer mit u. ohne Pension. 4982
Serrungartenstr. 22, 2 St., freundl. möbl. Zimmer (sep. Eing.) an auf. Herrn oder Dame auf 1. August zu verm. 5064
Schachtstr. 20, Hts. Neub., ein sch. möbl. Z. mon. 12 Mk. 5200
Tobackstraße 20, 1. Etage, schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an besseren Herrn zu vermieten. 2954
Kaiser-Friedrich-Ring 20, 3. St. rechts, zwei möblierte Zimmer mit Balkon an einen Herrn zu vermieten. 3478
Rapelstraße 9, 3, freundl. möbl. Zimmer auf 1. August zu vermieten. 4864
Rapelstraße 2, 2, Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. 4645
Rapelstraße 16, 1, möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 4588
Rapelstraße 32, Loden, erhält ein junger Mann Kost und Logis
Rapelstraße 37, 2 l., elegant u. einf. möbl. Zimmer zu v. 5391
Rapelstraße 38, 2. Hts. 3 r., erh. sol. Mann sch. Kost u. Logis.
Rapelstraße 44, 1 r., febl. möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Reiterstraße 7, Bart., freundlich möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer auf gleich zu vermieten. 4881
Reiterstraße 12, 1 r., schön möbl. Z. pr. B. 3 Mk. s. v. 5178
Rirkgasse 13, 2. Etage, nahe der Rheinstr., sehr schön und gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer preiswürdig zu verm. 5080
Rirkgasse 30, 3 rechts, hübsch möbl. Zim. m. sep. Eing. 5189
Rirkgasse 51, 3. St., möbl. Zimmer fol. zu vermieten. 4483
Rirkgasse 54, 1, Wohn- u. Schlafzimmer, separat, postend. möbl. für besseren Herrn zu vermieten. 4925
Langgasse 19, 3, möbl. Z. mit 2 B., Pension 1.50, 2 u. 3 Mk.
Langgasse 23, 3 St., erhalten zwei reinl. Arb. Kost und Logis.
Lehrstraße 27, 2 St., schön möblierte Mansarde zu vermieten.
Luisenplatz 1, 1. St. (Thoring.), schön möbl. Z. zu verm. 2667
Luisenstraße 3 zwei auch drei gut möbl. Zimmer mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. 5181
Luisenstraße 16 möblierte Zimmer zu verm. Näh. 1 St. 3518
Luisenstraße 37 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 3515
Luisenstraße 43, 1, ein f. möbl. Zimmer per sofort zu vermieten. 4293
Mauergasse 44, 1, zwei bis drei möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf 15. August oder später zu vermieten. 4969
Marktstraße 20 neu möbl. Zimmer zu vermieten. 1490
Mauergasse 21, 2 Tr., h. möbl. Stübch. zu v. (10 Mk.) 5142
Wörthstraße 24, 2 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Wörthstraße 30, Hts. 2 St., großes gut möbl. Zimmer mit oder auch ohne Pension zu vermieten.
Wörthstraße 50, 2 r., gut möbl. schöne Zim. zu vermieten. 2410
Wörthstraße 72, Bbb., ein geräumiges Frontpizzimmer, möbl. oder unmöbl., zum 1. Oktober an anständige Person zu vermieten. Näh. Wörthstraße 72, 2. 5062
Wörthstraße 72, Hts. 1, ein möbl. Zimmer bil. zu vermieten.
Wörthstraße 4, 2, schön möbliertes Zimmer mit 1 eventl. 2 Betten zu vermieten. 5190
Wörthstraße 23, 1. St., schön möbl. Zim. m. 1-2 Betten zu v. m.
Wörthstraße 29, Hts. B., möbl. Zim. a. Lodenmieten s. v. 4959
Wörthstraße 36, 2 r., freundl. m. Z. (sep. Eing.) sofort zu verm.
Wörthstr. 39 einf. Zim. m. 1-2 Bett. (vr. B. 3 Mk.) zu v. 5045
Wörthstraße 42, 2, 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 5048
Nicolastraße 22 möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu v. 1491
Nicolastraße 33 bei Müller schön möbl. Zimmer fol. zu verm.
Cranienstraße 4, 2. St., gut möbliertes Zimmer zu verm. 4667
Cranienstraße 18, 1, find g. möbl. Zimmer zu verm. 4915
Cranienstr. 27, 1 St. b., l. j. auf. Z. Kost u. Logis erh. 4930
Rheinstraße 20, Bart., zwei schöne möbl. Zimmer mit Balkon sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bart. 3451
Rheinstraße 20, Hts. 2 Tr., ein febl. möbl. Zim. zu v. m. 5104
Rheinstraße 51 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3680
Rickstraße 4 (hint. Karllstr.), 2. St. l., möbl. Zim. s. v. m. 4875
Röderallee 18, 1 St., find freundl. möbl. Zimmer s. v. m. 3452
Röderstr. 19, 1 r., sch. möbl. helle Mans. s. 15. Aug. zu v. 5093
Römerberg 3, Bart., gut möbl. Zim. an einen Herrn zu verm.
Römerberg 10, 2 St., ein gut möbl. Zimmer sofort zu verm.
Römerberg 20, 2 St., möbl. Z. an auf. j. Mann zu v. 5196
Römerberg 30, 2 l., möbl. Zimmer an einen Herrn sofort zu vermieten. 4761
Römerberg 33, 2 St. r., schönes möbl. Zimmer billig zu verm. 1 r., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 4819
Roonstraße 10, Parterre, möbliertes Zimmer mit separatem Eingang per sofort zu vermieten.
Sealigasse 16, 2. St., möbl. Zimmer mit separ. Eingang. 4823
Sealigasse 22 kleine möblierte Zimmer mit Kost zu vermieten.
Schachtstraße 8 eine Mansarde mit Bett zu vermieten. 5227
Scharnhorststr. 5, 1 möbl. Zim. zu v. m. Näh. Weggerl. 5129
Scharnhorststraße 15, 3 l., möbl. Zimmer zu vermieten. 4840
Scharnhorststraße 18, B., 1 auch 2 möbl. Z. fol. zu v. m. 5012
Scharnhorststr. 18 sind 2 Zimmer, möbliert u. unmöbliert, event. Küche und Zubehör, pr. anno zu vermieten.
Schügenhofstr. 2 erhalten anständige Leute Kost u. Logis. 4910
Schulberg 19, 1, 2 möbl. Zim. einz. m. Pens. zu verm. 5112
Schwalbacherstraße 7 ein schön möbliertes Balkonzimmer zu vermieten. Näh. daselbst 3 St. rechts. 4970
Schwalbacherstraße 75, 1 St., gut möbl. Zim. frei bis 1. April. 4910
Edenplatz 4, Hts. 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Sedanplatz 6, Part., ein möbliertes Balkonzimmer zu vermieten.
Sedanstr. 11, 2 r., gut möbl. Z. mit Frühstück 18 Mk. 4700
Serenenstraße 4, 1. Etage r., möbl. Zimmer an Dame o. Herrn zu vermieten. 5043
 (Fortsetzung l. 8. Beil.)

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 362. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 7. August.

48. Jahrgang. 1900.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Eisenbahn-Einnahmen. Die Einnahmen der Luxe m-burgischen Prinz Heinrich-Eisenbahn in der dritten Julidekade betragen aus dem Bahnbetrieb: 148.814 Francs + 16.183 Francs. Der ganze Monat Juli 415.473 Francs + 50.675 Francs. Gesamtsumme seit 1. Januar: 2.798.754 Francs (+ 359.825 Francs gegen die entsprechende Zeit des Vorjahres).

Die Bedeutung der Formalitäten auf dem Wechsel. In einem Prozess handelte es sich darum, dass ein Wechsel auf „Fr. B.“ gezogen war, während der Trassant mit „Franz B.“ acceptiert hatte. Gegen die Klage aus diesem Wechsel wandte dieser ein, dass keine volle Identität bestehe zwischen der Person des Bezogenen und des Acceptanten, ersterer sei als „Fr. B.“ in der Wechselurkunde aufgeführt, während letzterer dort „Franz B.“ heiße. Es gehe also aus dem Wechsel selbst nicht mit zwingender Gewissheit hervor, dass es sich um ein und dieselbe Person handle, und eben deshalb sei das Wechselversprechen kein gültiges. Der erste Civilsenat beim Reichsgericht hat nun diese Einrede verworfen. Allerdings muss die Identität zwischen Trassant und Acceptant aus der Urkunde selbst hervorgehen, daraus folgt aber noch nicht, dass eine vollständige und buchstäbliche Gleichheit unbedingt notwendig ist. Die Form soll auch im Wechselrecht niemals Selbstzweck sein, und sachlich unwesentliche Abweichungen von der gewöhnlichen und vorausgesetzten Gestaltung des Wechsels ziehen die Ungültigkeit daher nicht nach sich. Die Personenbezeichnung reicht daher aus, sobald sich unzweideutig ergibt, dass der Bezogene den Wechsel angenommen hat, dass es sich hier wie dort um dieselbe Person handelt. Diese Gewissheit liegt aber vor, wenn hier im Klagewechsel an Stelle des ganzen Vornamens eine durchaus gebräuchliche Abkürzung gewählt worden ist.

Unwetter-Versicherung. Aus Anlass der jüngsten grossen Sturmschäden in Mühlheim a. Rh., Wald und vielen anderen Orten des Bergischen Landes ist wieder vielfach die Ansicht ausgesprochen worden, dass es gegen derartige Ereignisse noch keine Versicherung gebe und daher mit allen Kräften an-

gestrebt werden müsse, diese Lücke zu beseitigen und damit einem grossen wirtschaftlichen Bedürfniss endlich gerecht zu werden. Diese Ansicht ist indess irrig, da seit mehr als einem Jahre die „Kölnische Unfall-Versicherungs-Aktiengesellschaft“ auch die Versicherung gegen Sturmschäden übernimmt. Dadurch, dass die Gesellschaft mit einer Anzahl erster und gutfundierter Rückversicherungs-Gesellschaften Rückversicherungs-Vorträge für diese Branche abgeschlossen hat, ist dieselbe in der Lage, selbst den grössten industriellen Etablissements durch Gewährung grosser Versicherungssummen einen unter allen Umständen genügenden Schutz zu gewähren. Die Versicherung umfasst sämtliche Schäden, die durch Stürme verursacht worden, also auch die Schäden, welche der den Sturm meistens begleitende Regen und Hagel verursacht. Wären die von den jüngsten Schäden in Mühlheim a. Rh., Wald etc. betroffenen Objekte bei der genannten Gesellschaft gegen Sturm versichert gewesen, so hätte die Versicherungsgesellschaft den ganzen entstandenen Schaden decken müssen. Man kann daher sagen, dass die in Rede stehende Versicherung dem praktischen Bedürfnisse vollständig gerecht wird. Allerdings wäre für manche Gegenden mit Rücksicht auf ihre Lage auch noch eine Versicherung gegen Ueberschwemmungsgefahr wünschenswerth, aber eine solche Gesellschaft zu gründen ist leider nicht möglich. Trotzdem nun die Kölnische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft sich schon vor mehr als Jahresfrist das grosse Verdienst erworben hat, als die erste Gesellschaft auf dem europäischen Kontinent die Sturmschädenversicherung zu betreiben, geht doch aus den Eingangs erwähnten Aeusserungen hervor, dass dieses neue Unternehmen immer noch nicht so bekannt ist, als es im Interesse der Bethörigten zu wünschen wäre: auch an dieser Stelle soll daher auf dasselbe aufmerksam gemacht werden. Zum Schluss sei noch erwähnt, dass der Haftpflicht-Schutzverband Deutscher Industrieller für seine Mitglieder besondere Bedingungen für die Sturmschädenversicherung mit der Kölnischen Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft vereinbart hat.

Anspruch des Reisenden wegen Spesenausfalls. Kläger, welcher im Geschäft des Beklagten als Reisender thätig gewesen war, erhob besondere Ansprüche auch deshalb, weil ihm sechs Wochen lang keine Gelegenheit gegeben worden sei, zu reisen und weil er infolge dessen während dieser Zeit genöthigt gewesen sei, seinen Lebensunterhalt aus seinen Mitteln zu decken, während er auf Reisen auf Kosten seines Prinzipals gelobt, ja von den Spesen vielleicht noch Ersparnisse gemacht haben würde. Durch Urtheil vom 10. April 1900 hat das Hanseatische Obergericht ausgesprochen, dass ein unbedingter Anspruch des Reisenden auf Ausübung der Reisetätigkeit und bei deren zeitweiligem Ausfall auf entsprechende Schadloshaltung nicht bestehe. Nur für den Fall würde allerdings ein Schadenersatzanspruch des Reisenden anzuerkennen sein, wenn dargelegt und bewiesen würde, dass sein Prinzipal ihn in ungebührlicher, vertragswidriger Weise vom Reisen zurückgehalten hätte, wenn er beispielsweise ohne hinlänglichen Grund statt seiner eine andere, zum Reisen gar nicht engagierte Person auf Reisen geschickt, oder wenn er eine Tour gramlös aufgegeben oder beschränkt hätte, oder das Reisenlassen gänzlich einstellen würde. Im Uebrigen aber müssen unter allen Umständen in erster Reihe die geschäftlichen Interessen massgebend sein, und mit Rücksicht auf sie hat deshalb die Bestimmung über den Umfang der Reisetätigkeit der Prinzipal allein zu treffen.

Telegramme.

Wb. Berlin, 4. August. Die Reserve steuerfreier Noten der Deutschen Reichsbank beträgt 69,645,000 Mk. gegen 120,867,000 Mk. am 23. Juli d. J. und 46,712,000 Mk. am 31. Juli 1899.

Düsseldorf, 2. August. Kohlen- und Eisenmarkt. Die andauernde starke Nachfrage nach Kohlen kann nicht befriedigt werden. Der Eisenmarkt bleibt abwartend. Die nächste Börse für Produkten findet am 15. August statt.

Wermischungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

- Seerobenstr. 15,** 2 r., ein eleganter möbl. Zim. mit Balkon in ruhiger Gasse sofort oder später mit Frühlings-Vertrag 30 Mk. oder ein solches noch hinten gelegen für 20 Mk. zu vermieten. 3806
- Steingasse 1,** 1. großes schön möbl. Zim., 2 Betten, pro Monat 25 Mk., event. mit Pension. 4878
- Steingasse 4,** 1 r., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.
- Steingasse 14,** 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
- Stiftstraße 13a** möbl. Zimmer mit sep. Eingang an einen Herrn zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 5485
- Stiftstraße 19** ein fr. möbl. Zimmer an anst. Fr. zu verm. 5072
- Walramstraße 6,** 2 St. r., 1. u. 2. an anst. Herrn zu verm. 3704
- Walramstr. 37,** 1 St., ein möbl. Z. auf 1. Aug. zu verm. 3704
- Weisstr. 11,** 2, gut möblirtes Zimmer zu vermieten.
- Wendstr. 33,** 3 St., erb. f. Arb. b. v. Zu erf. M. 12 u. 14. 3915
- Wendstr. 4,** 3 L., ein hübsch möblirtes Zim. zu verm. 3915
- Wendstr. 10,** 2 L., 2 möblirtes Zimmer zu verm. 5020
- Wendstr. 11,** Part. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 5055
- Wendstr. 15,** 3 L., schön möbl. Zimmer zu vermieten.
- Wendstr. 21,** 2 r., sehr schön möbl. Zim. billig zu v. 5105

Al. Wilhelmstr. 5, B., markant u. Al. instr., eleg. möbl. Zimmer, mäß. Preis. 5183

Wörthstraße 18, 1. Et., elegant möbl. Z., auch einz., billig zu verm. 4675

Vorkstr. 13, 2 r., e. m. J. z. v., am liebst. a. e. Fr. 4807

Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension. 3912

Möblirtes Zimmer an solches anständiges Fräulein zu verm. Näh. Dambachstr. 12, 2. St., zwischen 12 u. 3 Uhr. 5172

Zwei anständige junge Leute erhalten Kost und Logis. Näh. Hermannstr. 22, 2. St. r. 5123

Sein möblirtes Zimmer und größere Wohnungen in schön gelegener Villa über Winter zu verm. Näh. Rosenthal 22. 4888

Ein möblirtes Zimmer zu verm. Näh. Saalgaße 30. 4698

Comfortables möbl. Wohn- und Schlafzimmer in feiner, gesunder Lage, ruhiges Privathaus, nahe am Kurhaus, zu vermieten. Auskunft im Zeitungskloster, Ecke Wilhelm- und Frankfurterstraße.

Ein hübsch möblirtes geräumiges Zimmer, ev. mit Salon, auch mit Pension, auf gleich zu verm. Näh. Preis, freie gef. Lage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3912

Anständiges braunes Fräulein oder Herr findet sofort a. möbl. Mansarde mit Pension. Monat 40 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4998

Möbl. Zim. mit Küche b. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5119

Ung. möbl. Z. an D. o. anst. D. sof. z. v. N. Tagbl.-Verlag. 5187

Zwei elegant möbl. Zimmer, Nicolastraße, 3 St., an 1-2 gebild. Damen zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5078

Leere Zimmer, Mansarden, Sammeru.

Waldstraße 55 ist ein l. Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Wbds. 1. St. l.

Wiesbadener Höhe 14 zwei leere gute schöne Mansarden zu verm. Dohlemerstr. 37 gr. Frontstr.-Zim. an eins. Pers. zu v. 5145

Dohlemerstr. 58 (in der Nähe der elektrischen Eisenbahn), Part., sind 2 große schöne unmöbl. Zimmer mit gr. Balkon per sofort oder später zu vermieten. Näh. baselst. 4560

Dohlemerstr. 60, Neubau, eine reizb. Mansarde auf 1. Okt. oder früher zu verm. Näh. Part. bei Merkelbach. 4562

Feldstraße 15 ist ein Mansardenzimmer auf gleich zu vermieten. Näheres Hinterhaus Part. 4541

Friedrichstraße 37 zwei Dachkamm. zu verm. Näh. Gth. P. 4798

Geisbergstraße 9 zwei ineinandergehende Mansarden auf 1. Juli o. später an Leute ohne Kinder zu verm. Näh. 1. St. r. 3268

Kaiser-Friedrich-Ring 2 sind 2 Dachkammern zusammen oder einzeln zu vermieten an ruhige Leute. Näh. Gth. Part. 4936

Oranienstr. 31, Part., schöne reizb. Mansarde, best. Hans. an anst. alt. Person z. 15. Aug. od. später zu verm. Zu besicht. von 2-4 Uhr. 5193

Oranienstraße 34, 2, ein leeres Zim. z. Möbelleist. zu v. 5193

Philippbergstraße 2 ein leeres Zim. an ruh. Pers. z. v. 4016

Plattstraße 38 2 große einzelne Zimmer zu vermieten. 5189

Rheinstraße 54 ist eine große, dreifelhige Mansarde nur an eine einzellebende, ruhige Person sofort abzugeben. Näheres An der Ringstraße 8, Part. 4541

Nichtstraße 2, 2 St. l., Mansarde an eins. Person zu verm. 4039

Nichtstraße 3, Wb., zwei schöne große Mansardenzimmer an ruh. Leute oder einzelne Person auf 1. Oktober zu verm. 5018

Niederstraße 6 eine Mansarde an ruhige Person zu verm. 4738

Nömerberg 28 (neues Haus) sind mehrere Mansarden zum Möbelleisten zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 r. 4693

Schachtstraße 11 ein schönes gr. Zimmer auf gleich zu verm. 5231

Sedenstraße 11, 2 L., leeres Zimmer zu verm. 5236

Stiftstraße 1 schönes Frontpflanzl. auf 1. August zu verm. 4797

Walramstraße 11, 1. heizb. Mon. an anst. Mädch. z. v. 5219 zum Einz. von Möbeln zu vermieten. Näh. Moritzstraße 14, 1. 3791

Mansarde zum Einz. von Möbeln zu vermieten. Näh. Moritzstraße 14, 1. 3791

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adolphstraße 8 großer Weinkeller, 4 450 qm groß, neu erbaut, mit Jagdzug, Comptoir und Badkammer, der Reuezeit entsprechend eingerichtet, per bald zu vermieten. Näh. baselst. 3636

Waldstraße 44 großer Weinkeller mit Aufzug zu verm. Näh. im Vorderh. 3. St. 1759

Ede Binderplatz 2, B., Stallung mit Remise, auch für Pferde-berauscht sehr passend, sofort zu vermieten. 3457

Dohlemerstr. 13 Stallung für 2 Herrschaftspferde nebst Remise u. Futterboden zu verm. Näh. Mittelbau Part. 5037

Dohlemerstr. 18 3 gr. Stell. f. Och. u. Kart. zu v. N. bas. 5038

Dohlemerstr. 40 Stallung zu vermieten. 4540

Giechorenstraße 8 ein Holzschindler-Keller mit Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. 4644

Emserstraße 14 ist ein großer Keller mit Schrotgang auf 1. Okt. zu vermieten. Das wurde früher Holzschindlergesch. betr. 4890

Emserstraße 20 schöner Keller zu verm. Näh. Part. 4792

Friedrichstraße 12 ein Stall für ein, auch zwei Reispferde sofort zu vermieten. Näh. Bureau. 4769

Kaiser-Friedrich-Ring 13 ist ein Stall für drei Pferde nebst Remise u. Viehstanzim. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 59, 1. 2230

Nichtstraße 25, 1, eine große Remise zu vermieten. 1430

Wengasse 2 Kellereien für 150 Stück Wein mit hydraulischem Aufzug u. allem Comfort, zum Betriebe größerer Weinhandlung, mit Comptoir und Badraum, sofort oder später zu vermieten. Näheres 2. Et. rechts bei Rosenthal. 1763

Tranienstraße 54 Holzschindlerkeller p. 1. Oktober zu verm. 3891

Rheinstraße 13 Weinkeller zu vermieten. 3193

Höhlerstraße 5 Remise und allem Zubehör zu vermieten. 2816

Scharnhorststraße 20, 1 St., Weinkeller zu vermieten. 3324

Sedanplatz 5 gr. Weinkeller, 50-60 Stück haltend, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. baselst. 1765

Weinkeller

Seerobenstraße 27, f. ca. 60 Stück, mit f. Anzug, Fackelle und Bureauraum u. d. Str. zu verm. Jacob Hecker. 2362

Weinkeller

(ca. 300 □-Mtr.), allen Anforderungen entsprechend, mit reichlichem Zubehör, ist per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Moritzstraße 29, Part. 5070

Für Hotel u. Restauration passend.

Waldplatz, Waschküche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten, auf Wunsch können auch zwei Zimmer abgegeben werden. Näh. Wolfmühlstraße 10, Gartenh. P. 5177

Zimmerwohnungen

Sommerfrische Hohenwald

in Georgenborn bei Schlagenbad

(366 Meter ü. M.).

In einer kleinen Stunde von Station Chausseehaus auf schattigen Waldwegen, in einer Viertelstunde von Schlagenbad erreichbar.

Schöner Aussichtspunkt, erfrischendes Waldklima.

Pension incl. Zimmer von 4.50 Mk. an.

Näheres bei dem Besitzer, E. Braun, Wiesbaden, Adelsfeldstraße 33, oder bei dem Pächter, A. Herz, Hohenwald. 5171

Mittheilungen

Suche per 1. Oktober 3-4-Zimmer-Wohnung im Süd-Viertel für circa 500 Mk. Offerten unter G. N. 271 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zum 1. Oktober Wohnung von drei Zimmern, Mansarde und Stallung für ein Pferd. Offerten mit Preisangabe sub A. P. 309 an den Tagbl.-Verlag. 5212

Zwei oder drei Zimmer und Küche (4-500 Mk.), Parterre oder 1. St., auf sofort oder später für kleinen Haushalt gef. Offerten u. T. O. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Grundl. Wohn. v. 2 Zim., Küche u. Zubeh. a. 1. Juli v. H. Fam. zu mieten gesucht. Off. m. Preisang. unter H. E. 21. postlagernd Beckstr. 3233

Wohnung gesucht

2 Zim., Küche u. Zubeh. von ein. alt. Dame f. 1. Nov. Off. mit Preis unter Z. P. 310 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Zimmer u. Küche auf sofort gesucht. Offerten Moritzstraße 4, 2. St.

Gesucht per 1. Sept. od. später 3-4 einz. möbl. Zimmer mit oder ohne Küche für eine kleine Familie (nicht kurgäste). Offerten mit Preisangabe (p. Mon. od. Jahr) unter P. P. 323 an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Wohn- und Schlafzimmer (2 Betten) mit oder ohne Pension für einige Wochen gesucht. Offerten mit Preis an

C. Ruppert, Solingen, Casinostraße 8.

Ein junges Ehepaar sucht zum 1. oder 15. September ein möbl. Zimmer und anstehendes leeres Zimmer oder Schlafkammer. Briefe m. Pr. u. G. P. 315 a. d. Tagbl.-Verlag.

Lehrer (Ausländer) sucht möbl. Zimmer, sep. Eingang, mögl. mit ganzer Pension (gut bürg.) bei angenehmer Familie. Clavier erwünscht. Off. m. Preisang. unter P. N. 3 Schützenstr. postl.

Dame

sucht zum 15. ein möblirtes

Wohn- und Schlafzimmer,

ungekirt, mit separatem Eingang, nicht weit v. Kochbrunnen. Offerten mit Preisangabe unter F. H. hauptpostlag. Köln a. Rh.

Gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer

in der Rhein- oder Adelsfeldstraße für dauernd zu mieten gesucht. Offerten nur mit Preisang. unter D. P. 312 a. d. Tagbl.-Verlag.

Gesucht von einzelnen Herrn ein oder zwei möbl. Zimmer, Parterre oder 1. Etage, mit voller guter Pension in der Nähe der Wilhelmstraße. Offerten mit Preisangabe unter G. O. 291 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Fräulein sucht ein möblirtes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter A. M. 150 postlagernd Beckstr. 3233

Ab 25. Aug. hübsch möbl. Zimmer mit Schlafk. mögl. Part. Treppentur-Eing., ganz separat. Off. unter H. M. hauptpostlag.

Dame sucht ein ungekirtes möbl. Zimmer mit separatem Eingang auf sofort. Offerten unter A. H. 331 an den Tagbl.-Verlag.

Eine ältere alleinstehende Offiziers-Witwe wünscht vom 1. Oktober bei einer guten Familie 2 bis 3 leere Zimmer zu mieten. Offerten unter Z. H. 594 a. d. Tagbl.-Verlag. 3083

Gesucht zum 1. Oktober leeres großes Zimmer mit Koch-Ofen, Hermannstraße 38, 2. St. rechts.

Leere Mansarde, geräumt, heizb., in still. Haus, v. alt. Person gesucht. G. H. Off. unter C. E. 60 hauptpostlag. erbeten.

Zum 1. April 1901

wird in guter Geschäftslage ein geräumiger Laden mit zwei Schaufenstern gesucht. Offerten unter U. E. 657 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4788

In der Nähe des Bahnhofs-Theaters wird ein geräumiger Keller **Laden mit Schaufenster,** sowie anstehender Remise u. schönem trockenem geräumigem Keller mit bequemem Zugang gesucht; wenn möglich mit Wohnung, bestehend aus 4-5 Zimmern. Beschreibung über die Raum-Masse (Länge, Breite, Höhe) von Laden und Wohnung nebst Angabe von Preis und Beziehungs-Termin unter H. O. 291 an den Tagbl.-Verlag. 5201

Ein bis zwei Parterre-Räume, z. Bureau geeignet, werden im Beckstr. Viertel oder dessen Nähe per sofort zu mieten gesucht. Offerten sub H. P. 316 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Photogr. Atelier zu mieten gesucht. Angabe erbeten unter H. P. 320 an den Tagbl.-Verlag.

Geldsuchende

Erhalten sofort geeignete Angebote von A. Schindler, Berlin SW., Wilhelmstr. 134.

Bausach. Zur Vermessung sämtl. Bauarbeiten, Aufst. u. Neb. der Nech. empfiehlt sich den Herren Architekten u. Unternehmern bei billigster Berechnung G. Seibel, Herrmannstr. 2, 1. 10805

Privat-Mittagstisch von einem Herrn (Nabe Rheinstraße) gesucht. Offerten mit Preis unter N. P. 325 an den Tagbl.-Verlag.

Mehrere Hundert Kören Schutt l. abgel. werd. Herberstr. 9. G. Schulze, Clavierstimmer, Walkmühlstr. 30, 2 St. 4587

Reparaturen an Fahrrädern werden zu billigsten Preisen ausgeführt. Otto Kausch, Mauritianstraße 3. 7305

Stühle werden gelocht, poliert u. repar. in der Stuhlmanufaktur v. P. Steiger, Helenestr. 6. 8843

Stühle werden billig und dauerhaft neu gelocht. Bestell. auch p. Postkarte an Karl Kraft, Westendstraße 19, 1 St. Stühle w. abgelobt und zurückgebracht. Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. A. Leicher, Adelheidstraße 46. 8137

Das Nonnensert. u. Aufarb. v. Möbeln u. Betten in u. auß. d. Hause, sow. Tap. w. bill. bef. M. Steinig, Top., Friedrichstr. 12.

Für Schuhmacher. Es können jede Woche aufgemacht werden. Hermannstraße 28.

Gestickt w. Glas, Karm, Alabast, sow. Kunstgegenst. all. Art (Porzellan feuerf., l. Hoff. dalt.). Wilmann, Luisenpl. 2. 2982

Cosilme, Hansl. u. Wender. w. billig angef. Bleichstr. 25, P. 1. T. Schneiderin l. u. Kund. l. u. a. d. H. Friedrichstr. 8, 10. 3. 1. Eine Näherin sucht Kunden. Dismard-Str. 33, Maniarde.

Eine tüchtige Weißzeugnäherin empfiehlt sich im Anfertigen von allen in ihr Fach einschlag. Arbeiten. Grabenstraße 80, 3 St. Eine Weißzeugnäherin wünscht noch Arbeit, hauptsächlich Strickenden, ins Haus. Frankfurterstr. 10, 2 r.

Wer stopft außer dem Hause Servietten? Was kostet das Hundert (nicht Gebild)? Off. unter W. N. 325 an den Tagbl.-Verlag.

Bettfedern w. d. Dampf-Apparat gründlich gereinigt bei Frau Klein, Albrechtstr. 30. 8138

Eine t. Näherin sucht Privatstunden. Adolphstr. 8, 2. Tüchtige Näherin l. noch Kunden. Moritzstr. 44, P. 3741

Tüchtige Näherin sucht noch einige Privatstunden, auch nimmt dieselbe Wäsche zum Waschen an. N. Dransstr. 41, Dachw. Eine gute Näherin (zwei Tage die Woche). Kellerstr. 22, 1 St.

Nägelt. jeder Art wird angen. Heroldstraße 42, Bld. Maul. Suche für perfekte Näherin Arbeit außer dem Hause. Schwalbacherstr. 65, 2. P. Geisser, Diakon.

Wäsche w. schön gew. u. acht ger. Kirchstraße 38. 9080

Wäsche zum Waschen u. Bügeln f. Hotels, Pensionen u. Herrschaften wird angenommen. Prompte und billige Bedienung. Frau Krüger, Bleichstraße 19, 1 St. 1. Wäsche zum Bügeln wird angenommen. Hermannstraße 2, 1. Eine geübte Preislerin sucht u. e. Kunden. Adlerstr. 18, 1 r.

Geübte Preislerin sucht noch Damen auf Monats-Abonnement bei billiger Berechnung. Adolphstraße 5, l. St. 3. Preisliste sucht noch Damen Hellmündstraße 17, 1 St.

Manicure.

Gandyslege, tadellose Ausführung. Fr. Adele Herrmann, Nissenstraße 3, Gartenhaus 1 l. Empfehle mich den geehrten Herrschaften. Herm. Meiser, Rohndiener, Seerobertstraße 26, 10. 1 St.

Älterer Diener und Krankenpfleger sucht noch zur Bedienung eines leidenden Herrn sich kundenweise nützlich zu machen. Näh. Abeggstraße 1.

Ein Kind (Mädchen), 3 Mon. alt, wird sofort in gute Pflege gegeben. Näheres Reichstraße 6, Bld. 2. Stod rechts.

Wer leiht 1000 Mk. gegen 6% Zinsen und pünktliche Rückzahlung. Off. u. W. P. 329 an d. Tagbl.-Berl. Verlagsanstalt. Journal Charlottenburg 2. F 167

Ein junger selbständ. Geschäftsmann sucht ein bürgerl. Mädchen mit einem Baarvermögen von 6-8000 Mk. zwecks Heirat kennen zu lernen. Anonym gewieslos. Offerten unter N. G. L. A. postlagernd Berliner Hof erbeten.

Fr. Mann, 26 Jahre, wünscht die Bekanntschaft einer j. Dame zwecks Heirath. Gefl. Offerten, möglichst mit Photographie erbitte u. N. P. 321 an den Tagbl.-Verlag.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des 'Arbeitsmarkt' des Miesbadener Tagblatt erscheint am Sonntag eines jeden Monats im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienststellen- und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des 'Miesbadener Tagblatt' zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Sonntag, das sind 5 Uhr, dem 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Anzeigen. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizulegen; für Wiederholung eines Anzeigens Original-Zeugnisse oder sonstiger Befehle überreichen mit Ausnahme der Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgelöst werden sind, werden unentgeltlich zurückgegeben.)

Weibliche Personen, die Stellung finden. Central-Bureau Warlies (Zuh. H. Carl), Goldgasse 13, Laden, Telephon 2035,

Sucht eine Gescheerin ins Ausland, ein Fräulein als Stütze für eine Kuranstalt, ein Fräulein, das gut kocht, als Stütze nach Brüssel, eine Kinderwärterin für kl. Kind, mehrere einfache Kinderfräulein für hier und auswärts, eine durchaus vers. Herrschaftsstütze für tüchtiges Haus in San Remo, 70 Mk. Gehalt, ante sein bürgerl. Köchin für England, Vorst. hier, tücht. Pensionistköchin, mehr. bill. Haus- u. Alleinmädchen.

Tüchtige Verkäuferin der Glas- u. Porzellan-Branchen per bald oder 1. Oktober gesucht. Offerten unter W. P. 681 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäuferin, branchenmäßig, gesucht. Tüchtiges Warenlager M. Singer.

Wir suchen eine tüchtige Verkäuferin. Hermanns & Froitzheim. 10843

Ungewöhnliche Verkäuferin für ein hiesiges Schuh- und Mode-Geschäft gesucht. Offerten unter G. O. 292 an den Tagbl.-Verlag. 10848

Verkäuferin zum baldigen Eintritt gesucht. Rosenthal & David, 33. Wilhelmstraße 33. 10211

Verkäuferin für Mal-, Holz- u. Kerbschnitt-Artikel per 1. Oktober gesucht. Gust. Bredow, Krefeld.

Confection. Für ein feines Salon-Geschäft wird ein junges Fräulein zum Empfang der Damen gesucht. Sprachkenntnisse erforderlich. Offerten unter N. P. 325 an den Tagbl.-Verlag. 9463

Weißnäherinnen, durchaus selbstständig und erfahren, suchte für meine Arbeitsstube auf dauernde Beschäftigung. 9972 Carl Claus, Bahnhofstraße 3.

Modes. Angehende erste Arbeiterin u. Verkäuferin für ein feines Modesgeschäft nach auswärts gesucht. Offerten unter J. N. 273 an den Tagbl.-Verlag.

Modes. Selbstständ. erste Arbeiterin für feine Genre per September gesucht. Off. unter N. 35032 mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanpr. an D. Frenz, Mainz. (35032) P 39

Modes. Zweite Arbeiterin, im Verkauf bewandert, gesucht Marktstraße 24. 8156

Lehrmädchen gesucht. Ein braves ordentliches Mädchen aus guter Familie findet bei und gegen sofortige Vergütung und unter günstigen Bedingungen Stelle als Lehrmädchen. Gebrüder Wollweber, Langgasse.

Ein Lehrmädchen für mein Ladengeschäft gegen Vergütung gesucht. Gustav Gottschalk, Kirchstraße 25.

Mädchen können das Kleidermachen nebst Zuschneiden gründlich erlernen bei Frau H. Becker, Dransstr. 56. Mädchen kann das Kleidermachen erl. Ellenbogenstraße 2, 3 l. 8601

Lehrmädchen für Putz und Verkauf sucht Adolph Koerwer. 10048

Modes. Lehrmädchen aus besserer Familie fürs Arbeitszimmer gesucht. A. Scheibel, Wilhelmstraße 46.

Lehrmädchen für Mode gesucht Friedrichstraße 3, 1. 7155

B. Schwenke, Deutscher Kellner-Bund, (Mitter's Bureau, gegr. 1871), Webergasse 15, 2, sucht Haushälterinnen, Köchinnen, Weinwirtschleherinnen, Kinderfräulein, Kinderwärterinnen, bessere und einfache Hausmädchen, Küchenmädchen.

Suche sofort Haushälterinnen, Köchinnen f. Hotels, Restaurants, Pensionen u. Herrschaftshäuser, eine Küchenmädchen, Köchinnen, u. Weißschneiderinnen, Hüft- und Servierfräulein, adrette Zimmermädchen für Hotels u. Pensionen, bill. Stubenmädchen, oder zwanzig Alleinmädchen, bill. Mädchen (ins Ausland), Hausmädchen, bessere Mädchen zum Ausbessern der Wäsche in Hotel u. tüchtige Küchenmädchen (hohes Gehalt). Bürzer's l. Central-Bureau, Ellenbogenstraße 9, Telephon 571.

Gesucht tüchtige Weißschneiderin für Restaurant. Näh. Tagbl.-Verlag. 10046

Köchin, welche Hausarbeit mit übernimmt, gegen hohen Lohn gesucht Langgasse 10, 2 St. 10215

Suche zwei Kaffeeköchinnen, Hotel-Zimmermädchen. Kein bürgerl. Mädchen, adrette Mädchen für alle, Hausmädchen, sowie Küchenmädchen bei hohem Lohn. Grünberg's Rheinisches Stellenb., Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Gesucht zum 15. August tüchtige selbstständige Herrschaftsstütze. Gute Zeugnisse erforderlich. Vorstellung jederzeit bei Frau von Kamcke, Kapellenstraße 45.

Gesucht eine zuverl., feine bürgerl. Köchin zu Fremden (hoh. Lohn), tücht. Alleinmädchen, w. kochen, für selbstst. Stellen (20-25 Mk.), gew. Zimmermädchen für Hotel u. Pens., ein junges nettes Serviermädchen für gl. (einträgt. Stelle), junge Köchin, Kinder- und Küchenmädchen in großer Anzahl. Bureau Germania (Fr. Müntein), Al. Webergasse 7, 2, u. d. Varenstr. Ein tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn sofort gesucht Frankfurterstr. 1, Part. 9940

Stellennachweis des Genfer Vereins u. f. d. Ostw.-Berl. Nassau u. a. Rhein, Strömgasse 45, Eing. Schulgasse 17, Tel. 219, sucht fortwährend Hotel- und Privat-Personal jeder Branche. Einziges Bureau am Plage, das nach festen Tarifen placiert und Vereinsmitglied ist.

Das Placierungs-Institut Beck-Neubinger, Mannheim, sucht und empfiehlt Haus- und Gesellschaftsdamen, Haushälterinnen, Stützen, Jungfernen, gepr. und ungepr. Erzieherninnen, Kindergärtnerinnen, Kinderfräulein, Bonnen fürs In- und Ausland. F 84

Zuverlässiges selbstständiges Alleinmädchen mit guten Zeugnissen für in eine Villa vor Sonnenberg zu zwei älteren Herren gesucht. Näheres Marktstraße 9, im Teppichgeschäft. 10242

Ein sauberes Mädchen, das kochen kann, gesucht. Philipp Altorf, Bahnhofstraße 18. 9538

Ordentl. Dienstmädchen gesucht Weidenstraße 1, Part. 9602

Sauberes Dienstmädchen gesucht Str. Burgstraße 5, 3 l. 9654

Ein sauberes Mädchen wird für Hausarbeit gesucht. Bahnhofstraße 18. 9764

Ein zuverlässiges Mädchen gesucht Monargasse 21, 1. 10938

Gesucht zum 22. August für kleinen Haushalt tüchtiges Mädchen, das selbstständig gut kochen kann u. Hausarbeit verrichtet. Sich mit Zeugnissen zu melden täglich von 1-3 Sonnenbergerstraße 31 bei Frau Kymenthal.

Ein fleiß. Mädchen gesucht. Näh. Dierstraße 3, Part. 9702

Ein tücht. Hausmädchen sofort gef. (20 Mk.) Moritzstr. 31. 9719

Mädchen für Küche u. Hausarbeit auf 1. August gef. Langgasse 31, 1. 9849

Ein sauberes Mädchen gesucht zu baldigem Eintritt. Gute Behandlung angefordert. Schulgasse 17, 2 r. 10239

Ein braves fleißiges Dienstmädchen gesucht. F. Füssner, Weirgasse 6. 10288

Gesucht ein fleißiges, gut empfindliches Hausmädchen. Heroldstr. 39. 10288

Anständiges Mädchen gef. Josef Vogel, Faulbrunnstr. 12. 10136

Ein Mädchen gesucht Adierstraße 67, 2. 10136

Älteres Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht (Lohn 25 Mk.) Langgasse 5. 10111

Gesucht mehrere Alleinmädchen, Restaurationsschön (hoh. Lohn) u. außerhalb Herrmannstraße 5, Bld. P. Tüchtiges Alleinmädchen gesucht Heroldstraße 2, 1. 10230

Braves Mädchen gesucht Herberstraße 8, Part. rechts. 10393

Reinliches Mädchen als Hausmädchen gesucht Frankfurterstr. 22. Gefucht zum 1. September ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt. 10393

Junges wittiges Mädchen für sofort gesucht. In erfr. Morgens Sedanplatz 7, 3 l. Ein Mädchen für Hausarbeit gef. Gildengasse 6, 1. 10200

Zimmermädchen für gute Stellen gesucht Hotel Quisjana. 10666

Jüngeres Mädchen sofort gesucht. W. Meuges, Kirchstraße 7. Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht Faulbrunnstr. 9, Part. w. Liebe zu Kindern hat. gef. Moritzstraße 41, Part. 10251

Alleinmädchen, w. gut bürgerl. kochen, oder 1. September gefucht Schwalbacherstr. 3, Pfeilertladen. Ein einfaches ordentliches Mädchen für sofort gefucht Schwalbacherstraße 4, 2 r. 10189

Ein sauberes Mädchen sofort gefucht Wolframstraße 12, Part. Ein ordentliches Mädchen sofort gefucht Helenestraße 27. Ein braves fleißiges Dienstmädchen wird gefucht Doyheimerstraße 26, Bld. Part. 10804

Ein zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gefucht Alexandrostraße 7, Part. 10307

Ein Mädchen von 14-15 Jahren in kleinen Haushalt gefucht Dransstr. 41, 2. 10341

Ein einfaches tüchtiges Mädchen, das bürgerl. kochen kann, sucht gegen hohen Lohn. Carl Claus, Bahnhofstraße 3. 10376

Ein tüchtiges Küchenmädchen gegen hohen Lohn gefucht. Näh. Luisenstraße 12, 1. 10364

Ein braves fleißiges Hausmädchen gefucht Savoy-Hotel. 10395

Ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen gefucht Vertmannstraße 1, 1 l. 10258

Zucht. Alleinmädchen, w. gut bürgerl. kochen, in kl. Familie gefucht. Vorstellung v. 2-5 Uhr Burgendurgstraße 1, 2. Ein Mädchen von 16 bis 18 Jahren vom Lande gefucht Kirchstraße 43, 2 St. 10397

Jüngeres Mädchen auf 15. d. Mts. gefucht Platterstraße 68 (am neuen Friedhof). 10397

Ein tüchtiges Alleinmädchen zum 15. August gefucht Auguststraße 1, Part. 10377

Ein ordentliches Mädchen gegen guten Lohn für gleich gefucht Kirchstraße 38, Liqueur-Geschäft. Dienstmädchen gefucht Dransstr. 41, Bld. 3 St. 10377

Ein Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann und Hausarbeit verrichtet, wird gefucht. Näh. Adolphstraße 14, 3. 10376

Tüchtiges Alleinmädchen für Auf. September zu kleiner Familie gef. Moritzstr. 14, 1. 10380

Ein reines Dienstmädchen gef. Alte Colonnade 12. Müller. 10381

Doyheimerstraße 16 wird ein ordentliches Mädchen gefucht. Gefucht für Ende August ein braves zuverlässiges Mädchen Geibstraße 23, 3. 10679

Ein ordentl. Dienstm. wird s. 15. Aug. gef. Webergasse 54, Part. Tüchtiges Zimmermädchen und Hausmädchen gefucht Hotel Victoria. Suche sofort zu meinem 3-jährigen Kinde ein besseres Mädchen, welches nähen und bügeln kann und jede Hausarbeit mitverrichtet. Frau Dr. Meymann, Neugasse 26, 1. Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gegen guten Lohn gefucht Luisenplatz 7, 1 St. II. Ein tüchtiges Mädchen, im Kochen und in Hausarbeiten erfahren, wird per 1. Sept. gegen hohen Lohn gef. Goethestr. 3, P. 10404

Braves Mädchen (f. Pension), w. Haus u. Zimmer übernimmt, gefucht Gildengasse 11. Ein junges braves Mädchen in kleinen Haushalt per sofort oder 15. August gefucht Schwalbacherstraße 27, 2 St. rechts. Ein junges Mädchen zum 15. August gefucht Helenestraße 18. 10393

Ein braves Mädchen von 15-17 Jahren zum 16. August gefucht Schlichterstraße 22, 3. 10390

Kinderfräulein zu größeren Kindern, kein bürgerliche Köchin, die Hausarbeit thut, etliche Alleinmädchen, die kochen, sowie adrette Hausmädchen sucht Müller's Bür., Webergasse 66, 1 St. r. Ein zuverlässiges Mädchen, das selbstständig kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, zum 15. August gefucht Balkmühlstraße 3, Part. Besseres Alleinmädchen, welches gut kochen kann, für kl. Haushalt nach England gefucht Reubenerstraße 6, Part. Gemüde ältere Person, Mädchen oder Frau, welche bürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet, gefucht. Näh. Richeberg 12, 1. 10419

Gesucht zur Führung des Hauses, u. Pflege einer eing. Frau eine gewissl. all. Person. Off. u. V. P. 329 an d. Tagbl.-Berl. Gefucht ein Mädchen zu einer Dame. Näh. Al. Kirchstraße 1, 2 r. Ein tüchtiges Mädchen gefucht Weirgasse 22. Ein fleißiges Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit verrichtet, zum 15. August gefucht Schöne Aussicht 6.

Junges real. zuverlässiges Mädchen für kleinen Haushalt (zwei Personen) gesucht...

Ein braves tüchtiges Mädchen, am liebsten auf gleich, gesucht...

Tüchtige Köchin gesucht...

Monatsmädchen tagsüber gesucht...

Monatsfrau gesucht...

Monatsmädchen oder Frau gesucht...

Monatsmädchen sofort gesucht...

Monatsmädchen für 3-4 Stunden gesucht...

Junges unabhängiges Mädchen oder Frau den Tag über gesucht...

Sauberes Mädchen tagsüber gesucht...

Tüchtiges Mädchen tagsüber gesucht...

Zehn ordentliche Mädchen für ganz leichte Arbeit in der Waisenschule gesucht...

Ein junges gesunde Frau, die ein größeres Kind täglich mehrere Mal stillen kann, gesucht...

Jugendliche Arbeiterinnen, sowie geübte Radfahrerinnen und Polstererinnen gesucht...

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Paris. Gebildetes Fräulein, pers. französisch sprechend, ortsfremd, empfiehlt sich als Reisebegleiterin...

Ein Verkäuferin, welche längere Jahre in einer Conditorei thätig war, sucht anderweitig Stellung...

20-jähr. Hannoveranerin, perfect bürgerlich lochend, sucht per sofort passende Stellung...

Hausdamen, Köchinnen empfi. Büraer's f. Centr.-Bür., Ellenbogeng. 9.

Bessere Haushälterin, von auswärts, gel. Alters, gut empfohlen, tüchtig in Küche u. Haus...

Haushalterin, Gesellschafterin, Pflügerin. Beste Zeugnisse. Anfr. erb. unt. F. O. R. 782 an (F. a. 6847/8) F 194

Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. Für ein junges Mädchen, 20 Jahre alt, aus bester Familie...

Ein bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen und Hausmädchen empfiehlt Müller's Bureau, Ellenbogengasse 8, I. Stod.

Herrschaftsköchin, tüchtig, zuverlässig u. sehr sauber, mit guten Zeugn. wünscht Stelle. Schwabacherstrasse 7, Stb. 3. I.

Empfehle zwei tüchtige Pensionistinnen, pers. u. sein bgl. Herrschaftsköchin, pr. Zeugn., eine f. Küchenhaushält., vorzügl. empfohl., eine f. Kaffeeköchin, eine Weißkuchin, Zimmermädchen, Ainderstr., Stügen, Beschäftigter f. Hotel sofort oder später. Bureau Germania (Frau Müntein), Al. Webergasse 7, 2, an der Bärenstraße.

Tücht. Köchin sucht Stelle, auch zur Auskühl. Monergasse 16, 2. Tüchtige Herrschaftsköchin f. Stelle. Näh. i. Tagbl.-Berl. 10416

Köchin, selbstständig, sucht sofort Stelle. Adberallee 18, 1. Eine durchaus perfecte tüchtige Pensionistkin empfiehlt Central-Bureau Wartles, Goldgasse 18, Laden.

Geb., gut empfohl. Fräulein, in Haushalt, Kinder-Erziehung u. Krankenpf. erf., sucht Stell., mögl. sof., geht event. mit auf Reisen. Offerten unter N. R. 171 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren, sucht Stelle, am liebsten a. einzelner Dame od. Herrn. Näh. Wismartring 17, im Laden.

Arbeitsnachweis f. Frauen, Rathhaus, 2377. Abth. II, vermittelt: Kinder-Fräulein, -Wärterinnen und -Gärtnerinnen - Stützen und Haushälterinnen für Hotels - Erzieherinnen, Gesellschafter, und Hausdamen - Jungfern und Krankenpflegerinnen - Kaufmänn. Personal - Koch- u. Büffetk. - Sprachunterricht - nach hier u. answ. 9054

J. Mädchen sucht w. Abreise f. Herrschaft anderw. Stell. in kl. bef. Haush. Offerten unter N. R. 171 an den Tagbl.-Verlag.

Ein besseres kräftiges Mädchen, das etwas kochen kann, sucht Stelle als Haus- und Küchensmädchen. Schwabacherstrasse 24.

Kräftiges Mädchen sucht sofort Stelle. Reichstraße 8. Mädchen für Alles sucht vom 15. August 4-5 Wochen wegen Abreise der Herrschaft Ausschäffelse. Anfragen Drahtstr. 48, 1 bei Müller.

Ein tüchtiges Zimmermädchen, das in seinen Häusern war, serviren und nähen kann und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht ähnliche Stelle. Näheres Jahnsstraße 14.

Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, f. Stelle in kl. Haush. auf 10. Aug. Neudorferstr. 6, 3. Mädchen, welches selbstständig kochen, auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle in besserem Hause bis zum 15. An erfragen Marienheim, Friedrichstraße 28, von 4-7.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Kronenstraße 6, 2 St. Ein tüchtiges Mädchen, das jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Reichstraße 10, Stb. 1.

Mädchenheim - Stellennachweis, empfiehlt sofort: Zwei anständige Serviermädchen, eine tüchtige Kinderfrau zum 15. August und später: Köchinnen, Allein- und Hausmädchen, Haushälterin. P. Geiser, Ged. Wärb., beste 2-jähr. Kistete, f. St. Webergasse 56, 1 St. r.

Tüchtiges Hausmädchen wünscht Stelle bei besserer Herrschaft. Blücherstraße 6, II. 2 r. Junges besseres Mädchen mit g. Schulbild. w. für Nachmittag b. Beaufsicht. e. erw. Kindes oder zur Begleitung ein. Dame. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10271

Ein Mädchen sucht Beschäftigung. Noontstraße 6, Part. Ein Mädchen sucht Besch. (Waschen und Putzen). Goldgasse 6, 1. Frau f. Ab. Büchsch. f. Lab. o. Bür. Wehrstr. 33, D. Dahl.

Ein tücht. Mädch. f. Wasch- u. Putz-Besch. Wehrstr. 15, B. I. Frau sucht Wasch- und Putz-Beschäftigung. Adierstraße 61, Dach. Ein Mädchen sucht tagsüber Beschäftigung. Näh. Dohlfütte 9. Eine f. Frau sucht Monatsstelle. Frankstraße 4, Stb. Part. Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Wehrstraße 7, 3 St.

Ein jg. Mädchen sucht Monatsstelle. Feldstraße 9/11, Stb. Dach. Eine gut empfohl. Frau sucht Morgens Monatsstelle in besserem Hause, nimmt auch Auskühl. an. Reichstraße 39, Dach. Eine Frau f. Monatsst. nur für Morgen. Adberberg 36, Bbb. D. Ein ordentliches Mädchen sucht Monatsstelle für den Nachmittag. Näh. Moritzstraße 50, 3. Etod.

Männliche Personen, die Stellung finden. Erster Bureau-Gehülfe per sofort gesucht. Lossen, Rechtsanwalt u. Notar, in Gtville. Zur Kassenverwaltung, Buchführung etc. eines erstl. Varietés-Theaters in südd. Stadt tüchtiger

Secretär gesucht. Caution, 5 Mille, erforderlich. Offerten sofort an Hausenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. unter V. T. 797. F 84

Einkassierer. Wir suchen per sofort einen tüchtigen umsichtigen Einkassierer für die Stadt. Caution von 500 Ml. erforderlich. Singer Co. Nähmaschinen-Fab. u. Ges., Marktstraße 34. 10157

Angehender Commis, mögl. Stenograph und Maschinen-schreiber, per 1. September (event. früher) gesucht. Ausführliche Meldungen unter Z. N. 206 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

120 Mk. p. Monat u. f. hohe Prov. Mittel. La Hamburger Hans f. sof. überall resp. Dru. zum Cigarrenverkauf an Wirtbe, Händl. x. Off. u. C. 3370 an G. L. Daube & Co., Hamburg. (Mon.-No. II 175) F 15

Buchhalter, perfect in doppelter Buchführung, Abkühl. u. leichter franz. Corr., zum sof. Eintr. gesucht. Carl Goldstein, Kapellenstraße 49. 10387

Gewandte Adressenschreiber mit schöner Handschrift finden sofort dauernde Beschäftigung. Off. unt. P. 317 im Tagbl.-Verlag erbeten. Paster und Anstreicher sofort gesucht. Joh. Siegmund, Bertramstraße 9. 10306 10299

Tüchtige Marmorhauer u. Schleifer finden sofort dauernde und lohnende Beschäftigung. 10257 Marmorwerk Wiesbaden, G. m. b. H., Schladthausstraße 18. Eisendreher, durchaus selbstst., f. H. Merkelsbach, Dogheimerstr. 60. 10399

Zimmerleute gesucht. Gebr. K. & E. Jung, Bureau: Seerodtstraße 1, 1. Zimmerplatz: Beschendorfstraße. 10231

Bier bis sechs tüchtige solide Anstreicher finden sofort dauernde Arbeit gegen hohen Lohn bei Peter Schopp, Radesheim. 10368

Anstreicher gesucht. Ludwig Schmitt, Schwabacherstr. 35. 10367

Tüchtige Lehrling f. Colonialwaren- u. Delicatessen-Geschäft u. g. Bed. sofort gef. J. Frey. 9086

Ein braver Junge kann das Mechaniker-Handwerk unter günstigen Bedingungen erlernen. Jakob Becker, Frankenstr. 5. 6856

Schlofferlehrling gef. Wehrstr. 19 oder Bertramstr. 9. 10203

Schreinerlehrl. u. Lande gef. Walther, Wehrstr. 19. 7326

Glaserlehrl. f. C. Lang, Webergasse 33. Bb. d. Berg. 9316

Radirehrling gegen Vergütung gef. Seebachstraße 11. 10334

Ein Junge F. Lammerl, Sauter, Weberg. 35. Junger Mann als Anstülfe (Diener, Mollkühl) für sofort auf 2 Monate gesucht Victorstraße 33, I. 10111

Ein Hausbursche gegen guten Lohn gesucht Adberstraße 81. 9916

Junger properer Bursche (16-20 Jahre) sofort gesucht. H. Erb, Adberstraße 76, B. 9005

Ein kräftiger Hausbursche, der fahren kann, wird für ein Kutschkutschgeschäft gesucht. Näh. Wehrstraße 33, Stb. Part. 10291

Tüchtige Züngergehülfe gesucht Seerodtstraße 23. Tüchtiger Polsterer und Dekorateur gesucht. Dauernde Stellung. Zaunstraße 39, Laden. 10337

Restaurationskellner, jüngere Leute, Saalkellner für erste Häuser, jng. Koch für kleineres Hotel-Restaurant, zwei Diener zu einzelnen Herren, soliden jüngeren Hotelhausburschen, einen desgleichen als dritten sucht Grünberg's Rhein. Stellen-Büro, Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

Priseurgehülfe gesucht Frankbrunnstraße 2. Schuhmacher gesucht bei Wittmer, Hirschgraben 5. Ein tüchtiger Hausverwalter gesucht. Offerten unter N. P. 324 an den Tagbl.-Verlag. 10403

Zwei kräftige Arbeiter, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, für mein Eisenlager gesucht. Jos. Kappfeld, Eisen-, Metall- und Baumaterialien-Großhandlung. 10088

Volontär mit zeichnerischem Talent gef. Baubüreau Langgasse 1. Lehrling für taunianen. Gesch. per sofort gesucht unt. günst. Bedingungen. Off. u. N. P. 670 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling f. Colonialwaren- u. Delicatessen-Geschäft u. g. Bed. sofort gef. J. Frey. 9086

Ein braver Junge kann das Mechaniker-Handwerk unter günstigen Bedingungen erlernen. Jakob Becker, Frankenstr. 5. 6856

Schlofferlehrling gef. Wehrstr. 19 oder Bertramstr. 9. 10203

Schreinerlehrl. u. Lande gef. Walther, Wehrstr. 19. 7326

Glaserlehrl. f. C. Lang, Webergasse 33. Bb. d. Berg. 9316

Radirehrling gegen Vergütung gef. Seebachstraße 11. 10334

Ein Junge F. Lammerl, Sauter, Weberg. 35. Junger Mann als Anstülfe (Diener, Mollkühl) für sofort auf 2 Monate gesucht Victorstraße 33, I. 10111

Ein Hausbursche gegen guten Lohn gesucht Adberstraße 81. 9916

Junger properer Bursche (16-20 Jahre) sofort gesucht. H. Erb, Adberstraße 76, B. 9005

Ein kräftiger Hausbursche, der fahren kann, wird für ein Kutschkutschgeschäft gesucht. Näh. Wehrstraße 33, Stb. Part. 10291

Danibursche gesucht Langgasse 2. Hausbursche sofort gesucht. Fritz Kraus, Rathhausstraße 65, Viebrich. 10291

Junger sauberer Hausbursche für leichte Arbeit sofort gesucht Stützstraße 23, Part. 10124

Ein junger Hausbursche gesucht Kirchstraße 38, 2. Ein Kutscher gesucht. Schmidt-Wittmann, Weger, Bohnhofstraße 9. 10411 10269

Arbeits u. Tagelöhner gesucht Wehrstraße 20. 10411

Tüchtiger Fuhrknecht gesucht. A. Romberger, Moritzstr. 7. Ein tüchtiger selbstständiger Kutschknecht gegen hohen Lohn gesucht Schwabacherstraße 39, Stb. 10426

Kutschknecht und Tagelöhner gesucht Dogheimerstraße 65. Ein Mann, der fahren kann, für den Stall gef. Geisbergstr. 11. 10426

Tüchtiger verheirateter Tagelöhner gesucht. Ritzkur-Anstalt Reichstraße 26. 10426

Männliche Personen, die Stellung suchen. Vanführer sucht sofort Stellung auf Bau und Bureau. Gest. Offerten unter S. O. 303 an den Tagbl.-Verlag.

Ein älterer, tüchtiger, repräsentationsfähiger Reisender der Wein- u. Liqueurbranche sucht unter bescheidenen Ansprüchen bald. Stell. Off. u. V. P. 327 o. d. Tagbl.-Berl. Ein junger intell. Mann, cautionsfähig bis 3000 Mk., sucht Vertrauensstellung. Beste Referenzen zu Diensten. Offerten unter H. O. 288 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Anschläger (Schlosser, sauberer Arbeiter) sucht Besch. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10232

Tücht. Schuhmacher, w. selbstst. arb., f. St. N. Tagbl.-Berl. 10130

Merztl. geprüft. Bademeister (Koffenr.), Sachk. und Frau (Bademeisterin), kinderlos, suchen für 1. Oktober oder später Stelle. Vorzüglich empfohlen. Gest. Offerten unter F. N. 260 an den Tagbl.-Verlag.

Javerl. Mann f. St. als Kusl. od. Magazinarbeiter für halbe Tage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10403

Familien-Nachrichten

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste sagen wir herzlichsten Dank. 10392

Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Max Schwarz, Agathe Strauß. Wiesbaden, den 4. August 1900.

Danksagung. Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem schweren Verluste, der uns durch das so plötzliche Hinscheiden unserer geliebten Mutter, Großmutter, Großmutter und Schwester, 10392

Frau Mathilde Johann, geb. Fuß, betroffen, sowie für die reichen Blumenspenden sagen wir herzlichsten Dank. 10392

In Namen der trauernden Hinterbliebenen: Clara Fuß. 10392

Wiesbaden, den 6. August 1900.

Eine schöne, herrschaftl., comfortable Villa 3. Etage, in guter vornehmer Lage (ganz nahe beim Kurpark) mit 8-10 wunderbar schönen Wohn- u. Ausblick. Nebenr., prächtigen Ausblick etc., Familienverb. d. (weg. Sterbef.) außerordentl. preisw. zu verk. Gef. Off. u. N. 278 a. d. Tagbl.-Verl. 10148

Villa, Viebrüderstraße, 88 Aussen Flächengehalt, zu verkaufen. Als Wohnung wird ein Stagenhaus pp. od. Hypothek angenommen. W. May, Korffstraße 7. 10263

Eine schöne, herrschaftl., sehr comfortable Villa zum Alleinbew. in guter, feiner und sehr gesunder Lage (Söhent., Nähe d. Waldes), m. allen Annehmlichk. d. Kur., herrl. Ausblick, hübsch. Garten etc., aus erster Hand vom Erb. sehr preisw. zu verk. Gef. Off. u. N. 278 a. d. Tagbl.-Verl. 10810

Hochherrsch. Stagen-Villa, feinste Lage, zu verk. oder auf kleineres Haus oder Geschäftshaus zu veräußern. Off. unt. W. L. 244 an den Tagbl.-Verlag.

Meine Villa Weinbergstraße 4, hochlegant eingerichtet, 3 Jahre bewohnt, jede Etage 4 Zimmer, ein Wintergarten, die ganze Villa mit Zentralheizung, ist preiswürdig zu verkaufen. Alles Nähere bei 9340 P. H. Bester, Taunusstraße 33/35, Möbelladen.

Zu verk. solid gebautes Haus in der Adelheidstraße, mit 6 Zimmern im Stock, rentiert Unkosten und eine Wohnung von 6 Zimmern frei.

Immobilien-Agentur A. H. Dörner, Kirchgasse 43. **Villa,** 2 Minuten vom Kurpark, worin seit Jahren eine Fremden-Pension mit Erfolg betrieben wird, unter guten Beding. zu verk. Immobilien-Agentur A. H. Dörner, Kirchgasse 43.

Zu verk. Villa mit Stallung, bei den Kuranlagen gelegen, mit 20 Zimmern. Immobilien-Agentur A. H. Dörner, Kirchgasse 43.

Zu verk. Haus im St. Stadth., mit 2-3-Z. Wohn. im Stock, rentiert 5-Zim.-Wohn., Werkst. u. Unkosten frei. Immobilien-Agentur A. H. Dörner, Kirchgasse 43.

Hochherrsch. ausge- stattete Villa mit ca. 20 Wohnräumen und reichl. Nebengelass, an der Wobensiedelstraße 5, Ecke der vorderen Parkstraße und dem Kurpark gegenüber, auch für Kurzwecke geeignet, zu verkaufen. Näheres im Baubüro Herrgartenstraße 16, S. 9819

Vorzügliches Rentenhaus in der Balthasarstraße mit 7000 Mk. Anzahlung billig zu verk. Näh. Baubüro Saalstraße 1. 7723

Stagenhaus, feinste und solideste Ausführung, 4 u. 6 Zimmer, Bad etc., in La Lage (Südov.), la Kapitalanlage, zu verkaufen. Gef. Offerten sub N. 279 an den Tagbl.-Verlag.

Villa zum Alleinbewohnen. Balthasarstraße 1, 8 Zimmer, großer Garten per sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Victoriastraße 33, Part. 8146

Villa Alwinenstraße 4, bequem eingerichtet, Gas u. elektr. Licht im ganzen Hause, ist zu verkaufen. Näh. daselbst Wochentage v. 11-1 u. 4-6 Uhr. 8148

Villa in schöner Lage, nahe am Kurpark, von dem Besitzer solidst. erbautes Haus, 16 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, der Neuzeit entsprechende Einrichtung, billig zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 8, Part. 8141

Meine in der Weinberg- straße ganz neu erbauten Villen (Doppel-Villen), feine Lage, enthaltend je 6 Zimmer, 2 Frontgärten und 3 Mansarden- Zimmer und Bad (hochherrsch.) auf 1. Oktober oder früher preiswürdig zu verkaufen. 9046 **Carl Cramer,** Stiftstraße 24, 1. Et.

Ein Landhaus in der Nähe des Waldes und elektr. Bahn, mit ca. 90 Acker, Garten, für 48,000 Mk. zu verk. d. 10243 **J. & C. Firmenich,** Hellmündstraße 53.

Ein Wohnhaus, mittlere Adelstr., f. Metzger oder sonstiges Geschäft sehr passend, ist Bräugals halber zu verk. d. 10244 **J. & C. Firmenich,** Hellmündstraße 53.

Mehrere rentabl. Häuser mit ganz. Colonialw.-Geschäften zu verk. d. **J. & C. Firmenich,** Hellmündstraße 53. 10245

Eine Anzahl Villen, Einfam., u. Villen, im Preise von 54, 62, 68, 70- und 95,000 Mk. zu verk. d. 10246 **J. & C. Firmenich,** Hellmündstraße 53.

Ein neues, eleg. ausgest. Haus m. Bad, Balkon u. f. w., im westl. Stadtheil, ist für 51,000 Mk. zu verk. d. 10247 **J. & C. Firmenich,** Hellmündstraße 53.

Eine Anzahl rentabl. Geschäftsh. u. Stagenhäuser, inkl. u. westl. Stadtheil, sowie Pensionen u. Geschäftsh. Villen in den versch. Stadt- u. Freizeitanlagen zu verk. d. 10248 **J. & C. Firmenich,** Hellmündstraße 53.

Drei Häuser in Etville mit schönen Gärten, in der Nähe der Bahn, im Preise von 11,000, 16,000 u. 17,000 Mk. zu verk. d. **J. & C. Firmenich,** Hellmündstraße 53. 10249

Mehrere rentabl. Häuser m. Läden u. Werkstätten, Wellrigstr., zu verk. d. **J. & C. Firmenich,** Hellmündstr. 53. 10250

Eine kostgünstige Gastwirtschaft mit großen Rekonstruktionskosten u. Garten, mit einem jährl. Umsatz von ca. 1000 Mtl. Bier, sowie ca. 4 Stück Auschankweine ohne die besseren Sorten u. f. w., in einer sehr belebten Stadt am Rhein, ist für den festen Preis von 67,000 Mk., mit 10,000 Mk. Anzahlung, sofort zu verkaufen durch 10402 **J. & C. Firmenich,** Hellmündstraße 53.

Neue Villen. Die beiden Villen (Doppelhaus) am Rondell, Viebrüderstraße und verlängerte Moritzstraße, entb. je 6 Zimmer und Zubehör, mit allen Bequemlichkeiten, sind zu verkaufen. Die Häuser sind auf das Solideste in Stein und Eisen erbaut, die innere Einrichtung ist einem feinen Privathaus entsprechend hochlegant in modernem Styl gehalten. Näh. Baubüro Emmerstraße 2.

Villa, la Kurpark, modern, Garten, a. f. ärgst. Zustand passend, zu verkaufen. **J. Dollhopf,** Adelheidstraße 39. 2-5 Uhr.

Haus mit gutgehender Wirtschaft, mit 11. od. 12. Wohnung, an zahlungsfähigen Käufer sofort abzugeben. Offerten unter P. N. 257 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gelegenheitskauf! Hochf. vorj. gebautes u. neueres Stagenhaus, in feiner Lage, ca. 5 1/2 % des Kaufpreises rentierend, mit Garten, preisw. zu verk. Näh. d. b. Adelheidstr. 10357 **Otto Engel,** Adolphstraße 3.

Herrsch. Haus, gute Rentabilität, Mitte der Adelheidstraße, 8-7-Zimmer-Wohnungen, Vor- und Hintergarten, zu verkaufen durch **W. May,** Karffstraße 7. 10351

Zu verkaufen: Villa zum Alleinbewohnen nebst Stall u. groß. Obstgarten, an frequenter Straße, mit herrl. Fernsicht. Nehme auch ein k. schuldenfreies Objekt oder gute Hypothek als Anzahlung. Inscr. erbitte unter **V. N. 282** an den Tagbl.-Verlag.

Kleines Landhaus, nahe der elektr. Bahn, neu erbaut, 3-Zimmer-Wohnungen, Vorgarten, großer Hofraum, eignet sich gut für Leute, die ungenirt wohnen wollen, für 45,000 Mk. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gef. Offerten unter **G. M. A.** postlagernd Berliner Hof.

Haus in Sonnenberg. Die Villa Wiesbadenerstraße 82, zum Alleinbewohnen oder auch für zwei Familien passend, ist zu verkaufen, euent. zu vermieten. Näh. auf der Bürgermeierei in Sonnenberg oder Friedrichstraße 42 in Wiesbaden. 8711

Massiv gebaute Villa mit 2 Nebengebäuden unter günstigen Bedingungen zu verkaufen für 40,000 Mk. 30 Räume etc., Pferdestall, Kutschreife für 2 Wagen, elektrisches Licht, Wasserleitung, Brunnen, Bier-, Obst- und Gemüsegarten vorhanden. Vor 5 Jahren neu hergerichtet. Lage gesund und geeignet als Ruheort oder Pensionshaus mit Nebengebäuden. Halbbedeckter Antriebswagen, 1 Jagdwagen, 1 Lastwagen mit Kosten und Leitern mit einzeln abzugeben. Alles Nähere zu erfahren beim Besitzer in Wiesbaden, Adolphstraße 82, 1. oder in Soden a. Taunus bei Herrn **P. H. Schutt,** Wiesenzpromenade 8, wo Grundstück befindet werden kann.

Im Weinberg, unweit von hier, ein zum Alleinbewohnen für kleinere Fam. geeignetes Wohnhaus nebst Zubehör und schönem, wie auch einträglichem Obstgarten (36 □ M.) für 22,000 Mk. unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Ausdrückl. auf Rhein und Taunus, Wasserleitung, elektr. Licht; Station für Bahn u. Dampfboot, künftig auch Kleinbahn. Näh. bei **O. Engel,** Adolphstraße 3.

Im Weinberg, unweit von hier, ein zum Alleinbewohnen für kleinere Fam. geeignetes Wohnhaus nebst Zubehör und schönem, wie auch einträglichem Obstgarten (36 □ M.) für 22,000 Mk. unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Ausdrückl. auf Rhein und Taunus, Wasserleitung, elektr. Licht; Station für Bahn u. Dampfboot, künftig auch Kleinbahn. Näh. bei **O. Engel,** Adolphstraße 3.

Im Weinberg, unweit von hier, ein zum Alleinbewohnen für kleinere Fam. geeignetes Wohnhaus nebst Zubehör und schönem, wie auch einträglichem Obstgarten (36 □ M.) für 22,000 Mk. unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Ausdrückl. auf Rhein und Taunus, Wasserleitung, elektr. Licht; Station für Bahn u. Dampfboot, künftig auch Kleinbahn. Näh. bei **O. Engel,** Adolphstraße 3.

Im Weinberg, unweit von hier, ein zum Alleinbewohnen für kleinere Fam. geeignetes Wohnhaus nebst Zubehör und schönem, wie auch einträglichem Obstgarten (36 □ M.) für 22,000 Mk. unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Ausdrückl. auf Rhein und Taunus, Wasserleitung, elektr. Licht; Station für Bahn u. Dampfboot, künftig auch Kleinbahn. Näh. bei **O. Engel,** Adolphstraße 3.

Auerbach.

Hochfeine Villa m. parkartigen Anlagen, idyllisch gelegen, in bewaldeter Gegend und gesundem Lage. Elektr. Licht und modernste Einrichtung. Bezugsbar per sofort. Preis 25,000 Mark. Näh. durch **P. S.**

Elektrizitätswerk Auerbach, Auerbach (Hessen).

Villen-Baupläne an der Weinbergstraße, Auerbach, zu verkaufen. Näh. Weinbergstraße 3. 2413

Am Burgberg-Platz sind zwei schöne arrondirte Baupläne preiswerth zu verk. Näh. Baubüro Anisenstraße 43, **Jos. Gels,** Moritzstraße 12, und **Joh. Pauly,** Körnerstraße 4. 10021

Villen-Baupläne, Höhenlage, an der Straße, demnach elektr. Bahn-Verbindung, preiswerth zu verk. Näh. Taunusstr. 53 bei **H. Lutra.** 9169

Mehrere schöne arrondirte Baupläne an verschied. fertigen Straßen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch 10233 **H. Callmann,** Zahnstraße 24, 2.

Immobilien zu kaufen gesucht. Rentabl. Haus mit Untergeb. in Rheinstr., Adelheidstr. oder diesen Nähen zu kaufen gesucht. Off. u. N. 254 an den Tagbl.-Verlag. 10267

Stagenhaus zu kaufen gef., Nicolos, Adelheids, Rheinstraße od. Nähe bevorzugt. Off. unt. **A. B. 200** hauptpostl. Wiesbaden. Kleines Stagenhaus oder 11. Villa zu kaufen gesucht. Offerten unter **B. N. 282** an den Tagbl.-Verlag.

Concert-Veranstaltungen

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik. Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Königliche Schauspiel. Geschlossen. Residenz-Theater. Geschlossen.

Walhalla-Theater. Gastspiel des Wiener Operetten-Ensembles. Abends 8 Uhr: Mam'zelle Nitouche. Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Variététheater zum Bürgeraal. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Aronenburg. Abends 8 Uhr: Große Vorstellung.

Seilspringer, Frankenstr. 13, Abends 8 1/2 Uhr: Deseult. Versammlung. Besprechung im Neundorf-Angehörigen Abends 9 Uhr im Separatzimmer des Kurhaus-Restaurants.

Wiesbadener Kunstf. Vöhlstraße 9. Panger's Kunstsalon, Taunusstraße 6. Germanische Ortskrankenkasse. Kaffe: Luisenstraße 23, Part. Volkshochschule, Friedrichstraße 47. Geschäft täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 9 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Verein für Auskunft über Wohnstätten-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).

Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 3-6 Uhr. Männer-Abt. Sonntags von 8 1/2-9 1/2 Uhr.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hellmündstraße 35, Part.

Versteigerungen

Versteigerung von Manufacturwaaren im Auctionslokale Wellrigstraße 49, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 362, S. 4.) Einreichung von Offerten auf die Lieferungen und Leistungen zur Herstellung des Um- und Erweiterungsbaus der Aborts- und Bissoir-Anlagen in der Schule an der Leibstraße, im Rathhaus, Zimmer No. 57, Vormittags 11 Uhr. (S. Amtliche Anzeigen No. 93, S. 3.) Einreichung von Offerten auf die Lieferung und Aufstellung von 6 freistehenden Closets etc. in der Elementarschule an der Leibstraße, im Rathhaus, Zimmer No. 57, Vormittags 11 1/2 Uhr. (S. Amtliche Anzeigen No. 93, S. 3.)

Yerins-Nachrichten

Anderclub Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Übungsfahren und Unterricht im Rudern. Wiesbadener Festsclub. Von 8-10 Uhr: Festsabend (Turnhalle Schulberg).

Fechter-Vereinigung Wiesbaden. Abends v. 8-10 Uhr: Fechten (Turnhalle Drankentstraße 7). Turn-Verein. 8-10 Uhr: Turnen activer Turner und Böglinge. Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Riegenturnen.

Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Riegenturnen der activen Turner und Böglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend. Evangelischer Männer- u. Junglings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Freier Verkehr. Lesabend.

Evangel. Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Zitherspiel-Probe. Stemm- und Ringclub Einigkeit. Abends 8 1/2 Uhr: Übung. Stenographen-Verein Eng-Schuell, System Stenotachygraphie. Von 9-10 Uhr: Übungsende.

Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Übung. Stenotachygraphen-Verein Wiesbaden. 9-10 Uhr: Übungsende. Athleten-Verein Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Übung. Männer-Gesangverein Silda. Abends: Probe. Sing- und Festsclub Germania. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.

Weiter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

4. und 5. August.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Mittel.	
	4.	5.	4.	5.	4.	5.	4.	5.
Baromet. (Mm.)	42.4	48.5	43.9	48.4	46.9	48.4	44.4	48.4
Thermomet. (C.)	16.0	12.4	16.6	17.9	13.9	13.7	15.1	14.4
Dunstspann. (mm)	8.8	8.3	10.7	8.2	8.7	9.4	9.4	8.6
Rel. Feuchtigk. (%)	64	78	79	64	78	81	72	71
Windrichtung	SW.	W.	W.	W.	W.	W.	—	—
Niederschlag.	—	—	—	—	6.1	—	—	—

4. August: Höchste Temperatur C. 19.3. Niedr. Temp. C. 18.1. 5. August: Höchste Temperatur C. 18.8. Niedr. Temp. C. 9.7. *) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“. Mittelzeit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

8. August: warm, halb heiter bis wolfig, stichweise Regen und gewitterhaft.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (M). (Durchgang der Sonne nach Süden nach mittlereuropäischer Zeit.)

1900 August.	im Süden		Aufgang		Untergang		Aufgang		Untergang	
	Uhr	Min.	Uhr	Min.	Uhr	Min.	Uhr	Min.	Uhr	Min.
8.	12	33	5	6	7	58	6	11	13	1 59

*) Hier geht C-Untergang dem Aufgang voraus.

Theater-Concerte

Walhalla-Theater. Gastspiel des Wiener Operetten-Ensembles. Dir.: Max Marwek. Dienstag, den 7. August.

Mam'zelle Nitouche. Operette in 3 Akten und 1 Verwandlung von Nibac u. Millaud. Deutsch von Genée. Musik von Hervé. Spielleiter: Herr Rothmann.

Dirigent: Herr Kapellmeister Schönfeld.

Personen: Major Graf von Chateau-Gibus . . . Herr Linke. Celestin . . . Herr Rothmann. Fernand de Champlatreux . . . Herr Gaderfelder. Lorik . . . Herr Amze. Gustav, Offizier . . . Herr Schmidt. Robert, Offizier . . . Herr Terzig. Der Director . . . Herr Morvan. Der Regisseur . . . Herr Stark. Denise de Flabigny . . . Frä. Calliano. Die Oberin . . . Frau Gertberg. Corinne . . . Frä. Lambert. Gimlette, Schauspielerinnen . . . Frä. von der Feld. Lydie . . . Frä. Klein. Sylvie . . . Frä. Bauer. Die Pförtnerin . . . Frä. Lorenz. Erster Soldat . . . Herr Fleischer. Zweiter Soldat . . . Herr Köckin.

Offiziere, Soldaten, Pensionärinnen. Einlauf 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16. Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Variététheater zum Bürgeraal, Emserstraße 40. Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Aronenburg, Sonnenbergerstraße 53/55. Täglich Abends 8 Uhr: Große Vorstellung.

Anwärtige Theater. Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: Mädchen des Eremiten. — Mittwoch: Lobengrin. — Schauspielhaus. Dienstag: Ghr. — Mittwoch: Fuhrmann Henschel.

Kurhaus zu Wiesbaden. Dienstag, den 7. August: Abonnements-Concerte des städtischen Kurorchesters.

Leitung: Herr Concertmeister Hermann Irmer. Nachmittags 4 Uhr:

1. Krönungsmarsch aus „Der Prophet“ . . . Meyerbeer.
2. Ouverture zu „Robespierre“ . . . Litolff.
3. Ave verum, Preghiera . . . Mozart.
4. Accelerationen . . . Joh. Strauss.
5. Jota aragonesa, Transcription . . . Saint-Saëns.
6. Ouverture zu „Das Leben für den Zaar“ . . . Glinka.
7. Erinnerung an Lortzing, Fantasie . . . Rosenkranz.
8. Reiterlust, Charakterstück . . . Spindler.

Abends 8 Uhr:

1. Ouverture zu „Euryanthe“ . . . Weber.
2. Polnischer Nationaltanz . . . N. Scharwenka.
3. Les Chasseresses a. d. Ballet-Suite „Sylvia“ . . . Delibes.
4. Glühlichter, Walzer . . . Ed. Strau.
5. Beethoven-Ouverture . . . Lassen.
6. Antras Tanz aus „Per Gyn“ . . . Grieg.
7. Wotan's Abschied von Brünnhilde und Feuerzauber aus „Die Walküre“ . . . Wa.
8. Ungarischer Marsch . . . Bor.

Vielen Menschen fehlt es gar nicht an Empfindung, aber an Gefühl. Graf v. Loeben.

(55. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Des Nächsten Weib.

Roman von Georg Engel.

Der Kapitän reichte ihr die Hand und antwortete ruhig: „Das hätte Dir schon früher klar sein können, mein Kind. — Sylvia, ich frage Dich, warum bleibst Du aus, als ich mit dem Tode rang, warum scheuest Du das Gezeiter der Welt und überliebst Deine nächste Pflicht einer Anderen? — Nein, schüttle nicht das Haupt. Dein Platz war bei mir und nirgends sonst auf der Welt. Oder reut Dich bereits das Versprechen, welches Du mir gabst?“

Er trat einen Schritt zurück und ließ seine Augen prüfend auf ihr ruhen.

„Dann keine falsche Scham und keine Halbheit,“ fuhr er hastig fort — „der Kampf, dem ich entgegengehe, erfordert ein starkes Weib, das keine Rücksichten kennt und die Vereinsamung nicht fürchtet. Was das heißt, das habe ich erst jetzt an mir erprobt; nur die Wenigsten können es ertragen. Und deshalb, Sylvia, warne ich Dich vor romantischer Liebertreibung. Wenn Deine Liebe nicht Übergewaltig ist, dann stehen wir jetzt an dem Scheidewege. Bestimme Dich, so lange es Zeit ist; denn einmal vereint, würde mich Deine Verzweiflung lähmen.“

Klar und ernst, wie sie ihn selten gesehen, stand der Kapitän vor dem Mädchen, aber gerade diese überlegene Ruhe raubte ihr den letzten Rest von Besinnung. Alles, was sie aus seinen Worten heraushörte, war nur das Bestreben, sich womöglich auf einen Schlag von ihr zu lösen, und mit der Sicherheit des Hasses ahnte sie, daß diesen Wunsch einzig die fremde, verabschente Frau in ihm rege gemacht haben könnte.

Schwer stützte sie sich auf die Bank und sah mit gornig leuchtenden Augen zu ihm herüber.

„Für wen schlugst Du Dich?“ fragte sie eifrig.

„Für meine Mutter!“

„Und wer pflegte Dich?“

„Wieder meine Mutter!“

Sylvia schrie leise auf, ihre kleinen Hände ballten sich krampfhaft zusammen. Ja, jetzt fühlte sie es, diese brutale Offenheit entseelte bei ihr plötzlich den wildesten, glühendsten Haß, dessen sie fähig war. Vor ihren Augen flimmerte es. Nein, jetzt wollte sie den Gefühlslofen nicht mehr schonen.

„Ich hätte Dir diese Frage eigentlich nicht vorzulegen brauchen,“ lächelte sie mit eigenthümlichem Hohn, „da ich mich von der vollständigen Richtigkeit Deiner Angaben bereits selbst überzeugte. Sylvia von Parachim weiß, was sie einem wirklich geliebten Manne schuldig ist und es sollte mich wundern, wenn es nicht auch Dir hinterbracht wurde, daß ich sogleich in Dein Krankenzimmer eilte.“

Holzstein regte sich. „Davon weiß ich nichts,“ antwortete er ruhig, „mir wurde nur von einer flüchtigen Anwesenheit erzählt.“

Das Mädchen ergriff einen herabhängenden Zweig und lachte spöttisch auf: „Dann wurde Dir recht berichtet,“ rief sie laut, während sie die Blätter des Zweiges zerpfückte. „Flüchtig war mein Besuch allerdings, aber weißt Du auch warum?“

„Nein,“ entgegnete der Kapitän kühl, „ich rathe keine Räthsel.“

„Weil ein anständiges Mädchen Deine Schwelle nicht überreten durfte,“ brach Sylvia leidenschaftlich aus, während der Hohn ihren schönen Leib erbeben ließ, „weil ich mit

einem Blick wahrnahm, daß diese liebevolle Pflegerin, diese aufopferungsfreudige Mutter, noch nähere Beziehungen zu Dir gefunden haben mußte. Ja, verzerrte nur Deinen Mund, und blide mich an, als ob Du mich tödten wolltest, das gilt mir gleich. Ich kann Dich nicht nur immer anbeten, ich habe auch gewisse Forderungen an Dich, wie sie Männer und Frauen unseres Standes zu stellen berechtigt sind. Und deshalb antworte mir frei und unumwunden: Soll diese zarte Seelenfreundschaft zwischen Dir und Deiner Familie nun anhalten, sodas ich gezwungen bin, mir von dieser sogenannten Mutter segnend die Stirn küssen zu lassen und so oft sie es wünscht, mit Papa und Mama am Kaffeetisch zu sitzen? — Natürlich, ich trenne mich ja nur deshalb von den Freuden und dem Glanz meines jetzigen Lebens, damit ich später in den Abendstunden meine Häkelei nehmen und dieser allgemein verachteten Familie Gesellschaft leisten kann?!“

Ein ersticker Wuthschrei unterbrach sie.

Mit einem einzigen Sprung stand der Kapitän neben ihr und umklammerte ihren Arm, daß sie den Schmerz kaum ertragen konnte. Seine Augen waren ihm stier aus dem Kopf getreten, kalter Schweiß perlte auf seiner Stirn, und aus der arbeitenden Brust drang ein heiseres Rengen.

So hatte ihn das Mädchen noch nicht gesehen, aber gerade diese rücksichtslose Wuth verschärfte den aufflammenden Haß.

„Machen wir es kurz,“ sagte sie kalt, während sie sich hastig frei machte, „ich verspüre keine Lust, einer Familie von Gesunkenen anzugehören. Ich will zu einem Betrüger nicht Vater, noch zu seiner Frau Mutter sagen. Dir aber, der Du Dich scheinbar von Deiner Familie losgerungen hattest, gab ich einmal mein Wort und will es unter dieser einzigen Bedingung halten!“

Sie richtete sich herrisch auf. „Schwöre mir, daß Deine Eltern, und Alles, was zu ihnen gehört, für Dich todt sein sollen, daß Du mich niemals mit ihnen in Berührung bringen willst, und daß alle Deine Pflichten gegen sie hiermit aufhören; dann will ich es versuchen, alle Entbehrungen auf mich zu nehmen, die Deiner Gattin bevorstehen.“

Bei den letzten Worten hatte das zitternde Mädchen den kalten Ton ausgegeben, aller Liebreiz, dessen sie fähig war, verschönte ihre Züge, ja, der leicht nach vorn geneigte Körper verrieth die Hoffnung, daß der Geliebte, von ihrem Reiz bezwungen, widerstandslos in ihre Arme stürzen würde.

„Allein, was war das?“

Ein entsetzliches Gelächter gellte ihr als Antwort entgegen, und in demselben Augenblick nahm sie wahr, daß sich der Kapitän gegen einen Baumstamm lehnte, und von demselben fürchterlichen Lachen förmlich geschüttelt wurde! Großer Gott, war das die Wirkung?

Halb ungläubig streckte sie die Hand nach ihm aus, er aber wich ihrer Berührung aus, als ob sie ihm widerwärtig wäre, und starrte mit erbläuten Wangen in den Wipfel des Baumes hinauf.

Oben säuselte der Wind leise in den Blättern, und über das Stück blauen Himmels, welches durch die Bäume zu ihm herunterleuchtete, zog eine seltsam geförmte Wolke.

Seine überreizte Phantasie schuf schnell ein bekanntes Antlitz daraus. Das war keine Wolke, es waren die milden Augen Mariens, die ihm aus den Himmeln Trost zuwinkten und eine Thräne des Mitleids auf sein Haupt gossen. Aber die Wolke verschwand, und wieder hörte der Unglückliche jenes Wort in sich nachklingen, das ihn so tief verwundet hatte. — „Ich will keiner Familie von Betrügern angehören!“ — Haarscharf, meisterhaft war dieser Satz formuliert, gewiß, das konnte man einem jener fein erzogenen Mädchen nicht zumuthen. Wie oft hatte er dasselbe gedacht und es rücksichtslos ausgesprochen, aber jetzt, da er es zum ersten Male aus fremdem Munde hörte, da

erhielt jedes Wort einen eisernen Stachel, der ihm die Brust aufriß und bis an das Herz drang.

Etwas Ungeahntes, Niegefühlties stieg in ihm auf, eine schmerzliche, wildtrogige Liebe für die Mißachteten bemächtigte sich seiner, und mitten durch Hohn und Wehe erhob sich der starke Glaube, daß er zu diesen Verkommenen gehöre, unauflöslich, dauernd.

„Heinrich, so kann ich Dich nicht sehen, sprich ein Wort, nur ein einziges zu mir,“ schluchzte Sylvia fassunglos.

Als die wohlbekannte Stimme an sein Ohr schlug, ermannte sich Holzstein und richtete sich auf. Aber seltsam, ihm war es, als ob seine Augen das Mädchen vor ihm jetzt zum ersten Mal erblickten; diese vor das blühende Gesicht gepreßten Hände rührten ihn nicht, und durch ihr Schluchzen hörte er immer wieder jene Stimme heraus, die vorher über Marie so erbarmungslos den Stab gebrochen.

Hastig schritt er auf sie zu und rief der ängstlich Zurückweichenden mit kaum zurückgehaltener Wildheit zu:

„Freuen Sie sich, Freisräulein von Parachim, Sie haben mich überzeugt, und ich will der Tochter des allmächtigen Landraths die Entbehrungen nicht mehr zumuthen, die Sie an meiner Seite erwarten. Denn, es ist wahr, ich bleibe eben ewig und immer der Sohn des Betrügers, hören Sie, will es bleiben, und hier schwöre ich es Ihnen, daß ich von jetzt an mit jeder Faser meines Herzens an meiner Familie hänge und nur noch für sie denken und arbeiten werde.“

Er trat einen Schritt rückwärts und winkte heftig mit der Hand. „Leben Sie wohl, Fräulein von Parachim, grüßen Sie Ihren Vater und sagen Sie ihm: Der Landrath auf Dangerow sei ein Ehrenmann, der alte Holzstein aber ein Betrüger. Das ist nun einmal so in der Welt. — Im Uebrigen jedoch seien Sie froh, der Gefahr für diesmal so leicht entgangen zu sein, denn bei Gott, hätte mich nicht vorher eine Kugel so ungeschickt getroffen, so war ich einmal beinahe drauf und dran, Sie mit Gewalt vor den Altar zu schleppen.“

So erbarmungslos und höhnisch klangen diese Worte, so entsetzlich verwildert und zerrissen schaute dieser ehemals so schöne Mann auf sie hin, daß Sylvia mit einem lauten Angstschrei die Arme hoch über den Kopf erhob, und, wie von einem gewaltigen Faustschlag getroffen, auf der nahen Bank zusammenfiel.

Noch einmal blickte der Kapitän auf die Halbverwundete herab, noch einmal schien es, als könnte er sich nicht von dem schönen Frauenbilde trennen, aber dann riß er sich von ihr los und rannte in toller Hast den breiten Laubgang hinauf.

Die Bäume schienen an ihm vorüber zu fliehen, auf dem harten Boden hallten seine Tritte; — aber nein, das waren nicht die feinen! — Kestte ihn sein Gehör, — oder hörte er nicht hinter sich das Flattern von Frauengewändern und leichte, eilende Tritte —? Vorwärts, — jetzt durfte er sich nicht mehr umsehen —! Was geschahen war, war geschehen; Alles, was sie gesprochen, bedeutete für sie die Wahrheit und ließ sich spätere Liebeslosungen nicht übertünchen. — Nein, nein, weiter, weiter, — er hatte sich ja schon so oft von Theurem losgerissen, er konnte es auch jetzt — weiter —.

„Heinrich, Heinrich, erbarne Dich!“

Er hörte nichts. Droben am sonnendurchleuchteten Himmel jagte die weiße Wolke, welche Mariens Züge trug, und unten stürmte der Flüchtende in wahnstümmiger Eile durch Laub und Wald. In wenigen Minuten hatte er den harrenden Wagen erreicht, und kurze Zeit darauf künfelte eine rasch dahinwirbelnde Staubwolke den Weg an, auf welchem die Kasse ihren erschöpften Herrn der Stadt zuführten.

(Fortsetzung folgt.)

Restauration zum Rodensteiner,

Ecke der Sellmund- und Vertramstraße 6.
Mittagstisch zu 60 Pf., 80 Pf. u. 1 Mk., im Abonnement billiger.
Abwechselnde Frühstück- und Abendkarte.
Vorzügliche Weine. Prima Apfelwein.
Helles und dunkle Biere. 6928
Besitzer: W. Frohn.

Artikel für Kinderpflege

- | | | |
|---------------------------|---|---|
| Nestle's
Kindermehl | Hafer-Cacao
Quaker Oats
Condens. Milch | Soxhlet-Apparate u.
sämmtl. Zubehör-
theile |
| Mulle's
Kindermehl | Plasmon | Zahnringe |
| Müller's
Kindernahrung | Puro Fleischsaft | Veilchenwurzeln
alle Verbandwatton |
| Opel's
Milbrzwieback | Garantirt reiner
Milchzucker,
genau nach Vor-
schriften des Arz-
neigesetzbuches. | Vaseline
Lanolin
Kinderpuder |
| Knorr's
Hasfermark | Medizinallebertran | Gummisauger |
| Hasfermehl | Milchzucker nach
Soxhlet | Veilchenwurzeln
Kinderschwämme
seifen. |
| Gerstenmehl | | |
| Reismehl | | |
| Tropon | | |
| Nährsalz-Tropon | | |

Wilh. Heinr. Birck,
Telephon 216. Ecke Adelheid- und Oranienstrasse.

Neue Kartoffeln, neue,

frisch eingetroffen, per Sack 23 Pf., Centner 3 Mk., liefert frei Haus
Wilderstraße 34. A. Schaal. Al. Kirchstraße 3.

Zum Einmachen empfehle
alle Sorten Zucker zu billigen Preisen.
Garantirt reiner Kornbrandtwein,
die 1/2-Literflasche Mk. 1.20.
Alter Dauborner 1.—
Alter Nordhäuser 0.95.
Alter Rum 2.—
Alter Arrak, 1-Literflasche 2.—
E. M. Klein, Delicatessen und Conserven,
Kleine Burgstrasse 1. 9118

Cigarren.

- | | |
|---|--|
| Kaiser Adler, Sumatra-Decke mit guter
gemischter Einlage | 10 Stück 30 Pfg. |
| Camilla, Sumatra-Decke mit feiner ameril.
Einlage | 10 Stück 40 Pfg. |
| La Marca, Deli Sumatra-Decke u. Vorhien-
land u. feiner Brasil-Einlage | 10 Stück 50 Pfg.
empfehle bestens 19256 |

Oscar Siebert, Lammstraße 50.

paraturen an Schmucksachen und Gebrauchs-
Gegenständen fertigt schnell und billig 7610

Julius Rohr, Juwelier, Neugasse 18/20.

Nur 1 Mark
Feder in eine Taschenuhr, Reinigen
1.50 Mk. Garantie 2 Jahre. 10398
Uhrmacher,
Georg Spies, 9. Grabenstr. 9.

„Salvament“,
äußerst bewährtes Schutzmittel gegen
Schnaken- (Mücken-), Moskito- und
Fliegenstiche,
Flac. 90 Pf., 3 Flac. 2.50 Mk.,
in den meisten Geschäften erhältlich oder direct durch
Backe & Esklony, Wiesbaden,
Drogerie u. Parfümerie, gegenüber dem Kochbrunnen.
Telephon 2185. 9076

Stollwerck's u. Liebig-Bilder, sowie Briefmarken
für Sammlungen in großer Auswahl empfiehlt
E. Heisswolf, Wellrigstraße 51, Part. I.
(Haltehalle der electr. Bahn Seebanplatz).
Ankauf, Verkauf und Tausch.

Die Heilsarmee

Frankenstraße 13.

Mittwoch, den 7. August, Abends 8 1/2 Uhr:

Große Extra-Verammlung,

geleitet von Miss Alice Moon aus London.
Jedermann höchlich eingeladen. Eintritt 10 Pf.

Special-Offerte für billige Bettfedern.
Durch große Abschlässe können wir offeriren: Gute
graue chinesische Federn p. Pfd. 45 Pf., bessere
Qualitäten grauer Federn à 60, 90, 1.—, 1.20,
1.40 Mk. p. Pfd., weiße Bettfedern p. Pfd. 2.—,
2.20, 2.50, 2.80, 3.— Mk., in weiße Federn und
Galt-Daunen 3.20, 3.50, 4.— Mk., zuletzt, Federn
leinen, Bett-Barchente sehr billig bei
Guggenheim & Marx, Wiesbaden, Marktstr. 14.



Wanzenincurtur,

völlig ungiftig.

unter Garantie für Erfolg empfehle à Flasche
50 Pf. 10265

Drogerie Oscar Siebert,
Taunusstrasse 50.

Färberei und chemische Wascherei

Friedrich Reitz,

MAINZ,

Fabrik: Kapuzinerstrasse 13.

Preis-Courant:

- Ein Kleid zu waschen . . . von Mk. 2.— an.
- Damen-Kleider zu färben . . . 2.—
- Ein Herren-Anzug zu waschen . . . Mk. 2.50.
- Eine Hose zu waschen . . . 0.70.
- Eine Weste zu waschen . . . 0.50.

Annahmestelle für Wiesbaden:

August Weygandt, Langgasse 8.

Sente wird ein junges Pferd, In Qualität, ausgehauen.

M. Dreste,
30. Hofstätte 30.

Eigene Fabrikation
in zwei bis drei Tagen.
Telephon No. 696.



Wasserdichte
Wagendecken
von
Gebrüder Erkel,
12. Michelsberg 12.

Elegante Zehnminns
In allen Schriftarten.
Telephon No. 696.

Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf

- Adresskarten
- Circulare
- Preislisten
- Facturen
- Rechnungen
- Quittungen

- Briefköpfe
- Postkarten
- Couverts
- Bücherformulare
- Wechsel
- Plakate

liefert
in bester Ausstattung
rasch und preiswürdig

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.

Vorzüglliche gebr. Kaffee's 80 Pf., Mk. 1.35 und Mk. 1.55

offertirt 10486

Altstadt Consum,
Mehrgasse 31 (Neubau), nahe der Goldgasse.

Neues Sauerkraut.
Neue Salzgurken.
Frankfurter Würstchen. 10167

Saalgasse 2. D. Fuchs, Ecke Webergasse.

Mehl von der Löhberger Mühle,

per Pfund 18 Pf. an.

offertirt 10435
Altstadt Consum, Mehrgasse 31 (Neubau),
nahe der Goldgasse.

Kartoffel-Abschlag.

Prima neue Kartoffeln per Stumpf 25 Pf.
Consum-Gasse Zahnstraße 2 u. Moritzstraße 16.

Rheingauer Weinessig,

nach eigenem Verfahren des Fabrikanten
pasteurisiert, d. h. keimfrei hergestellt, daher
allerbeste Garantie für vorzügliche Conser-
virung der Früchte oder Gemüse. Trotz
seiner Stärke mild im Geschmack, frei von
jeglichen Gewürzen und billig im Verkauf.

Liter Mk. 0.30.

Wilh. Heinr. Birck,
Ecke Adelheid- und Oranienstrasse. 9995

Feinst. Salatöl 40 Pf. per Schopp.

offertirt 10488
Altstadt Consum, Mehrgasse, 10488

Gartenpflanzen, Frühkäpfel Pfd. 9 u. 12 Pf. Diebstra. 29, 2.

Wilhelm Reuter,

Reparaturen! Schirmmacher, Ueberziehen!
Ebenengasse 7, im Hofe 1.

Haararbeiten, Böste, Stirnschneuren,
Perücken, Scheitel, werden bei sorgfältigster Ausführung billigst
angefertigt. 7797
M. Gärth, Hgl. Theater-Friseur, Spiegelgasse 1.

Zuhrunternehmer.

Für das Abfahren
von jährl. 600 bis
800 Doppelwaggons Kohlen von der Eisenbahn in die Stadt wird
ein leistungsfähiger Unternehmer gesucht. Offerten unter
P. N. 325 sind im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Dringende Bitte!

Eine durch langjährige Krankheit schwer geprüfte
Frau, welcher im vorigen Jahre ein Bein abgenommen werden
musste, bietet edelwunders Menschenfreundes um Beihilfe zur
Beschaffung eines künstlichen Beines. Gürtige Beiträge
werden vom Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“ gern entgegen-
genommen.

Mit fürstlicher Bracht u. allen Bequemlichkeiten ausgeh.
hochherzogliche große Villa in der Parkstraße, großer
Garten, große Räume, aus erster Hand äußerst billig zu
verkaufen. Näheres Dankbureau Saalgasse 1. 8072

Herren- und Damen-Fahrräder, sehr gut erhalten, gibt
billig ab Hecker, Fischgasse 11. 7725

Nähmaschinen billig zu verkaufen Herberstraße 7.

Einige gut erhaltene Nähmaschinen, sowie eine große
Partie Zitatosen in verschiedenen Größen billig abzugeben
Limban Sonnenbergstraße 28.

Ein über 2 Mr. hoher Regener-Platz (Ludwigshöhe), l.
großes Lokal, wenig gebraucht, bill. zu verl. Dogheimstraße 48.

ganze u. halbe, billig abzugeben. Näh.
Seltersfrüge, Bureau Hotel Metropole. 10431

Schweres Jagdferd bill. zu verl., beagl. Kaffee, Pfeffer,
u. d. Kaffeebohnen. Näh. bei E. Rudolph, Karlsruher Str. 20.

Von meiner hochfeinen deutschen Doogar
sind noch einige Paare billig abzugeben. 10951
H. Orselien, Meisenstraße 13, H. 2.

Baden u. Wohnung, in welcher lange Jahre ein Viehhänd-
Geschäft mit großem Bier-Consum geführt wurde, ist im Todesfall
slofort zu vermieten. Näheres Adlerstraße 18 bei Meyer.

Wühlgasse 5, 2. schon möbl. Zimmer mit Cabinet zu v. 5263

Sedanplatz 4, Mittel, einfach möbl. Part.
Zimmer zu vermieten. 5101

Gebildete Dame

(Witwe) wünscht 2-3 gut möblierte Zimmer, einzeln od.
zusammenhängend, an gebildete Damen od. Herren, welche gesund
und ruhig leben wollen, dauernd abzugeben, ev. mit Pension. Nähe
des Waldes, mögliche Breite. Gefl. Off. erbitten unter P. N. 324
an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht wird in Wiesbaden auf die Winter-
monate von zwei Damen

Pension

in feiner aber bescheidener Familie, event. mit angenehmem
Ausgang. Dampfbad; warme Lage des Hauses. Off. sub
P. N. 325 an Hausenstein & Vogler A.-G.,
Wiesbaden, Adolphstraße 7. 5237

Ein unabhängiges Mädchen oder Frau den Tag über gesucht
(auch für ganz) Friedrichstraße 48, Part. 10432

Ein j. br. Mädchen tagsüber gesucht Mehlstraße 6, 1.

Älterer Herr

Sucht zur Führung seines einf. värg. Haushaltes
ein gelegtes evang. einfaches Fräulein. Offerten unter
P. N. 321 an Hausenstein & Vogler A.-G.,
Wiesbaden, Adolphstraße 7, erbeten. 10454

Ein Portemonnaie auf dem Festplatz unter
den Eichen am Montag verloren. Gegen gute
Belohnung abzugeben Hof-Apotheke, Langgasse 15.

Verloren Sonntag von der Ringstraße, Rhein,
Wilhelmstraße (Allee) kleine goldene
Nadel (Nadeln). Geg. gute Bel. abg. Geisstraße. 46, P. 10432

Kleine schw. Damenuhr mit frz. Kette
auf dem Festplatz abhanden gekommen.
Gegen gute Belohnung abzugeben Wehrstraße 30.

Am Sonntag wurde auf dem Wege vom
Bahnhof bis zum Herberberg
Tempel ein Opernglas verloren. Der ehrs. Finder wird gebeten,
dasselbe auf der Polizeidirection, Fundbüro, abzugeben.

Gute Belohnung.

Ein Gebiß (4 Zähne, Goldplatte) Wilhelmstraße, Rheinstraße
oder Friedrichstraße verloren. Abzugeben, wo? sagt der Tagbl.-
Verlag. 10462

Ein Portemonnaie mit Inhalt Montag Morgen in der
Schwab. Bahn gefunden. Ausf. d. Bauunternehmer Zindel,
Albrechtstraße 9, Restaurant Stadt Viehtrieb.

Ein großer Hund ausgelassen. Näheres im
Restaurant Viehtrieb.

Familien-Nachrichten

Aus den Städtler Civilstandsregistern.
Geboren. 18. Juli: dem Dienstknecht Johann Philipp Reichert
von hier e. T., Elisabeth Susanne. 21. Juli: dem Landmann
Heinrich Moriz Schild von hier e. S., Adolf.
Aufgehoben. 20. Juli: Gärtner Karl Wilhelm Rint, wohnhaft zu
Bierstadt, mit Dienstmädchen Hermine Karoline Rint, wohnhaft
zu Bierstadt. 27. Juli: Steinbauer Christian Schneider, wohn-
haft zu Bierstadt, mit Dienstmädchen Barbara Wig, wohnhaft zu
Bierstadt. 1. August: Küfergehülfe Karl Hofmann, wohnhaft zu
Wiesbaden, mit Ida Charlotte Gardt, wohnhaft zu Bierstadt.
Berechnigt. 28. Juli: Mechaniker August Philipp Meyer, wohn-
haft zu Bierstadt, mit Pauline Friederike Haupt, ohne besonderes
Gewerbe, wohnhaft zu Bierstadt.
Geboren. 17. Juli: Privatier Johannes Philipp Kramer,
82 J. 8 M. 27 T. 29. Juli: Louise, T. des Tagl. Philipp
Morgenstern von hier, 1 M. 8 T.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen
Mittheilungen.
Geboren. Ein Sohn: Herr Regierungs-Rath Graf Schaf von
Wittenau, Polen. Herr Regierungs-Rath Graf Dr. Ludwig
Berlin. Herr Landrichter Dr. Varing, Kehlzig. Herr Haupt-
mann Leo von Koblinski, Bromberg. Herr Ober-Lieutenant Carl
von Borde, Mathenow. Herr Oberleutnant Seebach, Giberfeld.
Herr Landrichter Westphal, Giberfeld. Herr Lieutenant Kramer,
Trier. -- Eine Tochter: Herr Major von Meyer, Bremen.
Herr Postinspector Kuling, Königsberg i. Pr. Herr Haupt-
mann Graf von Landsdorf, Eberstadt. Herr Dr. med.
Schütt, Stettin-Bredow. Herr Major Westfahl v. Wilsken,
Sonderburg. Herr Ober-Lieutenant Otto Hübner, Weg.
Verloren. Fräulein Maria Simon mit Herrn Lieutenant Scherring,
Stern-Würzburg. Fräul. Hedwig Brandenburg mit Herrn Major
Adolf Mauris, Berlin-Boysenfelde. Fräul. Marianne Tod mit
Herrn Ober-Lieutenant von Dronart, Königsberg-Weiel.
Berechnigt. Herr Rittmeister Max von Krüger mit Fräul. Paula
von Gramm, Bad Driburg. Herr Regierungs-Rath Adolf
Wüller mit Fräul. Martha Voelkel, Darmstadt-Dorn.
Geboren. Herr Oberpfarrer Otto Thiele, Kappeln. Herr Leutn.
Heinrich Pottgäher, Darmstadt. Herr Major o. D. Ritter
Freiherr von Andrian-Werburg, Landau. Herr Landrath a. D.
Gustav von Dergu, Raumburg a. S.

Amtliche Anzeigen



des

Wiesbadener Tagblatts.

Er scheinen jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

No. 94.

Dienstag, den 7. August.

1900.

Polizei-Verordnung,

betreffend den Handel mit Bier in Flaschen und ähnlichen Gefäßen.

Auf Grund des § 137 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 und der §§ 6, 11, 12 und 13 der Verordnung über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 wird mit Zustimmung des Bezirksausschusses für den Umfang des Regierungsbezirks Wiesbaden folgende Polizeiverordnung erlassen:

§ 1. Das Abfüllen von Bier in Flaschen und andere Gefäße (Kannen, Krüge, Syphons u. dergl.) darf nicht im Freien, sondern nur in gut gelüfteten, mit ausgiebigem Tageslicht oder ausreichender künstlicher Beleuchtung versehenen Räumen erfolgen, welche außerdem lediglich zum Lagern des Bieres oder zum Abziehen und Lagern anderer Getränke benutzt werden.

§ 2. Die Abfüllräume müssen einen wasserdichten, leicht zu reinigenden Fußboden haben. Die Wände und Decken müssen mit hellem Kalkanstrich versehen oder in Oelfarbe gestrichen oder mit einem anderen glatten, leicht zu reinigendem Belage versehen sein.

§ 3. Die Flaschen und Gefäße sind unmittelbar vor dem Füllgeschäfte unter Anwendung eines die Reinigung unzweifelhaft gewährleistenden Verfahrens zu reinigen und nach dieser Reinigung mit reinem Trinkwasser nachzuspülen. Fleischrot darf hierbei nicht zur Anwendung kommen.

In gleicher Weise sind auch alle wiederholt zu verwendenden Verschlußtheile, wie Porzellanstopfen, Gummiringe, Gummischeiben etc. zu behandeln.

Die beim Abfüllen benutzten Geräte, wie Krähne, Schläuche, Röhren u. s. w. müssen, insofern sie mit dem abgefüllten Biere in Berührung waren, ebenfalls sorgfältig gereinigt werden und nach stattgehabter Trocknung an einem luftigen, vor Beschmutzung geschützten Orte zur Aufbewahrung gelangen. Vor ihrer Wiederverwendung ist diese Reinigung zu wiederholen.

§ 4. Die zum Schwenken und Reinigen gemäß § 3 verwendeten Gefäße und Werkzeuge, welche zu anderen Zwecken nicht gebraucht werden dürfen, müssen stets reinlich aufbewahrt werden.

§ 5. Es ist verboten, die zum Abfüllen dienenden Schläuche, welche nicht aus bleihaltigem Gummi bestehen dürfen, zum Anziehen des Bieres in den Mund zu nehmen.

§ 6. Schon einmal gebrauchte Korkstopfen, sowie nicht mehr in gutem Zustande befindliche Gummiringe und Scheiben dürfen nicht wieder zum Verschluß der Flaschen und Gefäße verwendet werden.

§ 7. Abgefüllte Flaschen und Gefäße müssen bis zum Verkauf reinlich aufbewahrt werden.

Die Aufbewahrung in Wohn-, Schlaf- und Küchenräumen ist untersagt.

§ 8. Der Abfüll- und Spülraum, sowie der Aufbewahrungsraum muß den Polizeibeamten jederzeit zugänglich sein.

§ 9. Für Einrichtung und Beschaffenheit von Krabn und Stöcher gelten die Bestimmungen der §§ 1, 12, 13 und 15 der Polizei-Verordnung, betreffend Zapf- und Druckvorrichtungen beim gewerbsmäßigen Bierausdiank vom 2. d. M.

§ 10. Zuwiderhandlungen gegen diese Polizei-Verordnung werden, soweit nach Maßgabe anderer Bestimmungen, insbesondere nach §§ 4 Ziffer 3, sowie 6 und 7 des Gesetzes vom 25. Juni 1887 (R.-G.-Bl. S. 278) nicht eine höhere Strafe eintritt, mit Geldstrafe bis zu 60 M., im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft geahndet.

§ 11. Vorliegende Polizei-Verordnung tritt mit dem 1. September 1900 in Kraft.

Wiesbaden, den 5. Juli 1900.

Der Königl. Regierungs-Präsident.
In Vertr.: **Wale.**

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 21. Juli 1900.

Der Polizei-Präsident. **H. Prinz von Ratibor.**

Bekanntmachung.

Zufolge des Reichsgesetzes wegen Verwendung von Mitteln des Reichs-Invaliden-Fonds vom 1. Juli 1899 — Reichs-Gesetzblatt Seiten 339/40 — können den Wittwen der im Kriege gefallenen oder in Folge des Krieges gestorbenen Personen des Soldatenstandes vom Feldwebel abwärts und von unteren Militärbeamten neben ihren bisherigen aus dem Reichs-Invaliden-Fonds zahlbaren gesetzlichen Beihilfen im Falle und für die Dauer des Bedürfnisses Zuschüsse gewährt werden.

Der Zuschuß beträgt höchstens 120 Mark jährlich. Bedürftige Wittwen haben die Anträge auf Zuschußgewährung an die Polizei-Verwaltung oder an das Landratsamt ihres Wohnorts zu richten. Auf diesen Zuschuß kommen die etwa neben den oben erwähnten gesetzlichen Beihilfen zahlbaren Unterstützungsbeiträge in Anrechnung.

Die gesetzlichen Beihilfen selbst kommen dagegen nicht in Anrechnung. Die Zahlung der Zuschüsse beginnt vom 1. April desjenigen Rechnungsjahres ab, in welchem die Zuerkennung erfolgt, und hört mit dem etwaigen Wegfall der gesetzlichen Beihilfe und ferner mit dem Wegfall des Bedürfnisses auf.

Wiesbaden, den 22. Mai 1900.

Der Polizei-Präsident. **H. Prinz v. Ratibor.**

Bekanntmachung.

Um auch den in der Woche den Tag über durch ihre Berufsgeschäfte in Anspruch genommenen Personen Gelegenheit zur mündlichen Verhandlung mit den Beamten der Königlichen Gewerbe-Inspection zu geben, finden für die königliche Gewerbe-Inspection zu Wiesbaden besondere **Sprechstunden** am 1. und 3. Sonntag jeden Monats, Vormittags von 11^{1/2} bis 1^{1/2} Uhr, und am Sonntagabend der 2. und 4. Woche jeden Monats, Nachmittags von 5^{1/2} bis 7^{1/2} Uhr, in deren Geschäftslocal, **Dozheimersstraße 5** hier, statt.

Wiesbaden, den 20. Juli 1900.

Der Polizei-Präsident. **H. Prinz von Ratibor.**

Bekanntmachung.

Seitens der Hausbesitzer wird vielfach nicht in genügender Weise dafür Sorge getragen, daß eine regelmäßige Reinigung der Sand- und Fettsänge, sowie der Wassererschlässe stattfindet.

Mit Rücksicht auf die Gefahren für die Gesundheit der Hausbewohner, welche sich hieraus ergeben, sowie unter Hinweis auf die Bestimmungen im § 5 der Polizei-Verordnung vom 1. August 1889, werden die Hauseigentümer aufgefordert, die Sand- und Fettsänge, sowie die Wassererschlässe wenigstens zweimal monatlich zu entleeren und mit reinem Wasser füllen zu lassen, auch darauf zu achten, daß die Abfuhr der Sinkstoffe auf geruchlose Weise erfolgt.

Das Stadtbauamt, Abtheilung für Kanalisationswesen übernimmt die regelmäßige Abfuhr des Inhalts von Sand- und Fettsängen und wird den Hauseigentümern anempfohlen, die regelmäßige Reinigung ihrer Sinkstoffbehälter bei dem Stadtbauamt in Antrag zu bringen.

Wiesbaden, den 21. Juni 1900.

Der Polizei-Präsident. In Vertr.: **Falck.**

Bekanntmachung.

Die Pläne für die elektrische Straßenbahn **Wiesbaden-Sonnenberg** — Blatt 1 des Lageplans und Blatt 1, 2 und 3 der Querprofile — werden vom 4. August d. J. ab 14 Tage lang im Polizei-Directionsgebäude, Friedrichstraße 32, innerhalb der Vormittagsdienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Während der Offenlegung kann jeder Betheiligte im Umfang seines Interesses Einwendungen gegen den Plan erheben, welche bei mir entweder schriftlich einzureichen oder mündlich zu Protokoll zu geben sind.

Wiesbaden, den 23. Juli 1900.

Der Polizei-Präsident. In Vertr.: **Falck.**

Bekanntmachung.

Um Angabe des Aufenthalts folgender Personen, welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird erucht:

1. der ledigen Dienstmagd **Karoline Vogt**, geb. 11. 12. 1864 zu Weilmünster,
2. des Glasergehülfen **Karl Böhnte**, geb. 31. 3. 1867 zu Oberfeld,
3. des Schneiders **Theodor Böttcher**, geb. 28. 11. 1857 zu Hohendoleben,
4. der ledigen **Katharine Christ**, geb. 16. 4. 1875 zu Oberrod,
5. der ledigen Sprachlehrerin **Johanna Friße Georgine Dennemann**, geb. 23. 12. 1856 zu Frankfurt a. M.,
6. der ledigen **Louise Ernst**, geb. 3. 5. 1868 zu Wiesbaden,
7. des Installateurs **Emil Färber**, geb. 28. 11. 1858 zu Weilburg,
8. der Tagelöhnerin **Marie Herrmann**, geb. 7. 4. 1858 zu Elsoff,
9. des Schreibers **Theodor Philipp Hofmann**, geb. 10. 8. 1871 zu Weimbach,
10. der ledigen **Anna Kausch**, geb. 25. 2. 1876 zu Wiesbaden,
11. der ledigen **Mina Kreß**, geb. 5. 4. 1875 zu Wiesbaden,
12. des Kreissecretärs a. D. **Carl Lang**, geb. 2. 3. 1847 zu Hachenburg, und dessen Ehefrau **Maihilde**, geb. 18. 8. 1851 zu Biebrich,
13. des Tagelöhners **Karl Leichterhoff**, geb. 1. 3. 1867 zu Hadamar,
14. der ledigen **Paula Mattio**, geb. 15. 6. 1877 zu Marktbreit,
15. des Maurers **Karl Meiß**, geb. 5. 3. 1872 zu Bisfichen,
16. des Maurergehülfen **Karl August Schneider**, geb. 9. 3. 1868 zu Wiesbaden,
17. des Musikers **Johann Schreiner**, geb. 20. 1. 1863 zu Probbach,
18. der ledigen **Margaretha Schnorr**, geb. 23. 2. 1874 zu Heibelberg,
19. der ledigen **Lina Simons**, geb. 19. 2. 1871 zu Haiger,
20. der Köchin **Katharine Stöppler**, geb. 7. 5. 1874 zu Ennerich,
21. des Tagelöhners **Philipp Weiß**, geb. 19. 2. 1869 zu Weinsheim,
22. des Bierbranners **Johann Bapt. Zayß**, geb. 16. 9. 1870 zu Oberviechtach.

Wiesbaden, den 2. August 1900.

Der Magistrat. Armen-Verwaltung. **Raugold.**

Verdingung.

Die während der diesjährigen Sommerferien in den städtischen Schulgebäuden auszuführenden **Renovierungs- (Zäuner- und Anstreichers-) Arbeiten** sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung — in verschiedene Lose getrennt — verdingt werden.

Verdingungsunterlagen können Vormittags von 9—12 Uhr im Rathhause, Zimmer No. 42, bezogen werden.

Verschllossene und mit der Aufschrift „**S. N. 22**“ versehene Angebote sind spätestens bis **Mittwoch, den 8. August 1900, Vormittags 10 Uhr**, hierher einzureichen.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 31. Juli 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau.
Der Stadtbauemeister. **J. V. Köllig.**

Bekanntmachung.

Die Lieferung von **1500 Tonnen Rußkohlen** für die Kesselfeuerungen der städtischen **Schlachthausanlage** dahier pro 1. Oktober 1900 bis 30. September 1901 wird hiernit zur Vergebung ausgeschrieben.

Der Termin ist auf **Samstag, den 1. September 1900, Nachmittags 4 Uhr**, in dem Bureau der Schlachthausanlage anberaumt, wo die Bedingungen zur Einsicht offen liegen und Angebote vor dem Termin rechtzeitig abzugeben sind.

Wiesbaden, den 1. August 1900.

Der Vorsitzende der städtischen Schlachthaus-Deputation.
Wagemann.

Bekanntmachung.

Der Unternehmer der städtischen **Schrichtabfuhr** ist vertragsmäßig verpflichtet, bei den ihm von uns bezeichneten Abonnenten den **Sauschricht** regelmäßig abzuholen; die Abonnenten haben die Verpflichtung, den Schricht in passenden Behältern an den Ausgängen ihrer Häuser oder in den Thorfahrten zur Abholung bereit zu halten. In denjenigen Fällen jedoch, wo Besteres nicht geschieht, sondern der Schricht von einer von der Straße weiter entfernten Stelle des herr. Grundstücks nach den Abfuhrwagen geschafft werden muß, ist der Abfuhrunternehmer berechtigt, eine **besondere Vergütung von den Abonnenten** zu beanspruchen. Diese Vergütung ist durch Magistratsbeschluss vom 12. April 1894 einheitlich festgesetzt worden auf **jährlich 6 Mk.** für Abonnenten, welche **unter 25 Mk.** Jahresbeitrag zahlen, **12 Mk.** für Abonnenten, welche **über 25 Mk.** Jahresbeitrag zahlen.

Außer dieser Vergütung noch besondere Trinkgelder von den Abonnenten zu verlangen, steht den Schricht-Fuhrleuten nicht zu. Vorstehendes bringen wir den Abonnenten hiernit zur Kenntniß.

Wiesbaden, den 4. August 1900.

Stadtbauamt, Abth. für Straßenbau.

Bekanntmachung.

Der letzte Theil des vierten Abzuges meiner Bekanntmachung vom 3. I. M. hat eine mißverständliche Auslegung erfahren. Zur Erläuterung desselben weise ich deshalb hierdurch darauf hin,

daß nach den Bestimmungen der Accise-Ordnung selbstverständlich **nur accisepflichtige Gegenstände** der Vorführung vor die Accisebestelle unterliegen;

daß jedoch die Angabe eines accisefreien Inhalts auf dem zugehörigen Frachtbriefe von der Vorführung einer Waarensendung dann nicht befreit, wenn sie thatsächlich accisepflichtige Gegenstände enthält;

daß das Revisionsrecht der Accise-Abfertigungsstellen und Beamten sich gemäß § 27 der Accise-Ordnung auf alle in das Stadtgebiet eingebrachten Waarensendungen erstreckt, da andernfalls eine wirksame Controlle überhaupt nicht ausführbar wäre.

Wiesbaden, den 28. Juli 1900.

Riel, Accise-Inspector.

Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden

vom 29. Juli bis einschl. 4. August.

	Höchst. Preis.		Niedr. Preis.			Höchst. Preis.		Niedr. Preis.	
	fl.	sch.	fl.	sch.		fl.	sch.	fl.	sch.
I. Fruchtmarkt.									
Hater . . p. 100 St.	16	—	14	60	Eine Taube	—	70	—	50
Stroh 100 "	3	80	3	20	Ein Hahn	—	1	60	1
Heu 100 "	6	20	4	80	Ein Huhn	—	2	—	1
					Ein Feldhuhn	—	—	—	—
II. Viehmarkt.					Ein Gase	—	—	—	—
Düsen:					Mal p. St.	—	3	—	1
I. Qual. p. 50 St.	69	—	68	—	Hecht "	—	3	—	1
II. " " 50 "	66	—	64	—	Bachfische	—	—	70	—
Kühe:					IV. Brod u. Mehl.				
I. Qual. p. 50 "	62	—	60	—	Schwarzbrod:				
II. " " 50 "	57	—	54	—	Langbrod p. 0,5 St.	—	16	—	13
Schweine . . p. "	1	6	1	—	" " " " "	—	52	—	42
Kälber "	1	50	1	20	Rundbrod " 0,5 St.	—	14	—	13
Lammel "	1	28	1	24	" " " " "	—	45	—	40
III. Victualien.					Weißbrod:				
Butter p. St.	2	40	2	20	a. 1 Wasserweck . . .	—	3	—	3
Eier p. 25 St.	2	—	1	35	b. 1 Milchbröddchen .	—	3	—	3
Handkäse " 100 "	8	—	7	—	Weizenmehl:				
Fabrikkäse " 100 "	6	50	3	—	No. 0 . p. 100 St.	31	—	30	—
R. Gharstoff 100 St.	8	50	8	—	" I 100 "	27	50	27	—
Neuestartoffelp. St.	—	10	—	10	" II 100 "	26	50	25	—
Zwiebeln "	—	14	—	12	Ro. 0 . p. 100 St.	26	—	25	50
Zwiebeln p. 50 St.	4	50	4	—	" I 100 "	24	—	22	50
Blumensohl p. St.	—	40	—	20	V. Fleisch.				
Kopfsalat "	—	6	—	3	Düsenfleisch:				
Gurken "	—	18	—	3	von der Keule p. St.	—	1	52	1
Grüne Bohnenp. St.	—	30	—	14	Lanchfleisch	—	1	36	1
Grüne Erbsen " "	—	30	—	20	Kuh- o. Rindfl. " "	—	1	36	1
Wirfung "	—	20	—	18	Schweinefleisch . . .	—	1	50	1
Weißkraut "	—	14	—	12	Kalb- u. Rindfleisch	—	1	60	1
Weißkraut p. 50 St.	—	—	—	—	Hammelfleisch	—	1	40	1
Notkraut . . . p. St.	—	18	—	15	Schafffleisch	—	1	1	—
Gelbe Rüben . . . "	—	14	—	12	Dörrfleisch	—	1	60	1
Kohlrabi, obererd.	—	20	—	18	Solberfleisch	—	1	40	1
Römisch-Kohl " "	—	24	—	20	Schinken "	—	2	—	1
Petersilien " "	—	70	—	60	Speck (geräuch.) " "	—	1	84	1
Jellerie . . . p. St.	—	10	—	5	Schwemmeschmalz . .	—	1	40	1
Kirschen . . . p. St.	—	50	—	20	Nierenfett "	—	1	—	80
Saure Kirshen " "	—	60	—	36	Schwartenmagen:				
Erdbeeren "	—	—	—	1	frisch "	—	2	—	1
Himbeeren "	—	70	—	50	geräuchert " " "	—	2	—	1
Heidelbeeren " "	—	48	—	82	Bratwurst "	—	1	80	1
Stachelbeeren " "	—	40	—	20	Fleischwurst	—	1	60	1
Johannisbeeren " "	—	40	—	30	Leber- u. Blutwurst:				
Trauben "	—	2	—	120	frisch p. St.	—	96	—	96
Äpfel "	—	50	—	30	geräuchert " " "	—	2	—	1
Birnen "	—	50	—	24	Eine Ente "	—	3	50	2
Eine Ente "	—	3	50	2					

Wiesbaden, den 4. August 1900. **Stadt. Accise-Amt.**

Bullen-Verkauf.

In **Winkel** (Rheingau) soll ein noch junger, gut genährter, jedoch zur Nachzucht untauglicher Bulle sofort verkauft werden. Offerten zum Ankauf auf lebend Gewicht — also Preis nach Centner — sind bis zum **12. August c.** verschlossen hierher einzureichen.

Zugleich soll ein tauglicher Bulle angekauft werden.

Winkel, den 3. August 1900.

Der Bürgermeister.
Derstroff.

Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichniss der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 6. August 1900 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können.

Adressbuch, Offizielles, d. deutsch. Buchhds. Jahrg. 62. Lpz. 1900. Waltz, A., Bibliothek der Stadt Colmar. Katalog der Bibl. Chauffour. Colmar 1889. Gesch. v. Herrn Prof. Dr. Zinsser. Rechnungsüberschlag f. d. evangelische Kirchengemeinde Wiesb. 1888/89—1900/1901. Hauck, Albert, Kirchengeschichte Deutschlands. Theil 2. A. 2. Lpz. 1900. Lorenz, Ottokar, Zum Gedächtniss von Schillers historischem Lehramt. Berlin 1889. Gesch. v. Prof. Dr. Liesegang. Bahnen, Neue, Monatschrift f. Haus-, Schul- u. Gesellschafts-Erziehung. Jahrg. 10. Wiesb., Emil Behrend. 1899. Jahresberichte d. Städtisch. Höheren Töchterschule zu Wiesbaden. 1862/63—1899/1900. Jahresberichte der Realschule zu Geisenheim. 1866/67—1899/1900. Berichte d. Realprogymnasiums zu Limburg. 1890/91—1899/1900. Jahresberichte des Gymnasiums zu Dillenburg. 1857/58—1899/1900. Jahresberichte des Gymnasiums zu Montabaur. 1871—1900. Deussen, Paul, Allgemeine Geschichte der Philosophie. Bd. 1, Abt. 2. Lpz. 1899. Jahrbuch, Statistisches, deutscher Städte. Bd. 8. Breslau 1900. Handbuch, Statistisches, für den preussischen Staat. Bd. 1. Berlin 1888. Gesch. d. Königl. Statist. Amts in Berlin. Jahresbericht d. Handelskammer zu Limburg a. d. L. 1875—1879. Jahrbuch f. d. Entscheidungen d. Kammergerichts in Sachen d. nichtstreitigen Gerichtsbarkeit und in Strafsachen. Bd. 19. Berlin 1900. Löbell, v., Jahresberichte über die Veränderungen und Fortschritte im Militärwesen. Jahrg. 26. Berlin 1899. Boguslawski, A. v., Der Krieg der Vendée gegen die französische Republik. Berlin 1894. Germania, Tijdschrift voor Vlaamsche beweging. Bd. 1. Brüssel 1893—99. Gesch. v. Herrn Baron v. Ziegeler in Brüssel. Nyhoff, Gedenkwaardigheden uit de geschiedenis van Gelderland. Deel 1—6. Arnhem v. s'Gravenhage 1830—1875. Italia. Herausgeg. v. Karl Hillebrand. Bd. 1—4. Lpz. 1874—77. Dove, Alfred, Deutsche Geschichte 1740—1745. Gotha 1883. Stein, Julius, Gesch. d. Stadt Breslau im 19. Jahrhundert. Bresl. 1884. Stadtgemeinde Limburg, Bericht über die Verwaltung. 1891—1898. Bericht über d. Verwaltung d. Stadt Biebrich. 1892—99. Haushaltsplan d. Stadt Frankfurt a. M. für 1869 ff. Stadtverordnetenversammlung, An die, Bericht des Magistrats, die Verwaltung betreffend. Frankfurt a. M. 1879 ff. Ebmeyer, v., Die Wichtigkeit der Kurhausneubaufgabe. Wiesbaden. Carl Ritter. 1899. Benner, J., Führer durch die nächste Umgebung von Wallmerod. Limburg 1898. Gesch. d. Verfassers. Schweinichen, Hans v., Denkwürdigkeiten, herausgeg. von Hermann Oesterley. Breslau 1878. Lesseps, Ferdinand v., Vierzig Jahre Erinnerungen. Bd. 1. 2. Berl. 1888. Flotow, Friedrich v., Leben von seiner Wittwe. Lpz. 1892. Meissner, Franz Herm., Fritz v. Uhde. Berl. u. Lpz. 1900. Archiv für Litteraturgeschichte. Bd. 1—15. Lpz. 1870—1887. Mügge, Theod., Arvor Spang. Bd. 1 u. 2. A. 2. Bresl. 1865. Mügge, Theod., Die Vendéerin. Bd. 1 u. 2. A. 2. Bresl. 1863. Mügge, Theod., Weihnachtsabend. Breslau 1864. Holtei, Karl v., Nachlese. Bd. 1—3. Breslau 1870. Krane, Friedr. v., Der Kapitän. Erlebnisse eines westfälischen Edelmannes. Berl. 1874. Schmidt, Ferd., Marinebilder. Erinnerungen eines alten Seemanns. Berl. o. J. Fries, N., Goldene Fäden. Erzählungen. Itzehoe 1887. Stöber, Karl, Das Elmthäl. Nebst weiteren Erzählungen. A. 7. Stuttgart 1896. Anzengruber, Ludw., Die Märchen des Steinklopfers. Lahr o. J. Polz, Wilh. v., Der Pfarrer von Breitendorf. Bd. 1—3. Berl. 1893. Werder, Karl, Gedichte. Herausg. v. Otto Gildemeister. Berlin 1895. Daisenberger, J. A., Offizieller Gesamttext des Oberammergauer Passionsspiels. Oberammergau 1900. Ahrens, Felix B., Die Entwicklung der Chemie im 19. Jahrh. Stuttgart 1900. Gesch. v. Herrn Dr. Laquer. Lepsius, G. R., Halitherium Schinzi, die fossile Sirene des Mainzer Beckens. Darmstadt 1882. Reuleaux, F., Lehrbuch der Kinematik. Bd. 2. Braunschweig 1900. Jahresbericht über d. Leistungen d. chemischen Technologie. Bd. 45. Leipzig 1900. Held, Philipp, Die Blumenzucht und Blumenpflege in unseren Hausgärten. Stuttgart 1890. Thaer, A., Ueber den Anbau der Lupine. Berlin 1859. Gesch. von Herrn v. Mandelsloh. Landwirtschaft. Die deutsche, Auf der Weltausstellung in Paris. Bonn 1900. Gesch. d. Königl. Ministeriums für Landwirtschaft. in Berlin. Kerschbaumer, R., Putiata, das Sarkin des Auges. Wiesbaden. Bergmann 1900. Danziger, Fritz, Schädel und Auge. Wiesbaden. Bergmann 1900. Hartmann, Arthur, Atlas der Anatomie der Stirnhöhle. Wiesbaden. Bergmann 1900. Lancet, The, Jahrg. 1899, vol. 2. Bd. 77. London 1899. Verhandlungen d. Gesellschaft f. Kinderheilkunde. Bd. 16. Wiesb. Bergmann 1900. Klinik. Berliner. Sammlung klinischer Vorträge. Heft 127—138. Berl. 1899. Jahresbericht über d. Fortschritte auf d. Gebiet d. Hygiene. Jahrg. 1898. Braunschw. 1900. Jahresbericht über d. Leistungen u. Fortschritte d. gesammten Medizin. Jahrg. 33 (1898). Bd. 2. Berl. 1899.

Die Pferde-Bahn

(Bahnhöfe — Mauritiusplatz — Langgasse — Taunusstrasse) verkehrt von Morgens 8³⁰ bis Abends 8¹⁵ und umgekehrt von Morgens 8³⁰ bis Abends 8¹⁵; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 8 Minuten in jeder Richtung.

Omnibus-Verbindung Wiesbaden—Sonnenberg.

Ab 1. Juli von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr stündlicher Verkehr.

Rheindampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten von Biebrich: Morgens 6.30 bis Coblenz; 8, 9.25 (Schnellfahrt „Borussia“ und „Kaiserin Auguste Victoria“), 9.50 (Schnellfahrt „Deutscher Kaiser“ u. „Wilhelm Kaiser u. König“), 10.20 und 12 Uhr 50 Min. bis Cöln; Mittags 3.20 (an Sonn- und Feiertagen) bis Bingen; 4.20 bis Coblenz; Abends 6.20 und 6.35 (Güterschiff) bis Bingen; Mittags 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 Uhr 20 Min. bis Düsseldorf u. Rotterdam. Gepäckwagen von Wiesbaden nach Biebrich Morgens 7 Uhr 30 Min. Billets u. Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent W. Bickel, Langgasse 20. F 307

Dampfer-Fahrten.

Hamburg-Amerika-Linie.

(Generalvertreter der Gesellschaft: L. Rettenmayer, Rheinstr. 21.)

D. „Allemannia“, von St. Thomas via Havre nach Hamburg, 2. August 1 Uhr Vorm. Lizard passirt; D. „Arcadia“, 31. Juli 1 Uhr Nachm. von Philadelphia nach Hamburg; D. „Ascania“, 30. Juli in Havana; S.-D. „Auguste Victoria“, von Hamburg via Southampton und Cherbourg nach Newyork, 3. Aug. 7 Uhr Vm. Dover passirt; D. „Australia“, 31. Juli 5 Uhr Vm. in Hamburg; D. „Belgia“, 1. Aug. 7 Uhr Vm. auf der Elbe bei Brunshausen; D. „Bengalia“, von Hamburg nach Baltimore, 31. Juli 7 Uhr Vorm. in Boston; D. „Bulgaria“, von Hamburg nach Newyork, 31. Juli 6 Uhr Vm. Dover passirt; D. „Calabria“, von St. Thomas nach Hamburg, 31. Juli 1 Uhr Vm. in Havre; D. „Constantia“, von Hamburg nach Westindien, 1. August 1 Uhr Vorm. Dover passirt; S.-D. „Deutschland“, von Hamburg nach Newyork, 30. Juli 7 Uhr 35 Min. Nachmittags von Cherbourg; D. „Eolo“, 2. Aug. 2 Uhr Nachm. von Portland (England) nach Baltimore; D. „Flandria“, 31. Juli von St. Thomas via Havre nach Hamburg; D. „Francia“, 2. Aug. in Kingston; D. „Frisia“, von Hamburg nach Montreal, 2. Aug. 7 Uhr 30 Min. Vm. Dover passirt; S.-D. „Fürst Bismarck“, von Newyork nach Hamburg, 2. Aug. 12 Uhr Nachts Dover passirt; R.-P.-D. „Hamburg“, von Hamburg nach Ostasien, 2. August 5 Uhr Nachm. Gibraltar passirt; D. „Hispania“, 1. Aug. 10 Uhr Vorm. in Newyork; D. „Holsatia“, 31. Juli von Kobe nach Kuchinotsu; S.-D. „Kaiser Friedrich“, 2. Aug. 12 Uhr Mittags von Newyork via Plymouth u. Cherbourg nach Hamburg; D. „Oriol“, 2. August 12 Uhr Mittags von Baltimore nach Hamburg; D. „Phoenicia“, Truppentransport von Hamburg via Bremerhaven nach Ostasien, 31. Juli 9 Uhr 30 Min. Nachm. Cuxhaven passirt; D. „Pretoria“, von Newyork nach Hamburg, 1. Aug. 10 Uhr 45 Min. Nachm. von Cherbourg; D. „Rhenania“, von Hamburg nach Westindien, 31. Juli 1 Uhr Nm. von Havre; D. „Sambia“, 2. Aug. 4 Uhr Nachm. von Singapur nach Port Said; D. „Serbia“, von Hamburg nach Ostasien, 1. Aug. 4 Uhr Nachm. Gibraltar passirt; D. „Syria“, 31. Juli in St. Thomas; D. „Valdivia“, 2. Aug. von St. Thomas via Havre nach Hamburg. F 308

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

(Hauptagent für Wiesbaden: J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.)

Bestimmung: Letzte Nachricht: F 308

Ems	Genua	3. Aug. 7 Uhr Vm. in Neapel.
Aller	Newyork	28. Juli 11 Uhr Vm. von Gibraltar.
Kaiser Wilh. II.	Newyork	2. Aug. 10 Uhr Vm. von Genua.
Werra	Newyork	1. Aug. 10 Uhr Nm. in Newyork.
K. Wilh. d. Gr.	Newyork	31. Juli 2 Uhr Nm. in Newyork.
Lahn	Newyork	2. Aug. 8 ^{1/2} Uhr Vm. Scilly pass.
Borkum	Bremen	31. Juli 10 Uhr Nm. von Galveston.
Helgoland	Bremen	25. Juli 3 Uhr Nm. von Baltimore.
Hannover	Bremen	28. Juli 6 Uhr Vm. von Baltimore.
Fried. d. Grosse	Bremen	26. Juli 12 Uhr Mitt. von Newyork.
Gross. Kurfürst	Bremen	2. Aug. 12 Uhr Mitt. von Newyork.
Roland	Newyork u. Baltimore	23. Juli 4 Uhr Nm. Scilly passirt
Barbarossa	Newyork	30. Juli 12 ^{1/4} Uhr Nm. v. Cherbourg

Red Star Line.

(Alleiniger Agent in Wiesbaden: Wilhelm Bickel, Langgasse 20.)

Antwerpen-Newyork-Dienst. D. „Southwark“, am 25. Juli von Newyork nach Antwerpen abgegangen; D. „Aragonia“, am 28. Juli von Antwerpen nach Newyork abgegangen; D. „Friesland“, am 28. Juli in Antwerpen von Newyork angekommen; D. „Kensington“, am 31. Juli in Newyork von Antwerpen angekommen. — Antwerpen-Philadelphia-Dienst. D. „Switzerland“, am 19. Juli von Antwerpen nach Philadelphia abgegangen; D. „Nederland“, am 1. August in Antwerpen von Philadelphia angekommen. F 307